

Statistisches Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2020



Quellenhinweis:

Öffentliche Universitäten: Falls nicht andere Quellen angeführt, eigene Erhebungen bzw. Evidenzen des BMBWF; Erst- und Neuzugelassene des Studienjahres 2019/20 enthalten für das Sommersemester 2020 vorläufige Werte. Aufgrund der anteiligen Studienzählung an öffentlichen Universitäten bei gemeinsamen Studien mit Pädagogischen Hochschulen kann es ab Wintersemester 2016 aufgrund von Rundungen zu geringfügigen Abweichungen zwischen Teil- und Gesamtsummen kommen.

Fachhochschulen: Evidenzen des BMBWF.

Privatuniversitäten, Pädagogische Hochschulen und Schulen: Falls nicht andere Quellen angeführt, Statistik Austria.

Die in den Tabellen verwendeten Farben kennzeichnen den jeweiligen Teilsektor des Hochschulbereiches:

Universitäten

Fachhochschulen

Privatuniversitäten

Pädagogische Hochschulen

Geschlechtseintrag „Divers“: Im Berichtszeitraum des Statistischen Taschenbuchs 2020 weisen über alle Datenbereiche hinweg insgesamt 6 Personen in den an das BMBWF ergangenen Datenmeldungen die Merkmalsausprägung ‚Divers‘ auf. Aus datenschutzrechtlichen Aspekten erfolgt keine nähere Differenzierung dieser Personen. Den Richtlinien von Statistik Austria folgend, werden die Daten dieser 6 Personen mit Imputationsverfahren den Merkmalsausprägungen ‚Frauen‘ bzw. ‚Männer‘ zugeordnet und finden in dieser Form Eingang in die jeweiligen Tabellen.

Bei Änderung der Zustelladresse oder falls Zusendung nicht weiter erwünscht, bitte Mail an:

Elisabeth.Zechmeister@bmbwf.gv.at

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
1010 Wien, Bankgasse 1/134

Redaktionsschluss: 15.10.2020

Medieninhaber (Verleger):

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
1010 Wien, Minoritenplatz 5

Gesamtredaktion: Helga Posset, Abt. IV/14

Tabellen aus der Hochschulstatistik (Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten): Nikolaus Franzen, Abt. IV/10

Internet: www.bmbwf.gv.at/unidata

Alle Rechte vorbehalten.

Auszugsweiser Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Grafische Produktion: P. Sachartschenko, Wien

Umschlag: Ateliersmetana, Wien

Druck: Berger, Horn

Das *Statistische Taschenbuch – Hochschulen und Forschung 2020* des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung gibt einen Gesamtüberblick über das österreichische Hochschulsystem in Zahlen. Dabei zeigt sich, dass im gesamten Student Lifecycle in den letzten Jahren über 49.000 Studienanfängerinnen und -anfänger im Wintersemester 2019 an einer österreichischen Hochschule ihr Erstabschlussstudium starteten – davon zu 57% an einer öffentlichen Universität, zu fast 30% – mit steigender Tendenz – an einer Fachhochschule und zu 8% an einer Pädagogischen Hochschule; 6% begannen ihr Erstabschlussstudium an einer Privatuniversität. Die Zahl der Studierenden lag im Wintersemester 2019 bei 343.519, rund 55.000 Absolventinnen und Absolventen, davon rund 56% Frauen, konnten im Studienjahr 2018/19 ihr Studium erfolgreich beenden. Das Gender-Monitoring zeigt auch, dass der Anteil von Professorinnen an österreichischen Universitäten langsam, aber stetig steigt und sich die Repräsentanz von Frauen in der Wissenschaft zunehmend verbessert.



© BMBWF/Martin Lusser

Die Leistung der österreichischen Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Bezug auf Stärkung des Innovationsstandorts und auf die gesellschaftliche Weiterentwicklung sind abhängig von effizienter staatlicher Finanzierung und stabilen Rahmenbedingungen.

In diesem Kontext wird auf die deutlichen Budgetsteigerungen von rund 15 Prozent in Folge der Universitätsfinanzierung NEU in der Leistungsvereinbarungsperiode 2019-2021 verwiesen, die sich in einer Steigerung der Basisindikatoren zu prüfungsaktiven Studien und zur Forschungsbasisleistung wiederfinden. Die Drittmittleinnahmen der Universitäten haben im Jahr 2019 bereits über 750 Millionen Euro erreicht. Bei den öffentlichen Bildungsausgaben im Tertiärbereich am BIP liegt Österreich mit 1,6% an zweiter Stelle der EU-Mitgliedsstaaten. Durch die Verlinkung zahlreicher Tabellen im Statistischen Taschenbuch auf www.bmbwf.gv.at/unidata kann eine Vielzahl weiterer Merkmale oder Datenstände aufgerufen werden.

Ich danke allen Personen, die an der Bereitstellung und Aufbereitung des vorliegenden statistischen Jahrbuchs mitgewirkt haben, und wünsche allen Interessierten eine spannende Lektüre!

A handwritten signature in blue ink that reads "Heinz Faßmann". The signature is written in a cursive style with a long horizontal line extending to the right.

Univ.-Prof. Dr. Heinz Faßmann
Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Inhalt

1 Hochschulzugang

Tabelle 1.1	Studienanfänger/innen in Erstabschlussstudien nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2013, 2018 und 2019	10
Tabelle 1.2	Bestandene Diplom- und Reifeprüfungen nach Schultypen und Geschlecht, Maturajahre 2014 bis 2018	11
Tabelle 1.3	Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Universitäten, Maturajahre 2015 bis 2018	12
Tabelle 1.4	Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Fachhochschulen, Maturajahre 2015 bis 2018	14
Tabelle 1.5	Abgelegte Studienberechtigungsprüfungen nach Universitäten, Studienjahre 2016/17 bis 2018/19	16
Tabelle 1.6	Entwicklung der ordentlichen Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2013/14 bis 2019/20	17
Tabelle 1.7	Entwicklung der Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2013/14 bis 2019/20	18
Tabelle 1.8	Inländische Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2019/20	19
Tabelle 1.9	Neuzugelassene nach Universitäten	20
Tabelle 1.10	Ordentliche Studienanfänger/innen an Universitäten nach Altersklassen	21
Tabelle 1.11	Ordentliche Studienanfänger/innen an Universitäten nach Form der Universitätsreife	22
Tabelle 1.12	Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Erhalten	23
Tabelle 1.13	Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Altersklassen	24
Tabelle 1.14	Studienanfänger/innen an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen	25
Tabelle 1.15	Studienanfänger/innen nach Privatuniversitäten und Studienart	26

2 Studierende

Tabelle 2.1	Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2013, 2018 und 2019	28
Tabelle 2.2	Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2011 bis 2019	29
Tabelle 2.3	Entwicklung der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2013 bis 2019	30
Tabelle 2.4	Studierende nach Universitäten	31
Tabelle 2.5	Ordentliche Studierende an Universitäten nach Altersklassen	32
Tabelle 2.6	Ordentliche Studierende an Universitäten nach Herkunftskontinenten und Staatengruppen	33
Tabelle 2.7	Prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien nach Universitäten	34
Tabelle 2.8	Studierendenmobilität nach Universitäten – Outgoing	35
Tabelle 2.9	Studierendenmobilität nach Universitäten – Incoming	36
Tabelle 2.10	Senioren-Studierende nach Universitäten	37
Tabelle 2.11	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Erhalten	38

Tabelle 2.12	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Altersklassen	39
Tabelle 2.13	Inländische ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach regionaler Herkunft	40
Tabelle 2.14	Studierendenmobilität an Fachhochschulen nach Erhalten – Outgoing	41
Tabelle 2.15	Studierendenmobilität an Fachhochschulen nach Erhalten – Incoming	42
Tabelle 2.16	Studierende an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen	43
Tabelle 2.17	Studierende nach Privatuniversitäten und Studienart	44

3 Studienstruktur und Studienfelder

Tabelle 3.1	Ordentliche Studien nach Universitäten	46
Tabelle 3.2	Ordentliche Studien an Universitäten nach Studienart	47
Tabelle 3.3	Ordentliche Studien an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)	48
Tabelle 3.4	Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)	49
Tabelle 3.5	Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss an Universitäten, Studienjahre 2015/16 bis 2017/18	50
Tabelle 3.6	Doktoratsstudien an Universitäten	52
Tabelle 3.7	Doktoratsstudien mit Fachhochschul-Erstabschluss an Universitäten	53
Tabelle 3.8	Ordentliches Studienangebot der Universitäten, Wintersemester 2019	54
Tabelle 3.9	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	55
Tabelle 3.10	Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	56
Tabelle 3.11	Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen	57
Tabelle 3.12	Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen	58
Tabelle 3.13	Studien in Universitätslehrgängen nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 2019	59
Tabelle 3.14	Studierende in Fachhochschul-Lehrgängen nach Erhalten und Geschlecht, Wintersemester 2019	60
Tabelle 3.15	Ordentliche Lehramtsstudien nach Lehrverbänden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2019	61

4 Abschlüsse

Tabelle 4.1a	Studienabschlüsse an Hochschulen, Studienjahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19	64
Tabelle 4.1b	Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2012/13 bis 2018/19	64
Tabelle 4.2	Studienabschlüsse nach Universitäten	65
Tabelle 4.3	Studienabschlüsse von Universitätslehrgängen nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 2018/19	66
Tabelle 4.4	Studienabschlüsse an Universitäten nach Studienart	67
Tabelle 4.5	Studienabschlüsse an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)	68
Tabelle 4.6	Studienabschlussquote, Studienjahr 2018/19	69
Tabelle 4.7	Anteil der Studienabschlüsse an Universitäten innerhalb der Toleranzstudiendauer	70
Tabelle 4.8	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2017/18 und 2018/19	71
Tabelle 4.9	Ordentliche Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Erhalten	73
Tabelle 4.10	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Studiengangsart, 2012/13 bis 2018/19	74

Tabelle 4.11	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)	75
Tabelle 4.12	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Organisationsform	76
Tabelle 4.13	Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen	77
Tabelle 4.14	Studienabschlüsse an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschule	78
Tabelle 4.15	Studienabschlüsse nach Privatuniversitäten und Studienart	79
Tabelle 4.16	Ordentliche Studienabschlüsse in Lehramtsstudien nach Lehrverbänden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Studienjahr 2018/19	80

5 Personal

Tabelle 5.1	Personal an Universitäten	82
Tabelle 5.2	Professor/innen und Äquivalente sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen nach Universitäten	83
Tabelle 5.3	Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten	84
Tabelle 5.4	Funktionen an Universitäten	85
Tabelle 5.5	Zusammensetzung der Universitätsräte (Funktionsperiode 2018 bis 2023) und der Rektorate (Stand 2019) nach Geschlecht	86
Tabelle 5.6	Personal an Fachhochschulen	87
Tabelle 5.7	Personal an Pädagogischen Hochschulen	88
Tabelle 5.8	Personal nach Privatuniversitäten	89

6 Budget und Raum

Tabelle 6.1	Hochschulbudget (Bundesvoranschlag UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2015 bis 2020	92
Tabelle 6.2	Hochschulbudget (Bundesrechnungsabschluss UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2015 bis 2019	92
Tabelle 6.3	Öffentliche Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich	93
Tabelle 6.3a	Öffentliche und private Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich	94
Tabelle 6.4	Einnahmen der Universitäten in Mio. EUR, 2019	95
Tabelle 6.5	Bezieher/innen von Studienförderung an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2019	96
Tabelle 6.6	Durchschnittliche jährliche Studienförderung an Universitäten und Fachhochschulen in EUR, Wintersemester 2019	97
Tabelle 6.7	Nutzfläche nach Universitäten	98
Tabelle 6.8	Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. EUR, 2014 bis 2019	99

7 Forschung

Tabelle 7.1	Revidierte Globalschätzung 2019: Bruttoinlandsausgaben für F&E in Mio. EUR, 2015 bis 2019	102
Tabelle 7.2	Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach Ressorts, 2017 bis 2020	103
Tabelle 7.3	Ausgaben für F&E 2013, 2015 und 2017 nach Durchführungs- und Finanzierungssektoren	104
Tabelle 7.4	Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2017	105
Tabelle 7.5	Österreich und die EU-Forschung – Ergebnisse von Horizon 2020	106
Tabelle 7.5a	Beteiligungen der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen in den EU-Rahmenprogrammen für FTE, Horizon 2020, 5., 6. und 7. RP	107

Inhalt

Tabelle 7.6	Herkunft der universitären Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste, 2019	108
Tabelle 7.7	Finanzierung der F&E-Ausgaben an Universitäten gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen, 2017	109
Tabelle 7.8	Beschäftigte in F&E gegliedert nach Sektoren/Bereichen und Beschäftigtenkategorien, 2017	110
Tabelle 7.9	Beschäftigte der Universitäten in F&E an Instituten und Kliniken, 2017	111
Tabelle 7.10	Universitäten: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2017 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten	112
Tabelle 7.11	Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für Forschungsförderung, Fördersummen 2019	113
Tabelle 7.12	FWF-Bewilligungen (Neubewilligungen und Verlängerungen) nach Wissenschaftsdisziplinen in Mio. EUR, 2019	114
Tabelle 7.13	FFG-Förderungen nach Organisationstyp in Mio. EUR, 2019	114
Tabelle 7.14	FFG-Förderung nach Technologiefeldern 2019, in Mio. EUR	115
Tabelle 7.15	CD-Labors nach Universitäten/Forschungseinrichtungen, 2019.	116
Tabelle 7.16	JR-Zentren nach Fachhochschulen, 2019	116

8 Indikatoren

Tabelle 8.1	Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2018 und 2019	118
Tabelle 8.2	Anteil von Personen mit mindestens Sekundarabschluss im internationalen Vergleich	119
Tabelle 8.3	Anteil von 25- bis 64-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5–8) im internationalen Vergleich	120
Tabelle 8.3a	Anteil der 30- bis 34-Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2016 bis 2019	121
Tabelle 8.4	Hochschulzugangsquote im internationalen Vergleich	122
Tabelle 8.5	Hochschulabschlussquote in Bachelorprogrammen im internationalen Vergleich	123
Tabelle 8.5a	Hochschulabschlussquote in Masterprogrammen im internationalen Vergleich	124
Tabelle 8.6	Ausgewählte Kennzahlen für Universitäten, Studienjahr 2018/19	125
Tabelle 8.7	Betreuungsrelationen nach Universitäten, 2019	126
Tabelle 8.8	Durchschnittliche Bundesausgaben 2017 bis 2019 je Student/in und je Absolvent/in nach Universitäten in EUR	127
Tabelle 8.9	Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMBWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2020	128
Tabelle 8.10	Frauenanteil an den Berufungen nach Universitäten, 2019	130
Tabelle 8.11	Präsenz von Frauen in ausgewählten Verwendungsgruppen an Universitäten, Wintersemester 2019 bzw. Studienjahr 2018/19	131
Tabelle 8.12	Glasdecken-Index (Glass Ceiling Index)	132
Tabelle 8.13	Universitätsfinanzierung – Basisindikator 1 Prüfungsaktive Studien – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 und Entwicklung im Studienjahr 2018/19	133
Tabelle 8.14	Universitätsfinanzierung – Basisindikator 2 Forschungsbasisleistung (inkl. Professuren und Äquivalente) – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 sowie Entwicklung 2019	134

Anhang

Glossar	136
Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national	142
Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED-F 2013)	144

1 Hochschulzugang

Tabelle 1.1
Studienanfänger/innen in Erstabschlussstudien nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs,
Wintersemester 2013, 2018 und 2019

Quellen: Pädagogische Hochschulen, Akademien und Kollegs Statistik Austria
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Institution	2019		2018		2013	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt¹	49.016	57,2%	49.613	57,1%	50.726	57,7%
Universitäten ²	27.895	57,3%	28.695	56,7%	32.348	57,7%
Privatuniversitäten ²	2.539	59,0%	2.315	59,0%	1.522	61,3%
Fachhochschulen ²	14.538	52,0%	14.192	52,1%	11.938	49,2%
Pädagogische Hochschulen ³	4.044	74,2%	4.411	74,5%	4.918	77,2%
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁴	3.344	69,3%	3.344	69,3%	2.614	69,2%
Akademien des Gesundheitswesens ⁵	28	46,4%	28	46,4%	28	67,9%

1 Summe aus Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.
 Inklusive möglicher Doppelzählungen.

2 Jeweils Wintersemester. Universitäten: erstzugelassene ordentliche Bachelor- und Diplomstudierende inkl. Incoming-Mobilitätsstudierende (2.607 im Wintersemester 2019). Fachhochschulen und Privatuniversitäten: (ordentliche) Studienanfänger/innen in Bachelor- und Diplomstudiengängen.

3 Jeweils Wintersemester. Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrarpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islamische, jüdische, katholische Religion; Regelstudierende im ersten Semester (Diplomstudium/Bachelorstudium).

4 Studienjahr; inklusive Sonderformen. Wert 2019 aus Fortschreibung 2018.

5 Studienjahr; Akademien für gehobene medizinisch-technische Dienste und Hebammenakademien. Wert 2019 aus Fortschreibung 2018.

Tabelle 1.2

Bestandene Diplom- und Reifeprüfungen nach Schultypen und Geschlecht, Maturajahre 2014 bis 2018¹

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation, Berechnungen bmbwf, Abt. IV/10

Schultyp	Maturajahr					
		2018	2017	2016	2015	2014
Insgesamt	Gesamt	42.226	42.723	40.947	43.857	44.462
	Frauen	24.288	24.557	23.657	25.224	25.788
	Männer	17.938	18.166	17.290	18.633	18.674
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	17.837	18.263	17.922	18.289	18.943
	Frauen	10.519	10.849	10.650	10.641	11.079
	Männer	7.318	7.414	7.272	7.648	7.864
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ²	Gesamt	12.456	12.671	12.452	12.867	13.271
	Frauen	7.100	7.252	7.185	7.249	7.536
	Männer	5.356	5.419	5.267	5.618	5.735
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	4.622	4.758	4.797	4.769	5.052
	Frauen	2.989	3.121	3.076	3.036	3.191
	Männer	1.633	1.637	1.721	1.733	1.861
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ³	Gesamt	759	834	673	653	620
	Frauen	430	476	389	356	352
	Männer	329	358	284	297	268
Berufsbildende höhere Schulen gesamt⁴	Gesamt	24.389	24.460	23.025	25.568	25.519
	Frauen	13.769	13.708	13.007	14.583	14.709
	Männer	10.620	10.752	10.018	10.985	10.810
Gewerbliche, technische u. kunstgewerbl. höhere Schulen	Gesamt	10.840	10.649	9.883	10.829	10.812
	Frauen	3.289	3.122	2.915	3.271	3.380
	Männer	7.551	7.527	6.968	7.558	7.432
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	5.548	5.666	5.516	6.236	6.325
	Frauen	3.520	3.476	3.422	3.893	3.969
	Männer	2.028	2.190	2.094	2.343	2.356
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	4.346	4.567	4.372	5.027	5.143
	Frauen	3.917	4.106	3.983	4.556	4.673
	Männer	429	461	389	471	470
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	725	730	726	799	770
	Frauen	374	340	317	357	363
	Männer	351	390	409	442	407
Bildungsanstalten ⁵	Gesamt	2.930	2.848	2.528	2.677	2.469
	Frauen	2.669	2.664	2.370	2.506	2.324
	Männer	261	184	158	171	145

1 Bestandene Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. und dem 30.9. inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge).

2 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

3 Aufbaugymnasien, Realgymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

4 Jeweils inklusive Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

5 Bildungsanstalten für Elementarpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Tabelle 1.3
Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Universitäten¹, Maturajahre 2015 bis 2018

Quelle: Bestandene Reife- und Diplomprüfungen nach Schultypen, Statistik Austria – Bildungsdokumentation; Berechnungen bmbwf
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Schulform		2018	2017		2016		2015	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Insgesamt²	Gesamt	44,3%	46,4%	48,5%	49,9%	52,2%	50,4%	52,9%
	Frauen	44,9%	46,5%	47,9%	50,2%	51,8%	50,2%	51,9%
	Männer	43,4%	46,2%	49,3%	49,5%	52,8%	50,7%	54,3%
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	66,0%	67,4%	69,9%	70,5%	73,2%	73,6%	76,4%
	Frauen	66,7%	67,5%	68,8%	70,5%	72,2%	74,1%	75,6%
	Männer	65,0%	67,4%	71,4%	70,5%	74,6%	73,0%	77,4%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ³	Gesamt	72,4%	74,7%	77,1%	77,6%	80,2%	80,8%	83,8%
	Frauen	74,8%	75,5%	76,9%	78,2%	79,9%	82,5%	84,0%
	Männer	69,3%	73,6%	77,4%	76,8%	80,7%	78,7%	83,5%
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	52,4%	53,0%	55,6%	55,9%	58,7%	58,1%	60,4%
	Frauen	50,8%	52,9%	54,1%	55,7%	57,3%	56,9%	58,5%
	Männer	55,5%	53,1%	58,5%	56,4%	61,4%	60,1%	63,8%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ⁴	Gesamt	42,0%	39,8%	41,6%	42,1%	44,6%	45,2%	46,7%
	Frauen	43,3%	41,2%	42,4%	44,5%	45,8%	50,6%	51,4%
	Männer	40,4%	38,0%	40,5%	38,7%	43,0%	38,7%	41,1%

1 Verteilung in Prozent. Anteil der Maturant/innen mit bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. des angegebenen Jahres und dem 30.9. des Folgejahres, inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge) an führenden Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) an einer öffentlichen Universität zu einem ordentlichen Studium erstzugelassen wurden.

2 Einschließlich Externistenreifepfprüfung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

Tabelle 1.3 (Fortsetzung)
Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Universitäten¹, Maturajahre 2015 bis 2018

Schulform		2018	2017		2016		2015	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Berufsbildende höhere Schulen gesamt⁵	Gesamt	25,9%	28,0%	29,7%	31,3%	33,1%	31,8%	33,8%
	Frauen	25,1%	26,6%	27,9%	30,1%	31,4%	30,1%	31,6%
	Männer	27,0%	29,9%	32,1%	32,8%	35,3%	34,0%	36,8%
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁶	Gesamt	22,8%	24,3%	25,9%	25,9%	27,7%	27,0%	29,0%
	Frauen	19,6%	20,4%	21,4%	21,2%	22,3%	21,0%	22,1%
	Männer	24,2%	26,0%	27,8%	27,8%	29,9%	29,5%	31,9%
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	36,2%	38,2%	40,0%	43,5%	45,3%	43,7%	46,0%
	Frauen	35,6%	37,8%	39,0%	42,3%	43,4%	42,6%	44,3%
	Männer	37,3%	38,9%	41,7%	45,6%	48,4%	45,7%	49,0%
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	39,0%	42,2%	45,1%	46,6%	49,5%	45,6%	48,5%
	Frauen	37,5%	39,3%	41,6%	43,8%	46,2%	43,3%	45,8%
	Männer	52,4%	68,8%	76,6%	74,8%	83,5%	67,3%	74,7%
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	21,2%	24,0%	25,3%	28,0%	29,9%	23,9%	25,9%
	Frauen	24,6%	25,6%	26,8%	32,5%	33,1%	20,7%	21,6%
	Männer	17,7%	22,6%	24,1%	24,4%	27,4%	26,5%	29,4%
Bildungsanstalten⁷	Gesamt	9,9%	10,4%	11,2%	12,6%	13,7%	11,3%	12,9%
	Frauen	10,2%	10,6%	11,3%	12,8%	13,9%	11,1%	12,5%
	Männer	6,5%	8,2%	9,8%	9,5%	10,1%	14,6%	18,1%

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgerwebe.

7 Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Tabelle 1.4
Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Fachhochschulen¹, Maturajahre 2015 bis 2018

Quelle: Bestandene Reife- und Diplomprüfungen nach Schultypen, Statistik Austria – Bildungsdokumentation; Berechnungen bmbwf
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Schulform		2018	2017		2016		2015	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Insgesamt²	Gesamt	13,2%	12,5%	15,9%	12,3%	15,7%	11,7%	14,7%
	Frauen	13,9%	12,9%	15,8%	12,8%	15,7%	12,2%	14,7%
	Männer	12,2%	11,8%	15,9%	11,7%	15,7%	11,0%	14,7%
Allgemein bildende höhere Schulen gesamt	Gesamt	13,5%	12,4%	16,2%	11,5%	15,2%	11,0%	14,4%
	Frauen	14,8%	13,4%	16,5%	12,3%	15,6%	12,3%	15,2%
	Männer	11,7%	10,9%	15,6%	10,4%	14,7%	9,3%	13,3%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform) ³	Gesamt	12,8%	12,1%	15,4%	11,2%	14,7%	10,6%	13,9%
	Frauen	13,9%	13,0%	15,7%	12,1%	15,2%	11,9%	14,8%
	Männer	11,4%	10,9%	15,0%	10,1%	14,0%	8,9%	12,8%
Oberstufenrealgymnasien	Gesamt	14,5%	11,9%	16,4%	11,0%	14,8%	11,1%	14,1%
	Frauen	15,7%	12,9%	16,7%	11,6%	15,0%	12,3%	14,7%
	Männer	12,4%	9,9%	15,6%	9,8%	14,5%	9,0%	13,0%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen) ⁴	Gesamt	20,0%	19,3%	26,7%	20,2%	27,8%	18,8%	25,7%
	Frauen	24,9%	22,1%	28,6%	20,3%	26,7%	19,7%	27,0%
	Männer	13,7%	15,6%	24,3%	20,1%	29,2%	17,8%	24,2%

1 Verteilung in Prozent. Anteil der Maturant/innen mit bestandenen Reife- und Diplomprüfungen, abgelegt zwischen dem 1.10. des angegebenen Jahres und dem 30.9. des Folgejahres, inkl. Zweit- und Folgeabschlüsse (Kollegs, Sonderpädagogische Lehrgänge) an führenden Schulen, die innerhalb der drei folgenden Semester (3 Sem.) bzw. der fünf folgenden Semester (5 Sem.) in einem Fachhochschul-Studiengang ein Studium beginnen.

2 Einschließlich Externistenreifeproofung.

3 Gymnasien, Realgymnasien und Wirtschaftskundliche Realgymnasien.

4 Aufbaugymnasien und Allgemein bildende höhere Schulen für Berufstätige.

Tabelle 1.4 (Fortsetzung)

Übertrittsraten der Maturant/innen nach Schultypen an Fachhochschulen¹, Maturajahre 2015 bis 2018

Schulform		2018	2017		2016		2015	
		3 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.	3 Sem.	5 Sem.
Berufsbildende höhere Schulen gesamt ⁵	Gesamt	12,4%	12,0%	14,9%	12,4%	15,3%	11,6%	14,2%
	Frauen	12,5%	11,8%	14,2%	12,5%	14,7%	11,4%	13,3%
	Männer	12,3%	12,3%	15,9%	12,3%	16,0%	12,0%	15,4%
Technische und gewerbliche höhere Schulen ⁶	Gesamt	11,4%	11,4%	14,4%	11,9%	14,8%	11,0%	13,7%
	Frauen	10,1%	9,4%	11,5%	10,0%	11,7%	8,3%	10,0%
	Männer	11,9%	12,2%	15,6%	12,7%	16,1%	12,1%	15,3%
Kaufmännische höhere Schulen	Gesamt	13,2%	13,2%	15,9%	12,9%	15,8%	13,1%	16,0%
	Frauen	12,5%	13,4%	15,6%	13,1%	15,5%	13,7%	16,0%
	Männer	14,3%	12,8%	16,3%	12,6%	16,5%	12,1%	16,0%
Höhere Schulen für wirtschaftliche Berufe	Gesamt	22,7%	20,1%	25,1%	21,1%	25,3%	18,1%	21,6%
	Frauen	22,8%	19,9%	24,4%	21,3%	25,1%	17,8%	21,0%
	Männer	22,1%	21,7%	31,0%	18,3%	27,8%	20,6%	27,6%
Land- und forstwirtschaftliche höhere Schulen	Gesamt	10,9%	9,2%	10,5%	7,2%	9,6%	8,0%	8,8%
	Frauen	16,0%	11,8%	13,2%	11,0%	14,8%	10,6%	11,2%
	Männer	5,4%	6,9%	8,2%	4,2%	5,6%	5,9%	6,8%
Bildungsanstalten ⁷	Gesamt	2,8%	3,3%	4,6%	3,8%	5,0%	3,3%	4,5%
	Frauen	3,0%	3,4%	4,8%	4,0%	5,1%	3,4%	4,7%
	Männer	0,8%	1,1%	1,6%	1,9%	3,2%	1,2%	1,8%

5 Jeweils inklusive aller Sonderformen (für Berufstätige, Aufbaulehrgänge).

6 Inklusive Höhere Schulen für Fremdenverkehrsberufe und Höhere Schulen für Bekleidungsgerwerbe.

7 Bildungsanstalten für Kindergartenpädagogik und Bildungsanstalten für Sozialpädagogik.

Tabelle 1.5**Abgelegte Studienberechtigungsprüfungen nach Universitäten, Studienjahre 2016/17¹ bis 2018/19**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

	2018/19			2017/18			2016/17 ¹		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien ²	56	71	127	68	87	155	79	60	139
Universität Graz	26	9	35	25	21	46	27	34	61
Universität Innsbruck	7	3	10	7	9	16	7	5	12
Medizinische Universität Graz	3	2	5	4	5	9	2	5	7
Universität Salzburg	17	8	25	7	10	17	6	6	12
Technische Universität Wien ³	4	16	20	2	17	19	7	22	29
Technische Universität Graz ⁴	0	1	1	1	6	7	0	9	9
Wirtschaftsuniversität Wien	6	5	11	3	7	10	2	10	12
Universität Linz	30	40	70	38	38	76	43	51	94
Universität Klagenfurt	19	15	34	14	11	25	22	17	39
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0	1	1	0	0	0	0	0	0
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	0	0	0	1	1	2	0	0	0
Insgesamt	168	171	339	170	212	382	195	219	414

1 Die Zahlen des Studienjahrs 2016/17 wurden aufgrund der aktuellen Datenlieferung revidiert.

2 Einschließlich medizinischer und veterinärmedizinischer Studien.

3 Einschließlich Studien der Bodenkultur.

4 Einschließlich montanistischer Studien.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab1.5> abrufbar

Tabelle 1.6
Entwicklung der ordentlichen Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen,
Studienjahre 2013/14 bis 2019/20

Anmerkung: Ab dem WS 2016 bzw. StJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden an Universitäten auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2019/20	59.368	-1,0%	32.232	-0,7%	27.136	-1,4%	37.387	-3,5%	21.981	3,4%
2018/19	59.974	-2,1%	32.446	-1,3%	27.528	-3,0%	38.723	-2,8%	21.251	-0,9%
2017/18	61.270	-0,8%	32.889	-0,8%	28.381	-0,9%	39.834	-1,9%	21.436	1,1%
2016/17	61.783	-2,3%	33.145	-1,7%	28.638	-3,0%	40.588	-3,8%	21.195	0,7%
2015/16	63.221	1,0%	33.712	0,8%	29.509	1,3%	42.180	-0,1%	21.041	3,3%
2014/15	62.567	3,8%	33.447	3,5%	29.120	4,2%	42.202	3,6%	20.365	4,5%
2013/14	60.248	-1,7%	32.314	-1,4%	27.934	-2,0%	40.751	-1,3%	19.497	-2,4%
Universitäten³										
2019/20⁴	37.401	-3,0%	21.133	-2,5%	16.268	-3,6%	19.726	-7,8%	17.675	3,0%
2018/19	38.550	-6,1%	21.674	-5,8%	16.876	-6,4%	21.396	-8,7%	17.154	-2,6%
2017/18	41.042	-2,0%	23.015	-1,7%	18.027	-2,4%	23.430	-3,7%	17.612	0,4%
2016/17	41.878	-4,3%	23.405	-3,7%	18.473	-5,1%	24.328	-7,2%	17.550	-0,0%
2015/16	43.759	-0,5%	24.295	-1,1%	19.464	0,3%	26.203	-2,1%	17.556	2,0%
2014/15	43.989	4,2%	24.577	2,9%	19.412	5,9%	26.773	4,0%	17.216	4,4%
2013/14	42.217	-4,7%	23.887	-4,1%	18.330	-5,4%	25.731	-4,7%	16.486	-4,6%
Fachhochschulen³										
2019/20	21.967	2,5%	11.099	3,0%	10.868	2,0%	17.661	1,9%	4.306	5,1%
2018/19	21.424	5,9%	10.772	9,1%	10.652	2,9%	17.327	5,6%	4.097	7,1%
2017/18	20.228	1,6%	9.874	1,4%	10.354	1,9%	16.404	0,9%	3.824	4,9%
2016/17	19.905	2,3%	9.740	3,4%	10.165	1,2%	16.260	1,8%	3.645	4,6%
2015/16	19.462	4,8%	9.417	6,2%	10.045	3,5%	15.977	3,6%	3.485	10,7%
2014/15	18.578	3,0%	8.870	5,3%	9.708	1,1%	15.429	2,7%	3.149	4,6%
2013/14	18.031	6,1%	8.427	6,8%	9.604	5,4%	15.020	4,9%	3.011	12,1%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

3 Erstzugelassene ordentliche Studierende an Universitäten; erstmalig in Fachhochschul-Studiengängen aufgenommene Studierende.

4 Universitäten: Sommersemester 2020 – vorläufige Zahlen.

Tabelle 1.7

Entwicklung der Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2013/14 bis 2019/20

Anmerkung: Ab dem WS 2016 bzw. STJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden an Universitäten auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2019/20	69.554	-2,1%	37.619	-1,7%	31.935	-2,7%	42.214	-3,2%	27.340	-0,5%
2018/19	71.075	-2,5%	38.258	-1,0%	32.817	-4,3%	43.598	-2,6%	27.477	-2,4%
2017/18	72.928	-0,8%	38.651	-0,5%	34.277	-1,1%	44.761	-0,9%	28.167	1,0%
2016/17	73.514	-5,6%	38.840	-4,2%	34.674	-7,0%	45.189	-4,3%	27.882	-8,9%
2015/16	77.847	4,3%	40.548	2,6%	37.299	6,2%	47.233	0,3%	30.614	11,1%
2014/15	74.636	3,6%	39.529	3,5%	35.107	3,8%	47.088	3,4%	27.548	4,0%
2013/14	72.023	-2,1%	38.187	-2,4%	33.836	-1,8%	45.543	-2,0%	26.480	-2,3%
Universitäten³										
2019/20	43.744	-5,4%	24.525	-4,8%	19.219	-6,2%	21.929	-8,2%	21.815	-2,4%
2018/19	46.239	-6,9%	25.760	-5,5%	20.479	-8,5%	23.892	-8,9%	22.347	-4,6%
2017/18	49.653	-2,8%	27.270	-1,8%	22.383	-3,9%	26.222	-4,3%	23.431	-1,0%
2016/17	51.074	-9,3%	27.774	-7,5%	23.300	-11,4%	27.398	-7,5%	23.676	-11,3%
2015/16	56.309	3,5%	30.010	0,9%	26.299	6,6%	29.612	-2,4%	26.697	11,0%
2014/15	54.397	3,2%	29.737	2,4%	24.660	4,0%	30.355	3,0%	24.042	3,4%
2013/14	52.735	-5,2%	29.027	-5,8%	23.708	-4,4%	29.485	-5,9%	23.250	-4,3%
Fachhochschulen⁴										
2019/20	25.810	3,9%	13.094	4,8%	12.716	3,1%	20.285	2,9%	5.525	7,7%
2018/19	24.836	6,7%	12.498	9,8%	12.338	3,7%	19.706	6,3%	5.130	8,3%
2017/18	23.275	3,7%	11.381	2,8%	11.894	4,6%	18.539	4,2%	4.736	12,6%
2016/17	22.440	10,9%	11.066	5,0%	11.374	3,4%	17.791	1,0%	4.206	7,4%
2015/16	21.538	6,4%	10.538	7,6%	11.000	5,3%	17.621	5,3%	3.917	11,7%
2014/15	20.239	4,9%	9.792	6,9%	10.447	3,1%	16.733	4,2%	3.506	8,5%
2013/14	19.288	7,4%	9.160	10,3%	10.128	4,9%	16.058	6,1%	3.230	14,7%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

3 Erstzugelassene ordentliche und außerordentliche Studierende an Universitäten; Sommersemester 2020 – vorläufige Zahlen.

4 Studienanfänger/innen in Fachhochschul-Studiengängen sowie Fachhochschul-Lehrgängen und seit STJ 2014/15 ao. Studienanfänger/innen.

Tabelle 1.8
Inländische Studienanfänger/innen an Universitäten und Fachhochschulen nach regionaler Herkunft sowie gleichaltrige Wohnbevölkerung, Studienjahr 2019/20

Quelle: Wohnbevölkerung Statistik Austria

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Bundesland	Wohnbevölkerung ¹ 2020		Inl. Studienanfänger/innen ² an Universitäten und Fachhochschulen				darunter Universitäten ²				darunter Fachhochschulen			
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt		davon Frauen		Gesamt		davon Frauen		Gesamt		davon Frauen	
			absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³	absolut	Quote ³
Insgesamt⁴	300.600	146.835	37.387	49,7%	19.981	54,4%	19.726	26,2%	10.996	30,0%	17.661	23,5%	8.985	24,5%
Burgenland	9.762	4.712	1.234	50,6%	660	56,0%	604	24,7%	346	29,4%	630	25,8%	314	26,7%
Kärnten	18.873	9.053	2.482	52,6%	1.472	65,0%	1.481	31,4%	883	39,0%	1.001	21,2%	589	26,0%
Niederösterreich	60.441	29.141	7.389	48,9%	4.007	55,0%	3.468	23,0%	1.942	26,7%	3.921	25,9%	2.065	28,3%
Oberösterreich	53.727	26.019	5.705	42,5%	3.008	46,2%	3.045	22,7%	1.665	25,6%	2.660	19,8%	1.343	20,6%
Salzburg	19.073	9.236	2.094	43,9%	1.131	49,0%	1.094	22,9%	637	27,6%	1.000	21,0%	494	21,4%
Steiermark	41.893	20.533	4.817	46,0%	2.527	49,2%	2.636	25,2%	1.414	27,5%	2.181	20,8%	1.113	21,7%
Tirol	27.074	13.332	2.742	40,5%	1.494	44,8%	1.587	23,4%	847	25,4%	1.155	17,1%	647	19,4%
Vorarlberg	14.650	6.960	1.245	34,0%	666	38,3%	593	16,2%	345	19,8%	652	17,8%	321	18,4%
Wien	55.107	27.849	9.504	69,0%	4.917	70,6%	5.113	37,1%	2.855	41,0%	4.391	31,9%	2.062	29,6%

1 18- bis 21-jährige inländische Wohnbevölkerung, Stand 1.1.2020.

2 Inländische ordentliche Erstzugelassene einschließlich möglicher Doppelzählungen.

3 Erstzugelassene in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel – also ein Viertel – der 18- bis 21-jährigen Wohnbevölkerung).

4 Erstzugelassene: inklusive Wohnsitz im Ausland und inklusive ohne Angabe.

Tabelle 1.9**Neuzugelassene nach Universitäten**

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Neuzugelassene			Ordentliche Neuzugelassene			Außerordentliche Neuzugelassene		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	8.359	4.872	13.231	7.569	4.335	11.904	790	537	1.327
Universität Graz	2.856	1.612	4.468	2.669	1.486	4.155	187	126	313
Universität Innsbruck	2.677	2.093	4.770	2.597	2.031	4.628	80	62	142
Medizinische Universität Wien	674	473	1.147	565	388	953	109	85	194
Medizinische Universität Graz	594	350	944	388	271	659	206	79	285
Medizinische Universität Innsbruck	373	245	618	347	228	575	26	17	43
Universität Salzburg	2.115	1.225	3.340	1.792	948	2.740	323	277	600
Technische Universität Wien	1.238	2.241	3.479	1.117	2.023	3.140	121	218	339
Technische Universität Graz	994	1.612	2.606	928	1.493	2.421	66	119	185
Montanuniversität Leoben	146	326	472	129	307	436	17	19	36
Universität für Bodenkultur Wien	971	697	1.668	914	659	1.573	57	38	95
Veterinärmedizinische Universität Wien	320	74	394	308	69	377	12	5	17
Wirtschaftsuniversität Wien	2.138	2.100	4.238	1.919	1.820	3.739	219	280	499
Universität Linz	2.313	1.978	4.291	2.156	1.807	3.963	157	171	328
Universität Klagenfurt	1.399	832	2.231	1.240	709	1.949	159	123	282
Universität für angewandte Kunst Wien	209	110	319	182	101	283	27	9	36
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	300	227	527	194	151	345	106	76	182
Universität Mozarteum Salzburg	260	132	392	202	111	313	58	21	79
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	227	217	444	156	168	324	71	49	120
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	195	76	271	176	71	247	19	5	24
Akademie der bildenden Künste Wien	173	90	263	167	86	253	6	4	10
Universität für Weiterbildung Krams	618	518	1.136	1	2	3	617	516	1.133
Insgesamt	29.149	22.100	51.249	25.716	19.264	44.980	3.433	2.836	6.269

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab1.9> abrufbar.

Tabelle 1.10
Ordentliche Studienanfänger/innen an Universitäten nach Altersklassen

Anmerkung: Ab dem WS 2016 bzw. StJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Ordentliche Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
bis 18 Jahre	4.745	1.332	6.077	78,1%	21,9%
19 Jahre	5.472	3.994	9.466	57,8%	42,2%
20 Jahre	3.094	3.540	6.634	46,6%	53,4%
21 bis 25 Jahre	6.036	5.526	11.562	52,2%	47,8%
26 bis 30 Jahre	1.169	1.328	2.497	46,8%	53,2%
31 Jahre und älter	617	548	1.165	53,0%	47,0%
Insgesamt	21.133	16.268	37.401	56,5%	43,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab1.10> abrufbar.

Tabelle 1.11

Ordentliche Studienanfänger/innen an Universitäten nach Form der Universitätsreife

Anmerkung: Ab dem WS 2016 bzw. STJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Ord. Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Allgemein bildende höhere Schulen	6.940	5.072	12.012	57,8%	42,2%
Allgemein bildende höhere Schulen (Langform)	5.214	3.945	9.159	56,9%	43,1%
Oberstufenrealgymnasium	1.528	984	2.512	60,8%	39,2%
Allgemein bildende höhere Schulen (Sonderformen)	198	143	341	58,1%	41,9%
Berufsbildende höhere Schulen	3.819	3.403	7.222	52,9%	47,1%
Höhere technische und gewerbliche Lehranstalten	710	2.187	2.897	24,5%	75,5%
Handelsakademien	1.262	826	2.088	60,4%	39,6%
Höhere Lehranstalten für wirtschaftliche Berufe	1.747	310	2.057	84,9%	15,1%
Höhere land- und forstwirtschaftliche Lehranstalten	100	80	180	55,6%	44,4%
Bildungsanstalten ¹	339	29	368	92,1%	7,9%
Sonstige Formen allgemeiner inländischer Universitätsreife	824	918	1.742	47,3%	52,7%
Externistenreifeprüfung	45	64	109	41,3%	58,7%
Studienberechtigungsprüfung, VBL, BRP vor SBP	9	13	22	40,9%	59,1%
Berufsreifeprüfung (ab 1996)	406	523	929	43,7%	56,3%
Inländische postsekundäre Bildungseinrichtung	348	302	650	53,5%	46,5%
Als inländisch geltende ausländische Universitätsreife	16	16	32	50,0%	50,0%
Ausländische Universitätsreife	9.172	6.823	15.995	57,3%	42,7%
Ausländische Reifeprüfung	3.293	2.605	5.898	55,8%	44,2%
Ausländische postsekundäre Bildungseinrichtung	2.352	2.125	4.477	52,5%	47,5%
Allgemeine Universitätsreife EU-Programm	3.063	1.708	4.771	64,2%	35,8%
Als inländisch geltende ausländische Universitätsreife	464	385	849	54,7%	45,3%
Sonstige	39	23	62	62,9%	37,1%
Insgesamt	21.133	16.268	37.401	56,5%	43,5%

¹ Bis STJ 2015/16 Höhere Anstalten der Lehrer- und Erzieherbildung.

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab1.11> abrufbar.

Tabelle 1.12
Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Erhaltern

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bundesministerium für Landesverteidigung / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	6	124	130	4,6%	95,4%
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	269	305	574	46,9%	53,1%
Fachhochschule Burgenland GmbH	496	373	869	57,1%	42,9%
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	392	435	827	47,4%	52,6%
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	644	450	1.094	58,9%	41,1%
Fachhochschule Salzburg GmbH	590	581	1.171	50,4%	49,6%
Fachhochschule St. Pölten GmbH	546	502	1.048	52,1%	47,9%
Fachhochschule Technikum Wien	360	1.407	1.767	20,4%	79,6%
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	269	326	595	45,2%	54,8%
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	954	746	1.700	56,1%	43,9%
Ferdinand Porsche FernFH GmbH	164	192	356	46,1%	53,9%
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	1.427	1.040	2.467	57,8%	42,2%
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	435	95	530	82,1%	17,9%
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	900	881	1.781	50,5%	49,5%
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	372	326	698	53,3%	46,7%
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	810	1.424	2.234	36,3%	63,7%
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	354	85	439	80,6%	19,4%
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	580	445	1.025	56,6%	43,4%
IMC Fachhochschule Krems GmbH	791	408	1.199	66,0%	34,0%
Lauder Business School	78	61	139	56,1%	43,9%
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	662	662	1.324	50,0%	50,0%
Insgesamt	11.099	10.868	21.967	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
 - Semester
 - Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
 - Studiengang
 - Bundesland Studiengang
 - Standort Studiengang
 - Staatsgruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iab/2020/tab1.12> abrufbar.

Tabelle 1.13
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Altersklassen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	ord. Studienanfänger/innen			Frauenanteil in %	davon FH-Bachelorstudiengang
	Frauen	Männer	Gesamt		
bis 18 Jahre	524	109	633	82,8%	633
19 Jahre	1.564	654	2.218	70,5%	2.217
20 Jahre	1.505	1.168	2.673	56,3%	2.670
21 bis 25 Jahre	4.636	5.059	9.695	47,8%	6.060
26 bis 30 Jahre	1.595	2.393	3.988	40,0%	1.915
31 Jahre und älter	1.275	1.485	2.760	46,2%	1.453
Insgesamt	11.099	10.868	21.967	50,5%	14.948

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab1.13> abrufbar.

Tabelle 1.14
Studienanfänger/innen an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. II/6

Studienjahr 2019/20	Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelorstudium Elementarbildung	245	2	247	99%	1%
Lehramtsstudien für Primarstufe	2.895	346	3.242	89%	11%
Lehramtsstudien für Sekundarstufe Allgemeinbildung ¹	930	548	1.478	63%	37%
Lehramtsstudien für Sekundarstufe Berufsbildung	372	354	726	51%	49%
Lehramtsstudien für einen Fachbereich an BMHS ^{2,3}	3	0	3	100%	0%
Lehramtsstudien für Religion an Pflichtschulen ²	1	1	2	50%	50%
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	2.911	1.005	3.915	74%	26%
Pädagogische Hochschule Kärnten	165	47	212	78%	22%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	350	99	449	78%	22%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	434	170	604	72%	28%
Pädagogische Hochschule Salzburg	314	66	381	83%	17%
Pädagogische Hochschule Steiermark	536	211	747	72%	28%
Pädagogische Hochschule Tirol	252	110	363	70%	30%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	110	25	135	82%	18%
Pädagogische Hochschule Wien	630	208	838	75%	25%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	119	68	187	64%	36%
Private Pädagogische Hochschulen gesamt⁴	1.536	246	1.782	86%	14%
Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland	203	24	227	89%	11%
Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	398	59	457	87%	13%
Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau	212	28	240	88%	12%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung der Diözese Innsbruck	97	20	117	83%	17%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien	626	116	742	84%	16%
Insgesamt¹	4.447	1.251	5.698	78%	22%

1 Ab WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden in den Lehramtsstudien für Sekundarstufe Allgemeinbildung auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStEV, daher können Rundungsdifferenzen in den Summenzeilen entstehen.

2 Anfänger/innen in den Lehramtsstudien für Volksschulen, Sonderschulen, Neuen Mittelschulen, Polytechnischen Schulen, Berufsschulen, einen Fachbereich an BMHS und Religion an Pflichtschulen sind ab WS 2016 nur mehr Ausnahmefälle wie z.B. Gaststudierende aus dem Ausland.

3 Berufsbildende mittlere und höhere Schulen.

4 Ab WS 2016 ist der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion in die Private Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien integriert. Der Private Studiengang für das Lehramt für Katholische Religion ist ab WS 2017 in die Private Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau integriert.

Tabelle 1.15
Studienanfänger/innen nach Privatuniversitäten und Studienart

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019	Bachelorstudien			Diplomstudien			Masterstudien			Doktoratsstudien			Gesamt			Studien- und Lehrgänge			Insgesamt
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
Anton Bruckner Privatuniversität	72	60	132	0	0	0	37	30	67	2	6	8	111	96	207	44	22	66	273
Bertha von Suttner Privatuniversität	13	3	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	3	16	0	0	0	16
Danube Private University	26	20	46	69	72	141	6	12	18	0	0	0	101	104	205	161	128	289	494
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	24	35	59	0	0	0	17	19	36	0	0	0	41	54	95	0	0	0	95
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	11	12	23	0	0	0	6	1	7	0	0	0	17	13	30	0	0	0	30
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	65	50	115	0	0	0	40	25	65	0	0	0	105	75	180	0	0	0	180
Katholische Privatuniversität Linz	12	11	23	8	17	25	18	16	34	6	5	11	44	49	93	0	0	0	93
MODUL University Vienna Privatuniversität	87	71	158	0	0	0	20	15	35	2	1	3	109	87	196	0	0	0	196
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	62	68	130	0	0	0	40	28	68	0	0	0	102	96	198	45	19	64	262
New Design University Privatuniversität St. Pölten	114	44	158	0	0	0	21	2	23	0	0	0	135	46	181	36	26	62	243
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	68	25	93	84	47	131	44	16	60	24	10	34	220	98	318	149	53	202	520
Privatuniversität Schloss Seeburg	99	83	182	0	0	0	12	20	32	7	4	11	118	107	225	6	15	21	246
Sigmund Freud Privatuniversität	445	214	659	0	0	0	353	154	507	20	11	31	818	379	1.197	226	53	279	1.476
UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall/Tirol	165	157	322	0	0	0	76	66	142	12	14	26	253	237	490	32	4	36	526
Webster Vienna Private University	73	53	126	0	0	0	22	18	40	0	0	0	95	71	166	1	0	1	167
Insgesamt	1.336	906	2.242	161	136	297	712	422	1.134	73	51	124	2.282	1.515	3.797	700	320	1.020	4.817

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab1.15> abrufbar.

2 Studierende

Tabelle 2.1**Studierende nach Institutionen des tertiären Bildungsbereichs, Wintersemester 2013, 2018 und 2019**

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Institution	2019		2018		2013	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt¹	351.026	54,4%	350.238	54,0%	339.909	53,6%
Universitäten ²	264.945	53,6%	268.586	53,5%	273.280	53,1%
Privatuniversitäten ²	12.177	59,3%	11.503	60,3%	6.772	61,1%
Fachhochschulen ²	55.203	50,5%	53.401	49,8%	43.593	47,3%
Pädagogische Hochschulen ³	16.526	75,3%	14.595	73,5%	15.393	77,5%
Kollegs und Speziallehrgänge (Höhere Schulen) ⁴	7.395	70,8%	7.395	70,8%	6.100	75,0%
Akademien des Gesundheitswesens ⁵	112	53,6%	112	53,6%	124	66,1%

1 Summe aus Universitäten, Privatuniversitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen.
Inklusive möglicher Doppelzählungen.

2 Jeweils Wintersemester. Universitäten: ordentliche Studierende inkl. Incoming-Mobilitätsstudierende: 4.339 im Wintersemester 2019; Privatuniversitäten und Fachhochschulen ohne Studierende in Lehrgängen.

3 Jeweils Wintersemester. Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrarpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islam., jüd., kath. Religion; Regelstudierende (Diplomstudium/Bachelorstudium); ohne Weiterbildung.

4 Studienjahr; inklusive Sonderformen. Wert 2019 aus Fortschreibung 2018.

5 Studienjahr; Akademien für gehobene medizinisch-technische Dienste und Hebammenakademien. Wert 2019 aus Fortschreibung 2018.

Tabelle 2.2

Entwicklung der ordentlichen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2011 bis 2019

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden an Universitäten auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2019	320.148	-0,6%	169.989	-0,2%	150.159	-1,0%	233.506	-1,4%	86.642	1,8%
2018	321.987	-2,3%	170.266	-1,5%	151.721	-3,2%	236.852	-3,0%	85.135	-0,3%
2017	329.574	-0,4%	172.854	-0,0%	156.720	-0,7%	244.217	-0,9%	85.357	1,2%
2016	330.792	0,7%	172.908	0,7%	157.884	0,7%	246.461	-0,1%	84.331	3,0%
2015	328.496	1,6%	171.672	1,6%	156.824	1,7%	246.641	0,8%	81.855	4,1%
2014	323.168	2,0%	168.952	2,0%	154.216	2,0%	244.567	1,3%	78.601	4,2%
2013	316.873	-0,0%	165.636	-0,2%	151.237	0,2%	241.444	-0,8%	75.429	2,5%
2012	316.889	1,8%	166.024	1,4%	150.865	2,2%	243.294	0,4%	73.595	6,7%
2011	311.337	2,9%	163.683	2,6%	147.654	3,2%	242.372	1,5%	68.965	8,1%
Universitäten										
2019	264.945	-1,4%	142.132	-1,1%	122.813	-1,7%	188.636	-2,3%	76.309	1,1%
2018	268.586	-3,4%	143.650	-2,6%	124.936	-4,3%	193.127	-4,3%	75.459	-1,1%
2017	278.052	-1,0%	147.526	-0,7%	130.526	-1,3%	201.787	-1,6%	76.265	0,7%
2016	280.783	0,1%	148.529	0,1%	132.254	0,2%	205.042	-0,8%	75.741	2,6%
2015	280.445	1,1%	148.434	1,0%	132.011	1,2%	206.650	0,2%	73.795	3,5%
2014	277.508	1,5%	147.032	1,4%	130.476	1,7%	206.242	0,8%	71.266	3,7%
2013	273.280	-0,8%	145.031	-1,0%	128.249	-0,6%	204.539	-1,6%	68.741	1,5%
2012	275.523	1,3%	146.549	0,8%	128.974	1,8%	207.813	-0,2%	67.710	6,2%
2011	272.061	2,7%	145.327	2,2%	126.734	3,2%	208.280	1,1%	63.781	8,0%
Fachhochschulen										
2019	55.203	3,4%	27.857	4,7%	27.346	2,1%	44.870	2,6%	10.333	6,8%
2018	53.401	3,6%	26.616	5,1%	26.785	2,3%	43.725	3,1%	9.676	6,4%
2017	51.522	3,0%	25.328	3,9%	26.194	2,2%	42.430	2,4%	9.092	5,8%
2016	50.009	4,1%	24.379	4,9%	25.630	3,3%	41.419	3,6%	8.590	6,6%
2015	48.051	5,2%	23.238	6,0%	24.813	4,5%	39.991	4,3%	8.060	9,9%
2014	45.660	4,7%	21.920	6,4%	23.740	3,3%	38.325	3,8%	7.335	9,7%
2013	43.593	5,4%	20.605	5,8%	22.988	5,0%	36.905	4,0%	6.688	13,6%
2012	41.366	5,3%	19.475	6,1%	21.891	4,6%	35.481	4,1%	5.885	13,5%
2011	39.276	4,6%	18.356	5,9%	20.920	3,4%	34.092	3,9%	5.184	9,3%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

Tabelle 2.3

Entwicklung der Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen, Wintersemester 2013 bis 2019

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden an Universitäten auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester	Insgesamt		Frauen		Männer		Inländer/innen		Ausländer/innen	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt²										
2019	350.236	-0,7%	185.347	-0,2%	164.889	-1,2%	252.003	-1,2%	98.233	0,7%
2018	352.701	-2,0%	185.758	-1,2%	166.943	-3,0%	255.141	-2,6%	97.560	-0,5%
2017	360.030	-0,6%	187.963	-0,3%	172.067	-0,9%	262.012	-0,8%	98.018	-0,1%
2016	362.227	0,5%	188.576	0,6%	173.651	0,5%	264.142	0,0%	98.085	2,0%
2015	360.276	2,2%	187.506	2,0%	172.770	2,5%	264.069	1,1%	96.207	5,4%
2014	352.442	2,4%	183.848	2,5%	168.594	2,4%	261.195	1,7%	91.247	4,6%
2013	344.068	0,6%	179.357	0,2%	164.711	0,9%	256.800	-0,3%	87.268	3,2%
Universitäten³										
2019	288.492	-1,8%	154.348	-1,3%	134.144	-2,2%	202.692	-2,3%	85.800	-0,4%
2018	293.644	-3,3%	156.438	-2,4%	137.206	-4,4%	207.463	-4,0%	86.181	-1,6%
2017	303.757	-1,5%	160.293	-1,1%	143.464	-1,9%	216.186	-1,6%	87.571	-1,2%
2016	308.374	-0,2%	162.146	-0,3%	146.228	-0,1%	219.773	-0,8%	88.601	1,2%
2015	309.076	1,6%	162.662	1,4%	146.414	1,9%	221.553	0,4%	87.523	4,9%
2014	304.100	1,9%	160.473	1,7%	143.627	2,0%	220.674	1,1%	83.426	4,0%
2013	298.527	-0,3%	157.777	-0,6%	140.750	0,1%	218.292	-1,2%	80.235	2,3%
Fachhochschulen⁴										
2019	61.744	4,5%	30.999	5,7%	30.745	3,4%	49.311	3,4%	12.433	9,3%
2018	59.057	4,9%	29.320	6,0%	29.737	4,0%	47.678	4,0%	11.379	8,9%
2017	56.273	4,5%	27.670	4,7%	28.603	4,3%	45.826	3,3%	10.447	10,2%
2016	53.853	5,2%	26.430	6,4%	27.423	4,0%	44.369	4,4%	9.484	9,2%
2015	51.200	5,9%	24.844	6,3%	26.356	5,6%	42.516	4,9%	8.684	11,0%
2014	48.342	6,2%	23.375	8,3%	24.967	4,2%	40.521	5,2%	7.821	11,2%
2013	45.541	6,5%	21.580	6,6%	23.961	6,3%	38.508	5,1%	7.033	14,5%

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

2 Einschließlich möglicher Doppelzählungen in Bezug auf Universitäten und Fachhochschulen.

3 Ordentliche und außerordentliche Studierende.

4 Ab 2012 einschließlich ao. Studierende.

Tabelle 2.4
Studierende nach Universitäten

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Studierende			Ordentliche Studierende			Außerordentliche Studierende		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	55.517	33.343	88.860	53.124	31.650	84.774	2.393	1.693	4.086
Universität Graz	18.257	11.322	29.579	17.573	10.962	28.535	684	360	1.044
Universität Innsbruck	14.285	12.801	27.086	13.981	12.604	26.585	304	197	501
Medizinische Universität Wien	4.188	3.588	7.776	3.741	3.258	6.999	447	330	777
Medizinische Universität Graz	2.508	2.000	4.508	2.079	1.798	3.877	429	202	631
Medizinische Universität Innsbruck	1.858	1.531	3.389	1.796	1.502	3.298	62	29	91
Universität Salzburg	10.760	6.945	17.705	9.466	5.519	14.985	1.294	1.426	2.720
Technische Universität Wien	7.953	18.543	26.496	7.652	17.898	25.550	301	645	946
Technische Universität Graz	4.863	11.449	16.312	4.752	11.157	15.909	111	292	403
Montanuniversität Leoben	886	2.835	3.721	859	2.799	3.658	27	36	63
Universität für Bodenkultur Wien	5.574	5.357	10.931	5.415	5.196	10.611	159	161	320
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.935	530	2.465	1.841	496	2.337	94	34	128
Wirtschaftsuniversität Wien	10.186	11.294	21.480	9.600	10.530	20.130	586	764	1.350
Universität Linz	11.455	10.744	22.199	10.960	10.129	21.089	495	615	1.110
Universität Klagenfurt	7.407	4.473	11.880	6.920	3.897	10.817	487	576	1.063
Universität für angewandte Kunst Wien	1.093	612	1.705	1.007	581	1.588	86	31	117
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.726	1.388	3.114	1.419	1.152	2.571	307	236	543
Universität Mozarteum Salzburg	1.233	688	1.921	1.090	605	1.695	143	83	226
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1.031	1.164	2.195	862	1.037	1.899	169	127	296
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	928	489	1.417	887	450	1.337	41	39	80
Akademie der bildenden Künste Wien	1.013	509	1.522	995	498	1.493	18	11	29
Universität für Weiterbildung Krets	3.973	3.823	7.796	8	11	19	3.965	3.812	7.777
Insgesamt (bereinigt)	154.348	134.144	288.492	142.132	122.813	264.945	12.216	11.331	23.547

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.4> abrufbar.

Tabelle 2.5
Ordentliche Studierende an Universitäten nach Altersklassen

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
bis 18 Jahre	5.028	1.357	6.385	78,7%	21,3%
19 Jahre	10.161	5.217	15.378	66,1%	33,9%
20 Jahre	12.216	8.546	20.762	58,8%	41,2%
21 Jahre	12.921	9.664	22.585	57,2%	42,8%
22 Jahre	13.391	10.669	24.060	55,7%	44,3%
23 Jahre	13.094	10.661	23.755	55,1%	44,9%
24 Jahre	11.711	10.412	22.123	52,9%	47,1%
25 Jahre	10.258	9.639	19.897	51,6%	48,4%
26 bis 29 Jahre	24.860	26.638	51.498	48,3%	51,7%
30 bis 39 Jahre	20.274	21.939	42.213	48,0%	52,0%
40 Jahre und älter	8.218	8.071	16.289	50,5%	49,5%
Insgesamt	142.132	122.813	264.945	53,6%	46,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.5> abrufbar.

Tabelle 2.6
Ordentliche Studierende an Universitäten nach Herkunftskontinenten und Staatengruppen

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Afrika	339	559	898	37,8%	62,2%
Amerika	898	840	1.738	51,7%	48,3%
Asien	3.224	2.761	5.985	53,9%	46,1%
Australien und Ozeanien	74	48	122	60,7%	39,3%
Europa	137.518	118.467	255.985	53,7%	46,3%
Österreich	99.955	88.681	188.636	53,0%	47,0%
EU	29.646	24.527	54.173	54,7%	45,3%
Drittstaaten	7.917	5.259	13.176	60,1%	39,9%
Keine Angabe	79	138	217	36,4%	63,6%
Insgesamt	142.132	122.813	264.945	53,6%	46,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.6> abrufbar.

Tabelle 2.7
Prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien¹ nach Universitäten

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.6

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Prüfungsaktive Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	33.141	17.411	50.552	65,6%	34,4%
Universität Graz	11.768	5.992	17.760	66,3%	33,7%
Universität Innsbruck	9.508	7.848	17.356	54,8%	45,2%
Medizinische Universität Wien	2.533	2.184	4.717	53,7%	46,3%
Medizinische Universität Graz	1.516	1.313	2.829	53,6%	46,4%
Medizinische Universität Innsbruck	1.466	1.218	2.684	54,6%	45,4%
Universität Salzburg	6.080	3.096	9.176	66,3%	33,7%
Technische Universität Wien	4.891	10.480	15.371	31,8%	68,2%
Technische Universität Graz	2.193	6.434	8.627	25,4%	74,6%
Montanuniversität Leoben	618	2.025	2.643	23,4%	76,6%
Universität für Bodenkultur Wien	3.666	3.446	7.112	51,5%	48,5%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.247	293	1.540	81,0%	19,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	6.300	6.691	12.991	48,5%	51,5%
Universität Linz	5.361	4.790	10.150	52,8%	47,2%
Universität Klagenfurt	3.221	1.405	4.626	69,6%	30,4%
Universität für angewandte Kunst Wien	748	429	1.177	63,6%	36,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.191	1.022	2.212	53,8%	46,2%
Universität Mozarteum Salzburg	793	559	1.352	58,6%	41,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	700	753	1.453	48,2%	51,8%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	613	258	871	70,4%	29,6%
Akademie der bildenden Künste Wien	721	387	1.109	65,1%	34,9%
Insgesamt	98.274	78.035	176.309	55,7%	44,3%

¹ Studien mit mindestens 16 ECTS-Punkten oder positiv beurteilten Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterstunden im Studienjahr.

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

- Studienjahr

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.7> abrufbar.

Tabelle 2.8
Studierendenmobilität nach Universitäten – Outgoing

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Daten seit dem Wintersemester 2001 verfügbar.

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Outgoing			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.126	471	1.597	70,5%	29,5%
Universität Graz	467	173	640	73,0%	27,0%
Universität Innsbruck	434	268	702	61,8%	38,2%
Medizinische Universität Wien	310	207	517	60,0%	40,0%
Medizinische Universität Graz	64	50	114	56,1%	43,9%
Medizinische Universität Innsbruck	54	35	89	60,7%	39,3%
Universität Salzburg	224	63	287	78,0%	22,0%
Technische Universität Wien	131	204	335	39,1%	60,9%
Technische Universität Graz	124	201	325	38,2%	61,8%
Montanuniversität Leoben	65	161	226	28,8%	71,2%
Universität für Bodenkultur Wien	137	85	222	61,7%	38,3%
Veterinärmedizinische Universität Wien	112	28	140	80,0%	20,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	504	474	978	51,5%	48,5%
Universität Linz	269	193	462	58,2%	41,8%
Universität Klagenfurt	163	75	238	68,5%	31,5%
Universität für angewandte Kunst Wien	46	42	88	52,3%	47,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	26	14	40	65,0%	35,0%
Universität Mozarteum Salzburg	20	9	29	69,0%	31,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	20	12	32	62,5%	37,5%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	44	19	63	69,8%	30,2%
Akademie der bildenden Künste Wien	40	11	51	78,4%	21,6%
Insgesamt (bereinigt)	4.109	2.673	6.782	60,6%	39,4%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Mobilitätsprogramm
- Kontinent
- Gastland

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.8> abrufbar.

Tabelle 2.9
Studierendenmobilität nach Universitäten – Incoming

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Studierende, die einen Aufenthalt an einer österreichischen Universität im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Daten seit dem Wintersemester 2001 verfügbar.

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Incoming			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.231	627	1.858	66,3%	33,7%
Universität Graz	529	246	775	68,3%	31,7%
Universität Innsbruck	309	166	475	65,1%	34,9%
Medizinische Universität Wien	192	96	288	66,7%	33,3%
Medizinische Universität Graz	94	31	125	75,2%	24,8%
Medizinische Universität Innsbruck	113	69	182	62,1%	37,9%
Universität Salzburg	370	157	527	70,2%	29,8%
Technische Universität Wien	289	369	658	43,9%	56,1%
Technische Universität Graz	183	211	394	46,4%	53,6%
Montanuniversität Leoben	80	144	224	35,7%	64,3%
Universität für Bodenkultur Wien	291	130	421	69,1%	30,9%
Veterinärmedizinische Universität Wien	91	31	122	74,6%	25,4%
Wirtschaftsuniversität Wien	632	474	1.106	57,1%	42,9%
Universität Linz	341	178	519	65,7%	34,3%
Universität Klagenfurt	194	99	293	66,2%	33,8%
Universität für angewandte Kunst Wien	45	14	59	76,3%	23,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	59	31	90	65,6%	34,4%
Universität Mozarteum Salzburg	27	9	36	75,0%	25,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	31	41	72	43,1%	56,9%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	45	21	66	68,2%	31,8%
Akademie der bildenden Künste Wien	64	35	99	64,6%	35,4%
Insgesamt (bereinigt)	5.018	3.103	8.121	61,8%	38,2%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Mobilitätsprogramm
- Kontinent
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab2.9> abrufbar.

Tabelle 2.10
Senioren-Studierende nach Universitäten

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Frauen ab 55 Jahren und Männer ab 60 Jahren.

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Senioren-Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	1.020	640	1.660	61,4%	38,6%
Universität Graz	252	145	397	63,5%	36,5%
Universität Innsbruck	204	147	351	58,1%	41,9%
Medizinische Universität Wien	49	25	74	66,2%	33,8%
Medizinische Universität Graz	18	16	34	52,9%	47,1%
Medizinische Universität Innsbruck	4	3	7	57,1%	42,9%
Universität Salzburg	665	404	1.069	62,2%	37,8%
Technische Universität Wien	36	71	107	33,6%	66,4%
Technische Universität Graz	13	26	39	33,3%	66,7%
Montanuniversität Leoben	1	6	7	14,3%	85,7%
Universität für Bodenkultur Wien	26	28	54	48,1%	51,9%
Veterinärmedizinische Universität Wien	3	1	4	75,0%	25,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	18	30	48	37,5%	62,5%
Universität Linz	132	123	255	51,8%	48,2%
Universität Klagenfurt	304	161	465	65,4%	34,6%
Universität für angewandte Kunst Wien	16	7	23	69,6%	30,4%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	17	8	25	68,0%	32,0%
Universität Mozarteum Salzburg	6	2	8	75,0%	25,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	7	4	11	63,6%	36,4%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	10	8	18	55,6%	44,4%
Akademie der bildenden Künste Wien	9	0	9	100,0%	0,0%
Universität für Weiterbildung Krams	232	59	291	79,7%	20,3%
Insgesamt (bereinigt)	2.987	1.832	4.819	62,0%	38,0%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
 - Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
 - Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.10> abrufbar.

Tabelle 2.11
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Erhaltern

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 15.11.2019)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bundesministerium für Landesverteidigung / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	16	256	272	5,9%	94,1%
CAMPUS O2 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	641	727	1.368	46,9%	53,1%
Fachhochschule Burgenland GmbH	1.314	1.060	2.374	55,3%	44,7%
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	1.017	1.075	2.092	48,6%	51,4%
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	1.433	992	2.425	59,1%	40,9%
Fachhochschule Salzburg GmbH	1.569	1.572	3.141	50,0%	50,0%
Fachhochschule St. Pölten GmbH	1.395	1.334	2.729	51,1%	48,9%
Fachhochschule Technikum Wien	797	3.350	4.147	19,2%	80,8%
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	666	813	1.479	45,0%	55,0%
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	2.232	1.777	4.009	55,7%	44,3%
Ferdinand Porsche FernFH GmbH	413	428	841	49,1%	50,9%
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	3.711	2.728	6.439	57,6%	42,4%
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	1.020	199	1.219	83,7%	16,3%
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	2.318	2.478	4.796	48,3%	51,7%
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	988	858	1.846	53,5%	46,5%
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	2.116	3.568	5.684	37,2%	62,8%
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	678	152	830	81,7%	18,3%
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	1.664	1.171	2.835	58,7%	41,3%
IMC Fachhochschule Krems GmbH	2.030	980	3.010	67,4%	32,6%
Lauder Business School	177	166	343	51,6%	48,4%
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	1.662	1.662	3.324	50,0%	50,0%
Insgesamt	27.857	27.346	55.203	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.11> abrufbar.

Tabelle 2.12
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Altersklassen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 15.11.2019)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
bis 18 Jahre	528	119	647	81,6%	18,4%
19 Jahre	1.978	723	2.701	73,2%	26,8%
20 Jahre	3.172	1.719	4.891	64,9%	35,1%
21 Jahre	3.533	2.536	6.069	58,2%	41,8%
22 Jahre	3.342	2.860	6.202	53,9%	46,1%
23 Jahre	2.817	2.810	5.627	50,1%	49,9%
24 Jahre	2.296	2.700	4.996	46,0%	54,0%
25 Jahre	1.786	2.334	4.120	43,3%	56,7%
26 bis 29 Jahre	4.277	6.093	10.370	41,2%	58,8%
30 bis 39 Jahre	3.141	4.497	7.638	41,1%	58,9%
40 Jahre und älter	987	955	1.942	50,8%	49,2%
Insgesamt	27.857	27.346	55.203	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iab/2020/tab2.12> abrufbar.

Tabelle 2.13**Inländische ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach regionaler Herkunft**

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 15.11.2019)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Wien	5.415	5.881	11.296	47,9%	52,1%
Vorarlberg	767	864	1.631	47,0%	53,0%
Tirol	1.511	1.353	2.864	52,8%	47,2%
Steiermark	2.831	2.829	5.660	50,0%	50,0%
Salzburg	1.302	1.309	2.611	49,9%	50,1%
Oberösterreich	3.483	3.264	6.747	51,6%	48,4%
Niederösterreich	5.176	4.707	9.883	52,4%	47,6%
Kärnten	1.368	1.006	2.374	57,6%	42,4%
Burgenland	849	782	1.631	52,1%	47,9%
Ausland	96	77	173	55,5%	44,5%
Insgesamt	22.798	22.072	44.870	50,8%	49,2%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Bundesland Studiengang
- Gemeinde

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.13> abrufbar.

Tabelle 2.14
Studierendenmobilität an Fachhochschulen nach Erhaltern – Outgoing

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Anmerkung: Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Daten seit dem Wintersemester 2002 verfügbar.

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Outgoing			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bundesministerium für Landesverteidigung / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	7	99	106	6,6%	93,4%
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	42	12	54	77,8%	22,2%
Fachhochschule Burgenland GmbH	98	39	137	71,5%	28,5%
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	67	47	114	58,8%	41,2%
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	90	67	157	57,3%	42,7%
Fachhochschule Salzburg GmbH	155	139	294	52,7%	47,3%
Fachhochschule St. Pölten GmbH	113	53	166	68,1%	31,9%
Fachhochschule Technikum Wien	62	166	228	27,2%	72,8%
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	116	104	220	52,7%	47,3%
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	203	90	293	69,3%	30,7%
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	281	77	358	78,5%	21,5%
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	55	16	71	77,5%	22,5%
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	341	269	610	55,9%	44,1%
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	293	255	548	53,5%	46,5%
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	278	286	564	49,3%	50,7%
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	56	6	62	90,3%	9,7%
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	297	239	536	55,4%	44,6%
IMC Fachhochschule Krems GmbH	543	185	728	74,6%	25,4%
Lauder Business School	2	4	6	33,3%	66,7%
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	474	300	774	61,2%	38,8%
Insgesamt	3.573	2.453	6.026	59,3%	40,7%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.14> abrufbar.

Tabelle 2.15
Studierendenmobilität an Fachhochschulen nach Erhaltern – Incoming

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Anmerkung: Studierende, die einen Aufenthalt an einem österreichischen Fachhochschul-Studiengang im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Daten seit dem Wintersemester 2002 verfügbar.

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	Incoming			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bundesministerium für Landesverteidigung / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	16	58	74	21,6%	78,4%
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	17	16	33	51,5%	48,5%
Fachhochschule Burgenland GmbH	43	30	73	58,9%	41,1%
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	88	59	147	59,9%	40,1%
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	57	36	93	61,3%	38,7%
Fachhochschule Salzburg GmbH	202	124	326	62,0%	38,0%
Fachhochschule St. Pölten GmbH	52	52	104	50,0%	50,0%
Fachhochschule Technikum Wien	79	109	188	42,0%	58,0%
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	113	96	209	54,1%	45,9%
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	99	46	145	68,3%	31,7%
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	102	25	127	80,3%	19,7%
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	11	1	12	91,7%	8,3%
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	259	270	529	49,0%	51,0%
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	197	132	329	59,9%	40,1%
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	218	213	431	50,6%	49,4%
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	6	0	6	100,0%	0,0%
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	359	145	504	71,2%	28,8%
IMC Fachhochschule Krems GmbH	158	61	219	72,1%	27,9%
Lauder Business School	7	7	14	50,0%	50,0%
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	359	259	618	58,1%	41,9%
Insgesamt	2.442	1.739	4.181	58,4%	41,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Kontinent
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.15> abrufbar.

Tabelle 2.16
Studierende¹ an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschulen

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. II/6

Studienjahr 2019/20	Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelor Elementarbildung	455	3	458	99%	1%
Bachelor Lehramt Primarstufe	5.903	811	6.714	88%	12%
Bachelor Lehramt für Volksschulen	127	19	146	87%	13%
Master Lehramt Primarstufe	1.448	118	1.566	92%	8%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	3.209	1.954	5.162	62%	38%
Master Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	149	71	221	68%	32%
Bachelor Lehramt für Neue Mittelschulen	115	98	213	54%	46%
Bachelor Lehramt für Sonderschulen	13	8	21	62%	38%
Bachelor Lehramt für Polytechnische Schulen	1	0	1	100%	0%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	750	810	1.560	48%	52%
Master Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	124	87	211	59%	41%
Bachelor Lehramt für Berufsschulen	12	20	32	38%	63%
Bachelor Lehramt für Fachbereich an BMHS	58	49	107	54%	46%
Bachelor Lehramt für Religion an Pflichtschulen	61	27	88	69%	31%
Master Quereinsteigerstudium Lehramt Musikerziehung	15	11	26	57%	43%
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	8.403	3.229	11.632	72%	28%
Pädagogische Hochschule Kärnten	446	129	575	78%	22%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	963	360	1.322	73%	27%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	1.158	413	1.571	74%	26%
Pädagogische Hochschule Salzburg	801	202	1.003	80%	20%
Pädagogische Hochschule Steiermark	1.575	706	2.281	69%	31%
Pädagogische Hochschule Tirol	752	310	1.062	71%	29%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	332	92	423	78%	22%
Pädagogische Hochschule Wien	2.053	819	2.872	71%	29%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	324	199	523	62%	38%
Private Pädagogische Hochschulen gesamt²	4.036	858	4.894	82%	18%
Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland	388	84	472	82%	18%
Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	1.018	193	1.211	84%	16%
Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau	503	77	580	87%	13%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung der Diözese Innsbruck	256	64	320	80%	20%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien	1.871	439	2.310	81%	19%
Insgesamt	12.440	4.087	16.526	75%	25%

1 Seit dem Wintersemester 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStEV.

2 Der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion ist in die Private Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien integriert, der private Studiengang für das Lehramt für katholische Religion (KPHE Kärnten) in die Private Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 2.17
Studierende nach Privatuniversitäten und Studienart

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019	Bachelorstudien			Diplomstudien			Masterstudien			Doktoratsstudien			Gesamt			Studien- und Lehrgänge			Insgesamt
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
Anton Bruckner Privatuniversität	269	214	483	0	0	0	117	87	204	2	6	8	388	307	695	100	69	169	864
Bertha von Suttner Privatuniversität	13	3	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	3	16	0	0	0	16
Danube Private University	33	20	53	300	365	665	6	12	18	0	6	6	339	403	742	547	494	1.041	1.783
Gustav Mahler Privatuniversität für Musik	24	35	59	0	0	0	17	19	36	0	0	0	41	54	95	0	0	0	95
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	45	53	98	0	0	0	8	11	19	0	0	0	53	64	117	0	0	0	117
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	180	124	304	0	0	0	113	54	167	0	0	0	293	178	471	0	0	0	471
Katholische Privatuniversität Linz	61	38	99	41	45	86	42	37	79	15	12	27	159	132	291	0	0	0	291
MODUL University Vienna Privatuniversität	349	256	605	0	0	0	80	74	154	10	8	18	439	338	777	0	0	0	777
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	247	247	494	0	0	0	145	114	259	0	0	0	392	361	753	92	31	123	876
New Design University Privatuniversität St. Pölten	324	133	457	0	0	0	37	9	46	0	0	0	361	142	503	43	37	80	583
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	438	92	530	383	269	652	95	29	124	68	76	144	984	466	1.450	244	75	319	1.769
Privatuniversität Schloss Seeburg	365	340	705	0	0	0	70	67	137	15	14	29	450	421	871	13	32	45	916
Sigmund Freud Privatuniversität	1.317	706	2.023	0	0	0	900	391	1.291	105	45	150	2.322	1.142	3.464	776	226	1.002	4.466
UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall/Tirol	508	491	999	0	0	0	131	145	276	54	58	112	693	694	1.387	76	21	97	1.484
Webster Vienna Private University	217	195	412	0	0	0	81	52	133	0	0	0	298	247	545	4	6	10	555
Insgesamt	4.390	2.947	7.337	724	679	1.403	1.842	1.101	2.943	269	225	494	7.225	4.952	12.177	1.895	991	2.886	15.063

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab2.17> abrufbar.

3 Studienstruktur und Studienfelder

Tabelle 3.1
Ordentliche Studien nach Universitäten

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis STJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

 Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

 Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	63.080	37.780	100.859	62,5%	37,5%
Universität Graz	18.149	10.799	28.949	62,7%	37,3%
Universität Innsbruck	15.918	14.611	30.529	52,1%	47,9%
Medizinische Universität Wien	3.776	3.287	7.063	53,5%	46,5%
Medizinische Universität Graz	1.986	1.724	3.710	53,5%	46,5%
Medizinische Universität Innsbruck	1.824	1.535	3.359	54,3%	45,7%
Universität Salzburg	9.135	5.568	14.703	62,1%	37,9%
Technische Universität Wien	8.006	19.142	27.147	29,5%	70,5%
Technische Universität Graz	3.835	10.929	14.765	26,0%	74,0%
Montanuniversität Leoben	922	3.043	3.965	23,3%	76,7%
Universität für Bodenkultur Wien	5.502	5.495	10.997	50,0%	50,0%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.678	415	2.093	80,2%	19,8%
Wirtschaftsuniversität Wien	10.698	11.867	22.565	47,4%	52,6%
Universität Linz	9.445	10.033	19.478	48,5%	51,5%
Universität Klagenfurt	5.305	2.952	8.257	64,3%	35,7%
Universität für angewandte Kunst Wien	964	571	1.535	62,8%	37,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1.482	1.248	2.729	54,3%	45,7%
Universität Mozarteum Salzburg	882	571	1.452	60,7%	39,3%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	825	945	1.770	46,6%	53,4%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	740	394	1.134	65,2%	34,8%
Akademie der bildenden Künste Wien	956	503	1.459	65,5%	34,5%
Universität für Weiterbildung Krems	8	11	19	42,1%	57,9%
Insgesamt	165.115	143.423	308.538	53,5%	46,5%

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

 sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.1> abrufbar.

Tabelle 3.2
Ordentliche Studien an Universitäten nach Studienart

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien nur Erstfach gezählt)
 Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).
 Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Diplomstudium	28.164	19.869	48.033	58,6%	41,4%
Bachelorstudium	92.625	83.009	175.633	52,7%	47,3%
Masterstudium	35.067	29.344	64.411	54,4%	45,6%
Doktoratsstudium	9.259	11.201	20.460	45,3%	54,7%
Insgesamt	165.115	143.423	308.538	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studienfamilie
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.2> abrufbar.

Tabelle 3.3
Ordentliche Studien an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis STU 2015/16 nur Erstfach gezählt)

 Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

 Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	23.074	10.410	33.484	68,9%	31,1%
Geisteswissenschaften und Künste	32.845	16.920	49.765	66,0%	34,0%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	23.344	13.908	37.252	62,7%	37,3%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	34.296	29.699	63.995	53,6%	46,4%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	19.751	20.584	40.335	49,0%	51,0%
Informatik und Kommunikationstechnologie	3.157	13.063	16.220	19,5%	80,5%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	12.604	27.206	39.810	31,7%	68,3%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	2.746	1.870	4.616	59,5%	40,5%
Gesundheit und Sozialwesen	11.878	8.021	19.899	59,7%	40,3%
Dienstleistungen	895	1.305	2.200	40,7%	59,3%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	525	437	962	54,6%	45,4%
Insgesamt	165.115	143.423	308.538	53,5%	46,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (2. Ebene)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

 sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.3> abrufbar.

Tabelle 3.4**Ordentliche Studien im ersten Semester an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)**

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis StJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien im ersten Semester			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	4.590	1.853	6.443	71,2%	28,8%
Geisteswissenschaften und Künste	7.439	3.430	10.869	68,4%	31,6%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	5.497	3.005	8.502	64,7%	35,3%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	6.959	5.387	12.346	56,4%	43,6%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	5.023	4.312	9.335	53,8%	46,2%
Informatik und Kommunikationstechnologie	910	2.866	3.776	24,1%	75,9%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	2.712	4.774	7.486	36,2%	63,8%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	526	341	867	60,7%	39,3%
Gesundheit und Sozialwesen	2.309	1.361	3.670	62,9%	37,1%
Dienstleistungen	184	230	414	44,4%	55,6%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	60	50	110	54,5%	45,5%
Insgesamt	36.209	27.609	63.818	56,7%	43,3%

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmalea

- Semester
- ISCED (2. Ebene)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.4> abrufbar.

Tabelle 3.5
Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss¹ an Universitäten, Studienjahre 2015/16 bis 2017/18

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Gruppe von Studien ²		Bachelorabschlüsse Studienjahr 2017/18			Bachelorabschlüsse Studienjahr 2016/17			Bachelorabschlüsse Studienjahr 2015/16		
		darin anschließende Masterstudien	Anteil		darin anschließende Masterstudien	Anteil		darin anschließende Masterstudien	Anteil	
Insgesamt	Gesamt	15.321	10.534	68,8%	15.317	10.852	70,8%	15.982	11.234	70,3%
	Frauen	8.417	5.510	65,5%	8.508	5.657	66,5%	8.843	5.872	66,4%
	Männer	6.904	5.024	72,8%	6.809	5.195	76,3%	7.139	5.362	75,1%
Gruppe von Studien – national³										
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	Gesamt	4.161	2.410	57,9%	4.294	2.657	61,9%	4.528	2.731	60,3%
	Frauen	3.225	1.836	56,9%	3.356	2.018	60,1%	3.561	2.121	59,6%
	Männer	936	574	61,3%	938	639	68,1%	967	610	63,1%
Ingenieurwissenschaftliche Studien	Gesamt	3.703	3.184	86,0%	3.778	3.305	87,5%	3.972	3.547	89,3%
	Frauen	1.097	928	84,6%	1.172	982	83,8%	1.176	1.017	86,5%
	Männer	2.606	2.256	86,6%	2.606	2.323	89,1%	2.796	2.530	90,5%
Künstlerische Studien	Gesamt	376	217	57,7%	361	214	59,3%	378	228	60,3%
	Frauen	217	122	56,2%	195	111	56,9%	220	138	62,7%
	Männer	159	95	59,7%	166	103	62,0%	158	90	57,0%
Lehramtsstudien	Gesamt	394	376	95,4%	86	79	91,9%	11	8	72,7%
	Frauen	293	279	95,2%	65	60	92,3%	9	6	66,7%
	Männer	101	97	96,0%	21	19	90,5%	2	2	100,0%
Medizinische Studien	Gesamt	113	61	54,0%	76	42	55,3%	62	33	53,2%
	Frauen	82	38	46,3%	57	30	52,6%	50	25	50,0%
	Männer	31	23	74,2%	19	12	63,2%	12	8	66,7%
Naturwissenschaftliche Studien	Gesamt	2.776	2.238	80,6%	2.821	2.315	82,1%	2.895	2.358	81,5%
	Frauen	1.519	1.228	80,8%	1.650	1.333	80,8%	1.746	1.396	80,0%
	Männer	1.257	1.010	80,4%	1.171	982	83,9%	1.149	962	83,7%
Rechtswissenschaftliche Studien	Gesamt	377	269	71,4%	335	243	72,5%	345	228	66,1%
	Frauen	191	127	66,5%	188	130	69,1%	190	113	59,5%
	Männer	186	142	76,3%	147	113	76,9%	155	115	74,2%
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Gesamt	3.336	1.730	51,9%	3.511	1.962	55,9%	3.718	2.056	55,3%
	Frauen	1.739	917	52,7%	1.791	972	54,3%	1.853	1.029	55,5%
	Männer	1.597	813	50,9%	1.720	990	57,6%	1.865	1.027	55,1%
Theologische Studien	Gesamt	57	39	68,4%	41	30	73,2%	44	33	75,0%
	Frauen	38	29	76,3%	27	19	70,4%	28	22	78,6%
	Männer	19	10	52,6%	14	11	78,6%	16	11	68,8%
Individuelle Studien	Gesamt	28	10	35,7%	14	5	35,7%	29	12	41,4%
	Frauen	16	6	37,5%	7	2	28,6%	10	5	50,0%
	Männer	12	4	33,3%	7	3	42,9%	19	7	36,8%

1 Absolvent/innen von Bachelorstudien (Mehrfachabschlüsse werden einmalig gezählt), die bis zum Sommersemester 2020 ein Masterstudium begonnen haben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

3 Lehramtsstudien, humanmedizinische und zahnmedizinische Studien dürfen gemäß Universitätsgesetz 2002 ab WS 2012 als Bachelor- und Masterstudien angeboten werden. Veterinärmedizin ist derzeit noch als Diplomstudium eingerichtet und in rechtswissenschaftlichen Bachelorstudien gab es erst im Studienjahr 2006/07 die ersten Abschlüsse.

Tabelle 3.5 (Fortsetzung)

Begonnene Masterstudien nach Bachelorabschluss¹ an Universitäten, Studienjahre 2015/16 bis 2017/18

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Gruppe von Studien ²		Bachelorabschlüsse Studienjahr 2017/18			Bachelorabschlüsse Studienjahr 2016/17			Bachelorabschlüsse Studienjahr 2015/16		
		daranschlüssende Masterstudien	Anteil		daranschlüssende Masterstudien	Anteil		daranschlüssende Masterstudien	Anteil	
Gruppe von Studien – international (ISCED F-2013)⁴										
Pädagogik	Gesamt	1.551	1.020	65,8%	1.251	777	62,1%	1.139	642	56,4%
	Frauen	1.258	818	65,0%	1.062	652	61,4%	960	559	58,2%
	Männer	293	202	68,9%	189	125	66,1%	179	83	46,4%
Geisteswissenschaften und Künste	Gesamt	2.253	1.398	62,1%	2.278	1.466	64,4%	2.471	1.574	63,7%
	Frauen	1.660	1.000	60,2%	1.679	1.044	62,2%	1.892	1.170	61,8%
	Männer	593	398	67,1%	599	422	70,5%	579	404	69,8%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	Gesamt	2.844	1.814	63,8%	4.482	2.667	59,5%	5.312	3.097	58,3%
	Frauen	1.875	1.200	64,0%	2.692	1.631	60,6%	3.143	1.885	60,0%
	Männer	969	614	63,4%	1.790	1.036	57,9%	2.169	1.212	55,9%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Gesamt	2.715	1.413	52,0%	1.314	914	69,6%	995	704	70,8%
	Frauen	1.413	750	53,1%	764	502	65,7%	571	392	68,7%
	Männer	1.302	663	50,9%	550	412	74,9%	424	312	73,6%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Gesamt	2.450	1.972	80,5%	2.431	2.031	83,5%	2.356	2.025	86,0%
	Frauen	1.160	918	79,1%	1.176	946	80,4%	1.182	976	82,6%
	Männer	1.290	1.054	81,7%	1.255	1.085	86,5%	1.174	1.049	89,4%
Informatik und Kommunikationstechnologie	Gesamt	692	529	76,4%	662	537	81,1%	694	574	82,7%
	Frauen	99	74	74,7%	97	76	78,4%	103	78	75,7%
	Männer	593	455	76,7%	565	461	81,6%	591	496	83,9%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	Gesamt	2.246	2.023	90,1%	2.284	2.051	89,8%	2.509	2.272	90,6%
	Frauen	675	588	87,1%	711	607	85,4%	749	648	86,5%
	Männer	1.571	1.435	91,3%	1.573	1.444	91,8%	1.760	1.624	92,3%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	Gesamt	220	168	76,4%	240	189	78,8%	224	182	81,3%
	Frauen	89	66	74,2%	123	88	71,5%	107	86	80,4%
	Männer	131	102	77,9%	117	101	86,3%	117	96	82,1%
Gesundheit und Sozialwesen	Gesamt	129	76	58,9%	115	52	45,2%	78	38	48,7%
	Frauen	93	48	51,6%	88	36	40,9%	62	29	46,8%
	Männer	36	28	77,8%	27	16	59,3%	16	9	56,3%
Dienstleistungen	Gesamt	221	121	54,8%	260	168	64,6%	204	126	61,8%
	Frauen	95	48	50,5%	116	75	64,7%	74	49	66,2%
	Männer	126	73	57,9%	144	93	64,6%	130	77	59,2%

1 Absolvent/innen von Bachelorstudien (Mehrfachabschlüsse werden einmalig gezählt), die bis zum Sommersemester 2020 ein Masterstudium begonnen haben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

4 ISCED 1999 entspricht nunmehr ISCED F-2013.

Tabelle 3.6
Doktoratsstudien¹ an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien			Ordentliche Studien im ersten Semester		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Dr.-Studium der Bodenkultur	296	391	687	37	40	77
Dr.-Studium der Evangelischen Theologie	11	10	21	2	0	2
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften ²	955	3.148	4.103	142	366	508
Dr.-Studium der Katholischen Theologie	67	212	279	6	22	28
Dr.-Studium der Künste	11	8	19	3	2	5
Dr.-Studium der medizin. Wissenschaft	504	478	982	51	73	124
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	854	1.057	1.911	117	145	262
Dr.-Studium der Philosophie	2.209	1.357	3.566	190	95	285
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	1.149	1.146	2.295	102	81	183
Dr.-Studium der Veterinärmedizin	131	52	183	21	10	31
Dr.-Studium der montanist. Wissenschaften	96	293	389	16	47	63
Dr.-Studium der Philosophie (Kath.-Theol.Fak.)	10	18	28	2	4	6
Dr.-Studium der Philosophie/Naturwissenschaften	29	18	47	5	4	9
Dr.-Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	912	958	1.870	81	88	169
Dr.-Studium Wirtschaftsrecht	80	85	165	11	12	23
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	1.945	1.970	3.915	283	252	535
Insgesamt	9.259	11.201	20.460	1.069	1.241	2.310

1 Weitgehende Zuordnung nach Curriculum des Doktoratsstudiums.

2 Zusammenfassung der 6-semesterigen Doktoratsstudien der Bodenkultur, der montanistischen Wissenschaften und der technischen Wissenschaften.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (1. Ebene) Dissertationsfach
- Dissertationsfach
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.6> abrufbar.

Tabelle 3.7
Doktoratsstudien^{1,2} mit Fachhochschul-Erstabschluss an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 28.02.2020)	Ordentliche Studien			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Dr.-Studium der Bodenkultur	19	18	37	51,4%	48,6%
Dr.-Studium der Ingenieurwissenschaften	40	241	281	14,2%	85,8%
Dr.-Studium der Katholischen Theologie	0	1	1	0,0%	100,0%
Dr.-Studium der medizin. Wissenschaft	25	20	45	55,6%	44,4%
Dr.-Studium der Naturwissenschaften	14	10	24	58,3%	41,7%
Dr.-Studium der Philosophie	21	9	30	70,0%	30,0%
Dr.-Studium der Rechtswissenschaften	0	3	3	0,0%	100,0%
Dr.-Studium der montanist. Wissenschaften	2	5	7	28,6%	71,4%
Dr.-Studium der Philosophie / Naturwissenschaften	0	1	1	0,0%	100,0%
Dr.-Studium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	70	70	140	50,0%	50,0%
PhD-Studium (Doctor of Philosophy)	81	78	159	50,9%	49,1%
Insgesamt	272	456	728	37,4%	62,6%

1 Zusammenfassung der 6-semesterigen Doktoratsstudien der Bodenkultur, der montanistischen Wissenschaften.

2 Weitgehende Zuordnung nach Curriculum des Doktoratstudiums.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- ISCED (1. Ebene) Dissertationsfach
- Dissertationsfach (Studienfamilie)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)
- Staatsangehörigkeit

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.7> abrufbar.

Tabelle 3.8
Ordentliches Studienangebot¹ der Universitäten, Wintersemester 2019

Datenprüfung- und aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienart	Gesamt	Diplom- studien	Bachelor- studien	Master- studien	Doktorats- studien	davon PhD
Universität Wien	178	2	56	106	14	5
Universität Graz	127	2	40	72	13	4
Universität Innsbruck	130	4	42	58	26	18
Medizinische Universität Wien	6	2	0	1	3	2
Medizinische Universität Graz	7	2	1	1	3	1
Medizinische Universität Innsbruck	6	2	1	1	2	2
Universität Salzburg	85	2	30	41	12	1
Technische Universität Wien	56	0	19	34	3	0
Technische Universität Graz	55	0	19	34	2	0
Montanuniversität Leoben	30	0	11	18	1	0
Universität für Bodenkultur Wien	45	0	8	27	10	2
Veterinärmedizinische Universität Wien	9	1	2	4	2	1
Wirtschaftsuniversität Wien	23	0	3	15	5	3
Universität Linz	72	2	22	39	9	3
Universität Klagenfurt	51	0	19	27	5	0
Universität für angewandte Kunst Wien	19	6	4	5	4	1
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	49	7	16	25	1	1
Universität Mozarteum Salzburg	82	3	29	48	2	2
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	91	2	37	50	2	1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	23	1	10	11	1	1
Akademie der bildenden Künste Wien	12	3	2	3	4	1
Universität für Weiterbildung Krems	2	0	0	0	2	2
Insgesamt¹	1.158	41	371	620	126	51

¹ Ohne Individuelle Studien, Erweiterungsstudien, Unterrichtsfächer und Studienzweige.
 Gemeinsam eingerichtete Studien sind bei jeder beteiligten Universität berücksichtigt.

Tabelle 3.9
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 15.11.2019)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	514	362	876	58,7%	41,3%
Gesundheitswissenschaften	6.516	1.491	8.007	81,4%	18,6%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	29	347	376	7,7%	92,3%
Naturwissenschaften	435	373	808	53,8%	46,2%
Sozialwissenschaften	3.031	1.016	4.047	74,9%	25,1%
Technik, Ingenieurwissenschaften	5.072	15.247	20.319	25,0%	75,0%
Wirtschaftswissenschaften	12.260	8.510	20.770	59,0%	41,0%
Insgesamt	27.857	27.346	55.203	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.9> abrufbar.

Tabelle 3.10
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	ord. Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	186	119	305	61,0%	39,0%
Gesundheitswissenschaften	2.760	614	3.374	81,8%	18,2%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	9	149	158	5,7%	94,3%
Naturwissenschaften	186	143	329	56,5%	43,5%
Sozialwissenschaften	1.072	337	1.409	76,1%	23,9%
Technik, Ingenieurwissenschaften	2.195	6.167	8.362	26,2%	73,8%
Wirtschaftswissenschaften	4.691	3.339	8.030	58,4%	41,6%
Insgesamt	11.099	10.868	21.967	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, andere)
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.10> abrufbar.

Tabelle 3.11
Ordentliche Studierende an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 15.11.2019)	Ordentliche Studierende			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	9.991	11.798	21.789	45,9%	54,1%
Österreich	8.246	9.917	18.163	45,4%	54,6%
EU	1.173	1.198	2.371	49,5%	50,5%
Drittstaaten	572	683	1.255	45,6%	54,4%
berufsbegleitend verlängert	72	166	238	30,3%	69,7%
Österreich	61	153	214	28,5%	71,5%
EU	8	6	14	57,1%	42,9%
Drittstaaten	3	7	10	30,0%	70,0%
normal	17.794	15.382	33.176	53,6%	46,4%
Österreich	14.491	12.002	26.493	54,7%	45,3%
EU	2.433	2.298	4.731	51,4%	48,6%
Drittstaaten	870	1.082	1.952	44,6%	55,4%
Insgesamt	27.857	27.346	55.203	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab3.11> abrufbar.

Tabelle 3.12
Ordentliche Studienanfänger/innen an Fachhochschulen nach Organisationsform und Staatengruppen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2019/20	ord. Studienanfänger/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	4.030	4.823	8.853	45,5%	54,5%
Österreich	3.285	4.037	7.322	44,9%	55,1%
EU	499	498	997	50,1%	49,9%
Drittstaaten	246	288	534	46,1%	53,9%
berufsbegleitend verlängert	17	48	65	26,2%	73,8%
Österreich	13	41	54	24,1%	75,9%
EU	3	3	6	50,0%	50,0%
Drittstaaten	1	4	5	20,0%	80,0%
normal	7.052	5.997	13.049	54,0%	46,0%
Österreich	5.687	4.598	10.285	55,3%	44,7%
EU	973	930	1.903	51,1%	48,9%
Drittstaaten	392	469	861	45,5%	54,5%
Insgesamt	11.099	10.868	21.967	50,5%	49,5%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Semester
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab3.12> abrufbar.

Tabelle 3.13
Studien in Universitätslehrgängen¹ nach Universitäten und Geschlecht, Wintersemester 2019

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Studien in Universitätslehrgängen			davon in Masterlehrgängen		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	1019	662	1.681	514	484	998
Universität Graz	524	237	761	294	157	451
Universität Innsbruck	364	163	527	85	87	172
Medizinische Universität Wien	269	151	420	213	121	334
Medizinische Universität Graz	398	182	580	118	83	201
Medizinische Universität Innsbruck	56	21	77	56	21	77
Universität Salzburg	751	1.038	1.789	535	849	1.384
Technische Universität Wien	129	305	434	113	225	338
Technische Universität Graz	7	103	110	7	87	94
Montanuniversität Leoben	16	33	49	4	2	6
Universität für Bodenkultur Wien	10	74	84	0	0	0
Veterinärmedizinische Universität Wien	75	17	92	0	0	0
Wirtschaftsuniversität Wien	503	673	1.176	267	441	708
Universität Linz	294	362	656	266	321	587
Universität Klagenfurt	427	538	965	206	398	604
Universität für angewandte Kunst Wien	53	20	73	53	20	73
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	238	175	413	70	43	113
Universität Mozarteum Salzburg	142	80	222	0	0	0
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	132	65	197	0	0	0
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	28	21	49	6	16	22
Universität für Weiterbildung Krems	4.088	3.928	8.016	3.455	3.589	7.044
Insgesamt	9.523	8.848	18.371	6.262	6.944	13.206

¹ Ohne Vorbereitungs- und Vorstudienlehrgänge und ohne Lehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung.
 Studierende in mehr als einem Universitätslehrgang sind mehrfach gezählt.

Tabelle 3.14
Studierende in Fachhochschul-Lehrgängen nach Erhaltern und Geschlecht, Wintersemester 2019

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Erhalter	Studierende in FH-Lehrgängen			davon in Masterlehrgängen		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Fachhochschule Burgenland GmbH	728	1.403	2.131	685	1.344	2.029
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	132	50	182	5	3	8
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	364	451	815	351	432	783
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	81	60	141	12	24	36
Fachhochschule Technikum Wien	118	258	376	64	118	182
IMC Fachhochschule Krems GmbH	25	22	47	6	17	23
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	14	38	52	2	33	35
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	141	70	211	79	22	101
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	110	70	180	73	55	128
Fachhochschule Salzburg GmbH	69	26	95	44	15	59
Fachhochschule St. Pölten GmbH	313	159	472	76	68	144
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	24	32	56	4	23	27
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	169	140	309	138	127	265
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	40	112	152	38	102	140
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	18	43	61	17	34	51
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	165	75	240	137	71	208
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	343	126	469	176	83	259
FFH Gesellschaft zur Erhaltung und Durchführung von Fachhochschul-Studiengängen mbH	11	13	24	0	0	0
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	52	3	55	29	3	32
Insgesamt	2.917	3.151	6.068	1.936	2.574	4.510

Tabelle 3.15

Ordentliche Lehramtsstudien nach Lehrverbänden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen, Wintersemester 2019

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis SJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Lehrverband	Institution	Ordentliche Lehramtsstudien			Frauen-/Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Entwicklungsverbund Süd-Ost	Universität Graz	1.392	772	2.165	64,3%	35,7%
	Technische Universität Graz	23	24	48	48,9%	51,1%
	Universität Klagenfurt	334	200	534	62,6%	37,4%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	39	28	67	58,8%	41,2%
	Pädagogische Hochschulen	984	558	1.542	63,8%	36,2%
	Gesamt	2.773	1.582	4.355	63,7%	36,3%
Verbund Nord-Ost	Universität Wien	4.978	2.790	7.768	64,1%	35,9%
	Pädagogische Hochschulen	1.205	835	2.040	59,1%	40,9%
	Gesamt	6.183	3.625	9.808	63,0%	37,0%
Entwicklungsverbund Cluster Mitte	Universität Salzburg	1.047	548	1.595	65,7%	34,3%
	Universität Linz	192	117	309	62,0%	38,0%
	Universität Mozarteum Salzburg	55	24	79	69,4%	30,6%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	36	11	47	77,4%	22,6%
	Pädagogische Hochschulen	834	416	1.250	66,7%	33,3%
	Gesamt	2.164	1.116	3.280	66,0%	34,0%
Entwicklungsverbund West	Universität Innsbruck	883	572	1.455	60,7%	39,3%
	Universität Mozarteum Salzburg	41	25	67	62,1%	37,9%
	Pädagogische Hochschulen	339	219	558	60,7%	39,3%
	Gesamt	1.263	817	2.080	60,7%	39,3%
Kooperation Lehramt Musik Wien	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	20	13	33	60,4%	39,6%
	Pädagogische Hochschulen	12	8	20	60,4%	39,6%
	Gesamt	32	21	53	60,4%	39,6%
Lehramtsstudien (nicht in Lehrverbänden organisiert)	Universität Wien	1.889	1.096	2.985	63,3%	36,7%
	Universität Graz	646	476	1.122	57,6%	42,4%
	Universität Innsbruck	369	217	586	63,0%	37,0%
	Universität Salzburg	155	87	241	64,1%	35,9%
	Technische Universität Wien	25	66	91	27,1%	72,9%
	Technische Universität Graz	7	25	31	21,0%	79,0%
	Universität Linz	45	65	110	40,9%	59,1%
	Universität Klagenfurt	135	44	179	75,4%	24,6%
	Universität für angewandte Kunst Wien	182	61	243	74,9%	25,1%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	103	71	173	59,2%	40,8%
	Universität Mozarteum Salzburg	13	8	21	63,4%	36,6%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	9	6	15	62,1%	37,9%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	49	18	66	73,5%	26,5%
	Akademie der bildenden Künste	202	51	253	79,8%	20,2%
	Gesamt	3.826	2.287	6.113	62,6%	37,4%
Insgesamt	Universitäten	12.868	7.412	20.280	63,5%	36,5%
	Pädagogische Hochschulen	3.373	2.036	5.409	62,4%	37,6%
	Gesamt	16.241	9.448	25.689	63,2%	36,8%

4 Abschlüsse

Tabelle 4.1a
Studienabschlüsse an Hochschulen, Studienjahre 2013/14, 2017/18 und 2018/19

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Institution	2018/19		2017/18		2013/14	
	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen	Gesamt	davon Frauen
Insgesamt	55.075	55,8%	54.181	54,9%	52.041	56,6%
Universitäten	35.201	55,4%	35.655	54,8%	34.300	56,5%
Privatuniversitäten	2.357	64,9%	1.878	63,6%	1.232	63,5%
Fachhochschulen	15.243	51,7%	14.380	51,5%	12.721	48,8%
Pädagogische Hochschulen ¹	2.274	79,4%	2.268	69,7%	3.788	81,7%

1 Pädagogische Hochschulen, inkl. Berufspädagogik, Religionspäd., Agrar- und Umweltpäd. und private Studiengänge f. d. Lehramt f. islamische, jüdische, katholische Religion.

Tabelle 4.1b
Entwicklung der Studienabschlüsse an Universitäten und Fachhochschulen, Studienjahre 2012/13 bis 2018/19

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr	Insgesamt		darunter Erstabschlüsse		davon Bachelorabschlüsse		darunter Zweitabschlüsse		davon Doktoratsabschlüsse	
	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹	Gesamt	Veränderung ¹
Insgesamt										
2018/19	50.444	0,8%	32.509	2,5%	27.036	6,3%	17.935	-2,0%	2.182	-20,8%
2017/18	50.035	1,9%	31.730	0,6%	25.427	1,1%	18.306	4,3%	2.756	6,6%
2016/17	49.094	-1,0%	31.539	-4,1%	25.155	-1,8%	17.555	5,1%	2.586	16,5%
2015/16	49.579	4,0%	32.882	1,6%	25.627	3,6%	16.697	9,1%	2.219	2,7%
2014/15	47.653	1,3%	32.352	-2,8%	24.748	1,8%	15.301	11,4%	2.160	-0,1%
2013/14	47.021	-5,3%	33.287	-10,9%	24.306	0,5%	13.734	11,7%	2.163	-0,5%
2012/13	49.635	6,9%	37.342	4,7%	24.193	11,6%	12.293	14,4%	2.174	-7,3%
Universitäten										
2018/19	35.201	-1,3%	22.635	0,7%	17.162	6,0%	12.566	-4,6%	2.182	-20,8%
2017/18	35.655	1,9%	22.489	-0,1%	16.187	0,3%	13.167	5,6%	2.756	6,6%
2016/17	34.978	-2,5%	22.513	-6,6%	16.130	-4,3%	12.465	6,0%	2.586	16,5%
2015/16	35.864	3,8%	24.100	0,5%	16.848	2,8%	11.764	11,3%	2.219	2,7%
2014/15	34.539	0,7%	23.969	-3,8%	16.392	2,1%	10.570	12,7%	2.160	-0,1%
2013/14	34.300	-8,1%	24.919	-14,5%	16.060	-0,6%	9.381	15,0%	2.163	-0,5%
2012/13	37.312	8,3%	29.154	6,8%	16.156	17,4%	8.158	13,8%	2.174	-7,3%
Fachhochschulen										
2018/19	15.243	6,0%	9.874	6,8%	9.874	6,9%	5.369	4,5%	-	-
2017/18	14.380	1,9%	9.241	2,4%	9.240	2,4%	5.139	1,0%	-	-
2016/17	14.116	2,9%	9.026	2,8%	9.025	2,8%	5.090	3,2%	-	-
2015/16	13.715	4,6%	8.782	4,8%	8.779	5,1%	4.933	4,3%	-	-
2014/15	13.114	3,1%	8.383	0,2%	8.356	1,3%	4.731	8,7%	-	-
2013/14	12.721	3,2%	8.368	2,2%	8.246	2,6%	4.353	5,3%	-	-
2012/13	12.323	3,1%	8.188	-2,2%	8.037	1,3%	4.135	15,5%	-	-

1 Veränderung zum Vorjahr in Prozent.

Tabelle 4.2
Studienabschlüsse nach Universitäten

Anmerkung: Ab dem STJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	6.447	3.242	9.690	66,5%	33,5%
Universität Graz	2.159	1.121	3.280	65,8%	34,2%
Universität Innsbruck	2.256	1.816	4.072	55,4%	44,6%
Medizinische Universität Wien	453	416	869	52,1%	47,9%
Medizinische Universität Graz	269	204	473	56,9%	43,1%
Medizinische Universität Innsbruck	215	189	404	53,2%	46,8%
Universität Salzburg	1.350	669	2.019	66,9%	33,1%
Technische Universität Wien	868	2.072	2.939	29,5%	70,5%
Technische Universität Graz	439	1.432	1.870	23,4%	76,6%
Montanuniversität Leoben	132	436	568	23,2%	76,8%
Universität für Bodenkultur Wien	757	737	1.494	50,7%	49,3%
Veterinärmedizinische Universität Wien	230	60	290	79,4%	20,6%
Wirtschaftsuniversität Wien	1.497	1.526	3.023	49,5%	50,5%
Universität Linz	809	847	1.656	48,8%	51,2%
Universität Klagenfurt	742	349	1.091	68,0%	32,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	116	62	178	65,4%	34,6%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	201	125	326	61,7%	38,3%
Universität Mozarteum Salzburg	182	135	317	57,3%	42,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	146	168	314	46,5%	53,5%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	108	50	157	68,5%	31,5%
Akademie der bildenden Künste Wien	111	57	168	66,1%	33,9%
Insgesamt (bereinigt)	19.487	15.714	35.201	55,4%	44,6%

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab4.2> abrufbar.

Tabelle 4.3**Studienabschlüsse von Universitätslehrgängen¹ nach Universitäten und Geschlecht, Studienjahr 2018/19**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Abschlüsse in Universitätslehrgängen			davon in Masterlehrgängen		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	355	198	553	202	119	321
Universität Graz	131	55	186	73	25	98
Universität Innsbruck	151	57	208	39	31	70
Medizinische Universität Wien	28	14	42	21	13	34
Medizinische Universität Graz	351	134	485	42	21	63
Medizinische Universität Innsbruck	8	2	10	8	2	10
Universität Salzburg	246	254	500	137	170	307
Technische Universität Wien	54	94	148	48	79	127
Technische Universität Graz	3	31	34	3	24	27
Montanuniversität Leoben	8	25	33		1	1
Universität für Bodenkultur Wien	26	32	58			
Veterinärmedizinische Universität Wien	47	14	61			
Wirtschaftsuniversität Wien	243	268	511	95	125	220
Universität Linz	42	76	118	38	58	96
Universität Klagenfurt	84	142	226	69	130	199
Universität für angewandte Kunst Wien	16	1	17	16	1	17
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	43	22	65	10	4	14
Universität Mozarteum Salzburg	58	8	66			
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	38	12	50			
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	6	15	21			
Universität für Weiterbildung Krems	937	716	1.653	654	571	1.225
Insgesamt	2.875	2.170	5.045	1.455	1.374	2.829

¹ Ohne Vorbereitungs- und Vorstudienlehrgänge und ohne Lehrgänge für die Studienberechtigungsprüfung.

Tabelle 4.4
Studienabschlüsse an Universitäten nach Studienart

Anmerkung: Ab dem STJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelorstudium	9.745	7.417	17.162	56,8%	43,2%
Diplomstudium	3.347	2.126	5.473	61,2%	38,8%
Masterstudium	5.473	4.911	10.384	52,7%	47,3%
Doktoratsstudium	922	1.260	2.182	42,3%	57,7%
Insgesamt	19.487	15.714	35.201	55,4%	44,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienfamilie
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab4.4> abrufbar.

Tabelle 4.5
Studienabschlüsse an Universitäten nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)

Anmerkung: Ab dem STJ 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studienabschlüsse auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV (siehe Glossar *Studienzählung*).

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	3.369	1.130	4.499	74,9%	25,1%
Geisteswissenschaften und Künste	3.078	1.393	4.471	68,8%	31,2%
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	3.514	1.602	5.116	68,7%	31,3%
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	3.557	3.039	6.596	53,9%	46,1%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	2.271	2.361	4.632	49,0%	51,0%
Informatik und Kommunikationstechnologie	240	1.143	1.383	17,4%	82,6%
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	1.590	3.662	5.252	30,3%	69,7%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	365	243	608	60,0%	40,0%
Gesundheit und Sozialwesen	1.310	917	2.227	58,8%	41,2%
Dienstleistungen	156	186	342	45,6%	54,4%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	37	38	75	49,3%	50,7%
Insgesamt	19.487	15.714	35.201	55,4%	44,6%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- ISCED (2. Ebene)
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Studienfamilie
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab4.5> abrufbar.

Tabelle 4.6
Studienabschlussquote, Studienjahr 2018/19

Wissensbilanz Kennzahl 2.A.3

Anmerkung: Aufgrund von Sonderbestimmungen entfällt diese Kennzahl für die Universität für Weiterbildung Krems.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Bachelor-/Diplomstudien				Masterstudium				Gesamt			
	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote	beendete Studien	beendet mit Abschluss ¹	beendet ohne Abschluss	Studienabschlussquote
Universität Wien	16.615	6.680	9.935	40,2%	5.790	2.558	3.232	44,2%	22.405	9.238	13.166	41,2%
Universität Graz	4.978	2.116	2.862	42,5%	1.749	1.015	734	58,0%	6.727	3.131	3.595	46,6%
Universität Innsbruck	5.696	2.703	2.993	47,5%	1.892	1.109	783	58,6%	7.588	3.812	3.776	50,2%
Medizinische Universität Wien	805	719	86	89,3%	15	3	12	20,0%	820	722	98	88,0%
Medizinische Universität Graz	441	388	53	88,0%	38	28	10	73,7%	479	416	63	86,8%
Medizinische Universität Innsbruck	408	342	66	83,8%	13	12	1	92,3%	421	354	67	84,1%
Universität Salzburg	2.779	1.454	1.325	52,3%	783	445	338	56,9%	3.562	1.899	1.663	53,3%
Technische Universität Wien	3.733	1.433	2.300	38,4%	2.113	1.237	876	58,6%	5.845	2.670	3.175	45,7%
Technische Universität Graz	1.977	865	1.112	43,8%	1.114	829	285	74,4%	3.091	1.694	1.397	54,8%
Montanuniversität Leoben	605	287	318	47,4%	252	210	42	83,3%	857	497	360	58,0%
Universität für Bodenkultur Wien	1.442	755	687	52,3%	1.040	624	416	60,0%	2.482	1.379	1.103	55,6%
Veterinärmedizinische Universität Wien	276	229	47	83,1%	34	26	9	74,7%	310	255	55	82,2%
Wirtschaftsuniversität Wien	4.559	2.010	2.549	44,1%	1.445	933	512	64,6%	6.004	2.943	3.061	49,0%
Universität Linz	2.981	1.061	1.920	35,6%	951	454	496	47,8%	3.932	1.515	2.417	38,5%
Universität Klagenfurt	1.322	656	666	49,6%	680	354	326	52,1%	2.002	1.010	992	50,4%
Universität für angewandte Kunst Wien	185	125	61	67,3%	46	40	6	87,0%	231	165	67	71,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	362	228	134	63,0%	132	78	54	59,1%	494	306	188	61,9%
Universität Mozarteum Salzburg	254	195	59	76,9%	145	108	37	74,5%	399	303	96	76,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	271	188	83	69,4%	216	120	96	55,5%	487	308	179	63,2%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	123	85	37	69,6%	108	65	43	60,0%	231	150	80	65,1%
Akademie der bildenden Künste Wien	202	137	65	68,0%	35	26	9	74,3%	237	163	74	68,9%
Insgesamt	50.041	22.656	27.385	45,3%	18.591	10.275	8.316	55,3%	68.632	32.931	35.701	48,0%

¹ Geringfügige Abweichungen zur Wissensbilanz Kennzahl 3.A.1 resultieren aus der Berücksichtigung von Studienabschlüssen innerhalb der Nachfrist des vorangegangenen Studienjahres sowie der unterschiedlichen Handhabung gemeinsam eingerichteter Studien.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab4.6> abrufbar.

Tabelle 4.7

Anteil der Studienabschlüsse an Universitäten innerhalb der Toleranzstudiendauer

Wissensbilanz Kennzahl 3.A.1/Wissensbilanz Kennzahl 3.A.2

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Abschlüsse			Abschlüsse in Toleranzstudiendauer			Anteil der Abschlüsse in Toleranzstudiendauer		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	6.447	3.242	9.690	1.553	737	2.291	24,1%	22,7%	23,6%
Universität Graz	2.159	1.121	3.280	660	331	991	30,6%	29,5%	30,2%
Universität Innsbruck	2.254	1.814	4.068	944	690	1.634	41,9%	38,1%	40,2%
Medizinische Universität Wien	453	416	869	303	258	561	66,9%	62,0%	64,6%
Medizinische Universität Graz	269	204	473	185	128	313	68,6%	62,7%	66,1%
Medizinische Universität Innsbruck	215	188	403	172	141	313	80,0%	75,0%	77,7%
Universität Salzburg	1.350	668	2.019	549	218	768	40,7%	32,7%	38,0%
Technische Universität Wien	868	2.071	2.938	166	489	655	19,1%	23,6%	22,3%
Technische Universität Graz	439	1.432	1.870	130	412	542	29,5%	28,8%	29,0%
Montanuniversität Leoben	132	436	568	59	206	265	44,7%	47,2%	46,7%
Universität für Bodenkultur Wien	757	737	1.494	149	170	319	19,6%	23,1%	21,3%
Veterinärmedizinische Universität Wien	230	60	290	130	34	164	56,6%	57,0%	56,7%
Wirtschaftsuniversität Wien	1.497	1.526	3.023	620	618	1.238	41,4%	40,5%	41,0%
Universität Linz	809	846	1.654	278	307	585	34,4%	36,3%	35,4%
Universität Klagenfurt	742	349	1.091	233	105	338	31,4%	30,2%	31,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	116	62	178	64	30	94	55,2%	48,8%	53,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	201	125	326	86	36	122	42,5%	28,8%	37,3%
Universität Mozarteum Salzburg	182	135	317	85	62	147	46,8%	46,0%	46,5%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	146	168	314	58	67	124	39,7%	39,5%	39,6%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	108	50	157	35	17	52	32,9%	33,4%	33,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	111	57	168	26	12	38	23,4%	21,1%	22,6%
Insgesamt (bereinigt)	19.485	15.708	35.193	6.485	5.070	11.555	33,3%	32,3%	32,8%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studienart (Diplom-, Bachelor-, Master-, Doktoratsstudium)
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab4.7> abrufbar.

Tabelle 4.8**Durchschnittliche Studiendauer¹ in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2017/18 und 2018/19**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten (Gesamtevidenz der Studierenden)

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Gruppe von Studien ²		Bachelorstudien		Diplomstudien		Masterstudien		Doktoratsstudien	
		2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18
Insgesamt	Gesamt	8,0	8,0	12,4	12,2	6,0	5,8	9,2	10,6
	Frauen	7,9	7,9	12,3	12,1	6,0	6,0	9,3	11,5
	Männer	8,2	8,2	12,4	12,4	5,7	5,6	9,1	10,1
Gruppe von Studien – national									
Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien	Gesamt	8,0	7,9	-	-	6,7	6,6	11,6	18,0
	Frauen	7,8	7,7	-	-	6,7	6,6	11,6	17,3
	Männer	8,3	8,1	-	-	7,0	6,7	11,6	18,2
Ingenieurwissenschaftliche Studien	Gesamt	8,7	8,8	10,6	11,6	6,0	5,9	8,5	8,3
	Frauen	8,7	8,7	10,6	11,6	6,2	6,2	8,4	8,1
	Männer	8,8	8,8	11,6	11,6	5,6	5,6	8,6	8,6
Interdisziplinäre Studien	Gesamt	-	-	-	-	4,0	4,0	-	-
	Frauen	-	-	-	-	4,0	4,0	-	-
	Männer	-	-	-	-	4,9	4,0	-	-
Künstlerische Studien	Gesamt	8,6	8,9	11,6	12,0	6,0	5,6	11,8	12,4
	Frauen	8,2	8,6	11,3	11,6	6,0	5,6	10,6	11,0
	Männer	9,0	9,5	12,1	12,6	6,1	5,7	12,2	14,2
Lehramtsstudien	Gesamt	8,4	8,0	12,7	12,0	3,6	-	-	-
	Frauen	8,1	8,0	12,4	11,7	3,6	-	-	-
	Männer	8,8	8,1	13,4	12,8	3,7	-	-	-
Medizinische Studien	Gesamt	7,8	7,8	12,2	12,1	5,4	5,1	10,1	9,8
	Frauen	7,8	7,8	12,1	12,1	5,5	5,1	10,2	9,8
	Männer	6,4	6,4	12,3	12,2	5,0	4,9	10,0	10,0
Naturwissenschaftliche Studien	Gesamt	7,7	7,6	14,4	14,2	5,7	5,7	8,8	9,6
	Frauen	7,5	7,3	14,4	14,2	5,7	5,6	8,5	10,0
	Männer	7,8	7,8	14,5	14,2	5,9	5,8	9,0	9,2
Rechtswissenschaftliche Studien	Gesamt	8,0	8,0	12,0	12,1	5,6	5,1	9,1	11,6
	Frauen	8,0	8,0	12,1	12,1	5,5	5,2	10,1	12,6
	Männer	8,0	8,0	12,0	12,3	5,6	5,1	8,3	11,0
Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien	Gesamt	7,8	8,0	11,7	12,0	5,3	5,0	9,3	10,0
	Frauen	7,8	7,9	11,2	11,4	5,4	5,3	9,3	10,7
	Männer	8,0	8,0	12,8	14,3	5,1	4,9	9,3	9,5
Theologische Studien	Gesamt	8,3	7,9	12,8	12,2	5,4	5,6	10,7	13,5
	Frauen	7,8	7,8	13,7	14,2	5,3	5,6	11,3	12,5
	Männer	9,7	8,0	12,0	11,1	5,4	5,7	10,3	14,1
Veterinärmedizinische Studien	Gesamt	-	-	12,9	12,6	-	-	9,1	8,0
	Frauen	-	-	13,1	12,7	-	-	9,2	8,0
	Männer	-	-	12,6	12,3	-	-	8,1	7,8
Individuelle Studien	Gesamt	7,5	7,8	13,8	-	4,2	4,5	-	-
	Frauen	7,3	7,8	11,5	-	4,1	4,3	-	-
	Männer	7,7	7,7	24,8	-	5,0	4,6	-	-

1 Über alle einbezogenen Studiendauern wird der Median in Form eines Semesterwertes berechnet. Abschlüsse, die mehr als 25% unter der gesetzlichen Studiendauer liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen. Liegen der Berechnung für ein Studienjahr, in einem Studienfeld und einer Studienart weniger als 10 Fälle zu Grunde, wird kein Median angegeben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 4.8 (Fortsetzung)**Durchschnittliche Studiendauer¹ in Semestern an Universitäten, Studienjahre 2017/18 und 2018/19**

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten (Gesamtevidenz der Studierenden)

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Gruppe von Studien ²		Bachelorstudien		Diplomstudien		Masterstudien		Doktoratsstudien	
		2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18	2018/19	2017/18
Gruppe von Studien – international (ISCED F-2013)									
Pädagogik	Gesamt	8,0	7,9	12,6	12,0	6,1	6,2	11,0	17,3
	Frauen	7,9	7,8	12,4	11,7	6,1	6,1	11,4	17,2
	Männer	8,5	8,4	13,4	12,8	6,3	6,6	9,4	17,3
Geisteswissenschaften und Künste	Gesamt	8,2	8,1	11,6	12,2	6,6	6,6	11,2	17,3
	Frauen	8,0	8,0	11,6	12,1	6,7	6,6	11,3	17,3
	Männer	9,0	8,6	12,1	12,3	6,6	6,4	11,2	17,3
Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen	Gesamt	7,3	7,3	21,0	18,1	6,0	5,8	10,5	17,2
	Frauen	7,2	7,2	21,8	18,7	6,0	5,8	9,7	17,3
	Männer	7,7	7,7	19,9	17,2	6,0	5,8	11,2	17,1
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	Gesamt	8,0	8,2	12,0	12,0	5,0	4,6	9,3	11,6
	Frauen	8,0	8,1	12,0	12,0	5,2	4,7	10,1	12,5
	Männer	8,0	8,3	12,0	12,1	4,7	4,4	8,8	11,0
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	Gesamt	8,0	8,0	-	-	5,9	6,0	8,6	8,7
	Frauen	8,0	8,0	-	-	6,0	6,0	8,4	9,0
	Männer	8,0	8,0	-	-	5,6	6,0	8,6	8,5
Informatik und Kommunikationstechnologie	Gesamt	8,2	8,3	-	-	6,6	6,4	9,3	10,6
	Frauen	8,2	8,5	-	-	6,2	6,3	10,5	9,1
	Männer	8,2	8,3	-	-	6,6	6,4	9,1	11,0
Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe	Gesamt	9,2	9,2	-	-	5,6	5,6	8,4	8,3
	Frauen	9,3	9,1	-	-	6,2	6,1	8,1	7,9
	Männer	9,2	9,3	-	-	5,6	5,6	8,6	8,5
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin	Gesamt	8,2	7,7	12,9	12,6	6,0	6,2	10,1	8,5
	Frauen	8,0	7,4	13,1	12,7	6,3	6,3	10,1	8,2
	Männer	8,3	7,9	12,6	12,3	5,6	6,0	9,8	8,7
Gesundheit und Sozialwesen	Gesamt	7,7	7,7	12,4	12,4	7,6	6,2	10,0	9,7
	Frauen	7,8	7,8	12,4	12,4	7,2	5,8	10,0	9,7
	Männer	7,4	6,0	12,4	12,3	9,3	7,5	10,0	9,7
Dienstleistungen	Gesamt	7,3	7,4	-	-	6,2	5,7	-	17,8
	Frauen	6,8	7,0	-	-	6,0	5,5	-	15,3
	Männer	8,0	7,7	-	-	6,2	6,9	-	19,3
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	Gesamt	-	-	-	-	-	-	8,6	9,7
	Frauen	-	-	-	-	-	-	8,4	10,1
	Männer	-	-	-	-	-	-	9,0	9,5

1 Über alle einbezogenen Studiendauern wird der Median in Form eines Semesterwertes berechnet. Abschlüsse, die mehr als 25% unter der gesetzlichen Studiendauer liegen, werden nicht in die Berechnung einbezogen. Liegen der Berechnung für ein Studienjahr, in einem Studienfeld und einer Studienart weniger als 10 Fälle zu Grunde, wird kein Median angegeben.

2 Zur Zusammensetzung der Gruppen von Studien siehe Anhang.

Tabelle 4.9
Ordentliche Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Erhaltern

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bundesministerium für Landesverteidigung / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	1	49	50	2,0%	98,0%
CAMPUS 02 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	178	211	389	45,8%	54,2%
Fachhochschule Burgenland GmbH	397	221	618	64,2%	35,8%
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	253	268	521	48,6%	51,4%
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	366	281	647	56,6%	43,4%
Fachhochschule Salzburg GmbH	418	415	833	50,2%	49,8%
Fachhochschule St. Pölten GmbH	393	327	720	54,6%	45,4%
Fachhochschule Technikum Wien	209	908	1.117	18,7%	81,3%
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	150	225	375	40,0%	60,0%
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	720	518	1.238	58,2%	41,8%
Ferdinand Porsche FernFH GmbH	75	52	127	59,1%	40,9%
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	1.030	708	1.738	59,3%	40,7%
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	225	42	267	84,3%	15,7%
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	631	649	1.280	49,3%	50,7%
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	307	226	533	57,6%	42,4%
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	697	1.049	1.746	39,9%	60,1%
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	124	38	162	76,5%	23,5%
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	578	387	965	59,9%	40,1%
IMC Fachhochschule Krems GmbH	609	252	861	70,7%	29,3%
Lauder Business School	50	46	96	52,1%	47,9%
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	476	484	960	49,6%	50,4%
Insgesamt	7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangsart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Standort Studiengang
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iab/2020/tab4.9> abrufbar.

Tabelle 4.10

Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Studiengangsart, 2012/13 bis 2018/19

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr	FH-Studiengang	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
2018/19		7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%
	FH-Bachelorstudiengang	5.366	4.508	9.874	54,3%	45,7%
	FH-Masterstudiengang	2.521	2.848	5.369	47,0%	53,0%
2017/18		7.400	6.980	14.380	51,5%	48,5%
	FH-Diplomstudiengang	-	1	1	-	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	5.064	4.176	9.240	54,8%	45,2%
	FH-Masterstudiengang	2.336	2.803	5.139	45,5%	54,5%
2016/17		7.155	6.961	14.116	50,7%	49,3%
	FH-Diplomstudiengang	-	1	1	-	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	4.828	4.197	9.025	53,5%	46,5%
	FH-Masterstudiengang	2.327	2.763	5.090	45,7%	54,3%
2015/16		6.945	6.770	13.715	50,6%	49,4%
	FH-Diplomstudiengang	-	3	3	-	100,0%
	FH-Bachelorstudiengang	4.730	4.049	8.779	53,9%	46,1%
	FH-Masterstudiengang	2.215	2.718	4.933	44,9%	55,1%
2014/15		6.496	6.618	13.114	49,5%	50,5%
	FH-Diplomstudiengang	1	26	27	3,7%	96,3%
	FH-Bachelorstudiengang	4.395	3.961	8.356	52,6%	47,4%
	FH-Masterstudiengang	2.100	2.631	4.731	44,4%	55,6%
2013/14		6.203	6.518	12.721	48,8%	51,2%
	FH-Diplomstudiengang	10	112	122	8,2%	91,8%
	FH-Bachelorstudiengang	4.278	3.968	8.246	51,9%	48,1%
	FH-Masterstudiengang	1.915	2.438	4.353	44,0%	56,0%
2012/13		6.024	6.299	12.323	48,9%	51,1%
	FH-Diplomstudiengang	39	112	151	25,8%	74,2%
	FH-Bachelorstudiengang	4.198	3.839	8.037	52,2%	47,8%
	FH-Masterstudiengang	1.787	2.348	4.135	43,2%	56,8%

Detaillauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab4.10> abrufbar.

Tabelle 4.11**Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach internationalen Gruppen von Studien (ISCED F-2013)**

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Pädagogik	34	-	34	100,0%	-
Geisteswissenschaften und Künste	176	135	311	56,6%	43,4%
Sozialwissenschaften, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften	3.971	2.417	6.388	62,2%	37,8%
Naturwissenschaften, Mathematik und Informatik	417	1.144	1.561	26,7%	73,3%
Ingenieurwesen, Herstellung und Baugewerbe	1.062	2.960	4.022	26,4%	73,6%
Gesundheit und soziale Dienste	2.191	590	2.781	78,8%	21,2%
Dienstleistungen	17	99	116	14,7%	85,3%
Nicht bekannt/keine näheren Angaben	19	11	30	63,3%	36,7%
Insgesamt	7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- ISCED 2-Steller
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab4.11> abrufbar.

Tabelle 4.12
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Organisationsform

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
berufsbegleitend	2.946	3.239	6.185	47,6%	52,4%
Österreich	2.475	2.846	5.321	46,5%	53,5%
EU	334	276	610	54,8%	45,2%
Drittstaaten	137	117	254	53,9%	46,1%
normal	4.931	4.087	9.018	54,7%	45,3%
Österreich	4.101	3.264	7.365	55,7%	44,3%
EU	649	635	1.284	50,5%	49,5%
Drittstaaten	181	188	369	49,1%	50,9%
Insgesamt	7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Bundesland Studiengang
- Erhalter

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab4.12> abrufbar.

Tabelle 4.13
Studienabschlüsse an Fachhochschulen nach Ausbildungsbereichen

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Ordentliche Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Gestaltung, Kunst	160	122	282	56,7%	43,3%
Gesundheitswissenschaften	1.548	372	1.920	80,6%	19,4%
Militär- und Sicherheitswissenschaften	10	83	93	10,8%	89,2%
Naturwissenschaften	144	94	238	60,5%	39,5%
Sozialwissenschaften	901	292	1.193	75,5%	24,5%
Technik, Ingenieurwissenschaften	1.373	4.051	5.424	25,3%	74,7%
Wirtschaftswissenschaften	3.751	2.342	6.093	61,6%	38,4%
Insgesamt	7.887	7.356	15.243	51,7%	48,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Abschlussart (Erst-, Zweitabschluss)
- Studiengangart (FH-Diplom-, FH-Bachelor-, FH-Masterstudiengang)
- Studiengang
- Erhalter
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab4.13> abrufbar.

Tabelle 4.14

Studienabschlüsse¹ an Pädagogischen Hochschulen nach Studienart und Hochschule

Quelle: Statistik Austria – Bildungsdokumentation

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. II/6

Studienjahr 2018/19	Studienabschlüsse			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Bachelor Lehramt Primarstufe	1.111	102	1.213	92%	8%
Bachelor Lehramt für Volksschulen	118	14	132	89%	11%
Masterstudium Primarstufe	32	2	34	94%	6%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	143	58	201	71%	29%
Master Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung	15	4	19	80%	20%
Bachelor Lehramt für Neue Mittelschulen	143	108	251	57%	43%
Bachelor Lehramt für Sonderschulen	16	5	21	76%	24%
Bachelor Lehramt für Polytechnische Schulen	0	2	2	0%	100%
Bachelor Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	41	86	127	32%	68%
Master Lehramt Sekundarstufe Berufsbildung	12	4	16	75%	25%
Bachelor Lehramt für Berufsschulen	16	28	44	36%	64%
Bachelor Lehramt für Fachbereich an BMHS	44	24	68	65%	35%
Bachelor Lehramt für Religion an Pflichtschulen	114	32	146	78%	22%
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	1.025	351	1.376	74%	26%
Pädagogische Hochschule Kärnten	63	13	76	83%	17%
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	107	20	127	85%	15%
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	131	54	185	71%	29%
Pädagogische Hochschule Salzburg	102	17	119	86%	14%
Pädagogische Hochschule Steiermark	177	80	256	69%	31%
Pädagogische Hochschule Tirol	109	31	140	78%	22%
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	63	11	74	85%	15%
Pädagogische Hochschule Wien	242	95	337	72%	28%
Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik Wien	30	30	60	50%	50%
Private Pädagogische Hochschulen²	781	117	898	87%	13%
Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland	45	4	49	91%	9%
Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	183	21	204	90%	10%
Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau	96	14	110	88%	12%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung der Diözese Innsbruck	53	7	60	88%	12%
Pädagogische Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien	403	71	474	85%	15%
Insgesamt	1.805	468	2.274	79%	21%

1 Ab dem Studienjahr 2016/17 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studierenden auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 9 Abs. 4 HStEV. Daher kommt es zu Rundungsdifferenzen.

2 Der Private Studiengang für das Lehramt für Islamische Religion ist in die Abschlüsse der Privaten Pädagogischen Hochschule – Hochschulstiftung Erzdiözese Wien integriert, der private Studiengang für das Lehramt für katholische Religion (KPHE Kärnten) in die Abschlüsse der Privaten Pädagogischen Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau. Vom privaten Studiengang für das Lehramt für jüdische Religion, der nicht in den Datenverbund der Universitäten und Pädagogischen Hochschulen integriert ist und 2019 ausgelaufen ist, gibt es für 2018/19 keine Daten.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 4.15
Studienabschlüsse nach Privatuniversitäten und Studienart

Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Bachelor-studiengang			Diplom-studiengang			Master-studiengang			Doktorats-studiengang			Gesamt			Studien- und Lehrgänge			Insgesamt
	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	F	M	Ges.	
Anton Bruckner Privatuniversität	57	45	102	0	0	0	23	22	45	0	0	0	80	67	147	12	2	14	161
Danube Private University	10	15	25	34	61	95	0	0	0	0	0	0	44	76	120	122	114	236	356
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	11	11	22	0	0	0	0	2	2	0	0	0	11	13	24	0	0	0	24
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	42	25	67	0	0	0	12	10	22	0	0	0	54	35	89	0	0	0	89
Katholische Privatuniversität Linz	12	10	22	7	6	13	1	0	1	0	1	1	20	17	37	0	0	0	37
MODUL University Vienna Privatuniversität	56	38	94	0	0	0	31	17	48	0	2	2	87	57	144	1	0	1	145
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	47	32	79	0	0	0	36	22	58	0	0	0	83	54	137	13	8	21	158
New Design University Privatuniversität St. Pölten	75	41	116	0	0	0	5	2	7	0	0	0	80	43	123	23	13	36	159
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	137	16	153	29	21	50	9	3	12	1	6	7	176	46	222	169	30	199	421
Privatuniversität Schloss Seeburg	74	48	122	0	0	0	19	17	36	0	0	0	93	65	158	8	9	17	175
Sigmund Freud Privatuniversität	365	174	539	0	0	0	121	30	151	8	3	11	494	207	701	126	42	168	869
UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall/Tirol	192	79	271	0	0	0	51	26	77	8	13	21	251	118	369	67	19	86	455
Webster Vienna Private University	33	23	56	0	0	0	23	7	30	0	0	0	56	30	86	2	2	4	90
Insgesamt	1.111	557	1.668	70	88	158	331	158	489	17	25	42	1.529	828	2.357	543	239	782	3.139

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Standort Privatuniversität
- Staatengruppen

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab4.15> abrufbar.

Tabelle 4.16
Ordentliche Studienabschlüsse in Lehramtsstudien nach Lehrverbänden und Universitäten/Pädagogischen Hochschulen,
Studienjahr 2018/19

(ohne Erweiterungsstudien; bei kombinationspflichtigen Studien bis STJ 2015/16 nur Erstfach gezählt)

Anmerkung: Ab dem WS 2016 erfolgt die zähltechnische Abbildung der Studien auf Basis des Verteilungsschlüssels gemäß § 22 Abs. 2 und Abs. 5 bis 7 UHSBV. Dadurch sind Studien auf ganze Zahlen zu runden und es kann zu Abweichungen zwischen der Gesamtsumme und den addierten Detailergebnissen kommen.

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag
 Datenprüfung und -aufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Lehrverband	Institution	Ord. Studienabschlüsse in Lehramtsstudien			Frauen-/ Männeranteile	
		Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Entwicklungsverbund Süd-Ost	Universität Graz	64	26	89	71,1%	28,9%
	Technische Universität Graz	0	0	0	0,0%	100,0%
	Universität Klagenfurt	15	5	20	73,9%	26,1%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	3	1	4	79,0%	21,0%
	Pädagogische Hochschulen	47	18	65	72,8%	27,2%
	Gesamt	129	50	179	72,1%	27,9%
Verbund Nord-Ost	Universität Wien	365	122	486	75,0%	25,0%
	Pädagogische Hochschulen	86	40	127	68,2%	31,8%
	Gesamt	451	162	613	73,6%	26,4%
Entwicklungsverbund Cluster Mitte	Universität Salzburg	25	6	31	79,5%	20,5%
	Universität Linz	5	1	6	77,2%	22,8%
	Universität Mozarteum Salzburg	2	0	2	88,1%	11,9%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1	0	1	78,2%	21,8%
	Pädagogische Hochschulen	19	5	24	80,8%	19,2%
	Gesamt	52	13	65	80,0%	20,0%
Entwicklungsverbund West	Universität Innsbruck	37	14	51	73,3%	26,7%
	Universität Mozarteum Salzburg	2	2	4	55,6%	44,4%
	Pädagogische Hochschulen	14	5	20	72,4%	27,6%
	Gesamt	54	21	75	72,0%	28,0%
Lehramtsstudien (nicht in Lehrverbänden organisiert)	Universität Wien	465	211	676	68,8%	31,2%
	Universität Graz	184	119	303	60,7%	39,3%
	Universität Innsbruck	164	84	248	66,1%	33,9%
	Universität Salzburg	187	92	279	67,1%	32,9%
	Technische Universität Wien	1	8	8	6,3%	93,8%
	Technische Universität Graz	1	3	4	14,3%	85,7%
	Universität Linz	8	4	12	69,6%	30,4%
	Universität Klagenfurt	58	14	72	80,6%	19,4%
	Universität für angewandte Kunst Wien	25	5	30	84,7%	15,3%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	11	5	16	68,8%	31,3%
	Universität Mozarteum Salzburg	21	6	27	77,4%	22,6%
	Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	3	2	5	60,0%	40,0%
	Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	7	3	10	70,0%	30,0%
	Akademie der bildenden Künste	25	6	31	80,6%	19,4%
	Gesamt	1.158	560	1.718	67,4%	32,6%
	Insgesamt	Universitäten	1.677	738	2.415	69,4%
Pädagogische Hochschulen		167	68	235	71,1%	28,9%
Gesamt		1.844	806	2.650	69,6%	30,4%

Rundungsdifferenzen.

5 Personal

Tabelle 5.1
Personal an Universitäten

Wissensbilanz Kennzahl 1.A.1

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Alle Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Kopffahl: Ohne karezierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Vollzeitäquivalente: Mit dem Beschäftigungsmaß gewichtete Personen-Einheiten. Ohne ausgeschiedene Personen.

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2; Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 31.12.2019)	Frauen	Männer	Gesamt
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt (Köpfe)	17.542	24.271	41.813
Professor/innen	699	1.991	2.690
Äquivalente zu Professor/innen	785	2.011	2.796
Dozent/innen	435	1.311	1.746
Assoziierte Professor/innen (KV)	350	700	1.050
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen	16.105	20.423	36.528
darunter Assistenzprofessor/innen (KV)	169	211	380
darunter Universitätsassistent/innen (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG	29	49	78
darunter über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarbeiter/innen	4.101	6.097	10.198
darunter Ärzt/inn/en in Facharzt Ausbildung	456	538	994
Allgemeines Personal gesamt (Köpfe)	12.163	7.171	19.334
darunter über F&E-Projekte drittfINANZIertes allgemeines Personal	1.518	950	2.468
darunter Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen	632	147	779
Insgesamt (Köpfe)	29.457	31.196	60.653
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal gesamt (VZÄ)	9.275,3	14.366,7	23.642,0
Professor/innen	663,9	1.898,5	2.562,4
Äquivalente zu Professor/innen	737,8	1.953,1	2.690,9
Dozent/innen	416,3	1.273,6	1.689,9
Assoziierte Professor/innen (KV)	321,4	679,6	1.001,0
wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen	7.873,7	10.515,0	18.388,7
darunter Assistenzprofessor/innen (KV)	153,7	206,7	360,4
darunter Universitätsassistent/innen (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG	28,3	49,0	77,3
darunter über F&E-Projekte drittfINANZIerte Mitarbeiter/innen	2.500,7	4.034,8	6.535,6
darunter Ärzt/inn/en in Facharzt Ausbildung	437,5	533,8	971,3
Allgemeines Personal gesamt (VZÄ)	9.086,8	5.491,4	14.578,1
darunter über F&E-Projekte drittfINANZIertes allgemeines Personal	1.003,5	587,8	1.591,3
darunter Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen	522,8	137,7	660,5
Insgesamt (Vollzeitäquivalente)	18.362,1	19.858,0	38.220,1

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.1> abrufbar.

Tabelle 5.2

Professor/innen und Äquivalente sowie wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen nach Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Anmerkung: Verwendungen 11, 12, 81, 85, 86, 87, 14 und 82 sowie 16, 17, 18, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 30, 83, 84 gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Kopfzahlen: Ohne karenzierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 31.12.2019)	Bereinigte Kopfzahlen									
	Professor/innen und Äquivalente			Frauen-/Männeranteile		wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter/innen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Universität Wien	236	500	736	32,1%	67,9%	3.088	3.061	6.149	50,2%	49,8%
Universität Graz	125	274	399	31,3%	68,7%	1.394	1.226	2.620	53,2%	46,8%
Universität Innsbruck	120	328	448	26,8%	73,2%	1.253	1.879	3.132	40,0%	60,0%
Medizinische Universität Wien	256	578	834	30,7%	69,3%	1.597	1.504	3.101	51,5%	48,5%
Medizinische Universität Graz	65	225	290	22,4%	77,6%	676	570	1.246	54,3%	45,7%
Medizinische Universität Innsbruck	72	185	257	28,0%	72,0%	513	486	999	51,4%	48,6%
Universität Salzburg	81	207	288	28,1%	71,9%	884	837	1.721	51,4%	48,6%
Technische Universität Wien	48	327	375	12,8%	87,2%	981	2.660	3.641	26,9%	73,1%
Technische Universität Graz	26	222	248	10,5%	89,5%	532	1.812	2.344	22,7%	77,3%
Montanuniversität Leoben	7	78	85	8,2%	91,8%	256	650	906	28,3%	71,7%
Universität für Bodenkultur Wien	50	155	205	24,4%	75,6%	821	1.081	1.902	43,2%	56,8%
Veterinärmedizinische Universität Wien	30	54	84	35,7%	64,3%	492	256	748	65,8%	34,2%
Wirtschaftsuniversität Wien	48	122	170	28,2%	71,8%	651	819	1.470	44,3%	55,7%
Universität Linz	58	219	277	20,9%	79,1%	778	1.313	2.091	37,2%	62,8%
Universität Klagenfurt	51	101	152	33,6%	66,4%	531	489	1.020	52,1%	47,9%
Universität für angewandte Kunst Wien	22	25	47	46,8%	53,2%	273	264	537	50,8%	49,2%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	66	149	215	30,7%	69,3%	365	423	788	46,3%	53,7%
Universität Mozarteum Salzburg	36	88	124	29,0%	71,0%	252	251	503	50,1%	49,9%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	32	102	134	23,9%	76,1%	167	236	403	41,4%	58,6%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	22	25	47	46,8%	53,2%	210	198	408	51,5%	48,5%
Akademie der bildenden Künste Wien	24	17	41	58,5%	41,5%	207	113	320	64,7%	35,3%
Universität für Weiterbildung Krems	10	28	38	26,3%	73,7%	515	730	1.245	41,4%	58,6%
Insgesamt (bereinigt)	1.484	4.002	5.486	27,1%	72,9%	16.105	20.423	36.528	44,1%	55,9%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
 - Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
 - Bundesland Universität
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.2> abrufbar.

Tabelle 5.3
Beschäftigungsverhältnisse an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Alle Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV.

Ohne karezierte und ausgeschiedene Personen.

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 31.12.2019)	Beschäftigungsverhältnisse			Anteile am Insgesamt		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Dienstverhältnis zum Bund	1.070	2.229	3.299	3,5%	6,8%	5,2%
Arbeitsverhältnis zur Universität	3.267	2.278	5.545	10,6%	7,0%	8,7%
Ausbildungsverhältnis, ausgenommen Lehrlinge	4	1	5	0,0%	0,0%	0,0%
Sonstiges Beschäftigungsverhältnis	1.383	2.301	3.684	4,5%	7,0%	5,8%
Ausbildungsverhältnis gemäß Berufsausbildungsgesetz	152	136	288	0,5%	0,4%	0,5%
Arbeitsverhältnis zur Universität (KV)	25.031	25.824	50.855	81,0%	78,8%	79,9%
Insgesamt	30.907	32.769	63.676	100,0%	100,0%	100,0%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Universität
- Staatengruppe (Österreich, EU, Drittstaaten)

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.3> abrufbar.

Tabelle 5.4
Funktionen an Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV zum jeweiligen Stichtag

Kopfzahl: Ohne karenzierte und ausgeschiedenen Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Wintersemester 2019 (Stichtag: 31.12.2019)	Bereinigte Kopfzahlen			Frauen-/Männeranteile	
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Rektor/in	6	15	21	28,6%	71,4%
Vizerektor/in	42	35	77	54,5%	45,5%
Vorsitzende/r des Senats	7	15	22	31,8%	68,2%
Organ für studienrechtliche Angelegenheiten	10	51	61	16,4%	83,6%
Leiter/in OrgEinheit Lehre/Forschung/EEK	246	804	1.050	23,4%	76,6%
Leiter/in OrgEinheit mit anderen Aufgaben	255	313	568	44,9%	55,1%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Semester
- Universität

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.4> abrufbar.

Tabelle 5.5

Zusammensetzung der Universitätsräte (Funktionsperiode 2018 bis 2023) und der Rektorate (Stand 2019) nach Geschlecht

Wissensbilanz Kennzahl 1.A.3 Frauenquote in Kollegialorganen

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/4

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

2019	Universitätsrat				Rektorat			
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil
Universität Wien	4	5	9	44,4%	2	3	5	40,0%
Universität Graz	5	4	9	55,6%	2	3	5	40,0%
Universität Innsbruck	4	3	7	57,1%	2	3	5	40,0%
Medizinische Universität Wien	3	2	5	60,0%	2	3	5	40,0%
Medizinische Universität Graz	3	4	7	42,9%	2	3	5	40,0%
Medizinische Universität Innsbruck	3	4	7	42,9%	2	2	4	50,0%
Universität Salzburg	3	4	7	42,9%	3	2	5	60,0%
Technische Universität Wien	4	3	7	57,1%	2	3	5	40,0%
Technische Universität Graz	3	4	7	42,9%	2	3	5	40,0%
Montanuniversität Leoben	2	3	5	40,0%	1	2	3	33,3%
Universität für Bodenkultur Wien	3	4	7	42,9%	2	3	5	40,0%
Veterinärmedizinische Universität Wien	2	3	5	40,0%	3	1	4	75,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	3	2	5	60,0%	3	2	5	60,0%
Universität Linz	3	5	8	37,5%	3	3	6	50,0%
Universität Klagenfurt	3	4	7	42,9%	2	2	4	50,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	2	3	5	40,0%	3	2	5	60,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2	3	5	40,0%	3	2	5	60,0%
Universität Mozarteum Salzburg	2	3	5	40,0%	2	2	4	50,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	2	3	5	40,0%	2	1	3	66,7%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	4	3	7	57,1%	2	2	4	50,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	2	3	5	40,0%	2	1	3	66,7%
Universität für Weiterbildung Krems	3	2	5	60,0%	1	2	3	33,3%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Jahr
 - Universität Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.5> abrufbar.

Tabelle 5.6
Personal an Fachhochschulen

Lehrpersonal und Lehrhilfspersonal

Kopfzahl: Ohne Karenzierungen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Vollzeitäquivalente: Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten.

Quelle: AQ Austria auf Basis UHSBV

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Kopfzahlen			VZÄ		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport / Sektion IV / Gruppe Ausbildungswesen / Ausbildung A	21	104	125	7,0	61,0	68,0
CAMPUS O2 Fachhochschule der Wirtschaft GmbH	140	329	469	47,8	107,5	155,3
Fachhochschule Burgenland GmbH	271	546	817	103,3	168,5	271,8
Fachhochschule des bfi Wien Gesellschaft m.b.H.	242	481	723	80,5	150,5	231,0
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	356	508	864	316,0	456,8	772,8
Fachhochschule Salzburg GmbH	467	770	1.237	197,8	300,3	498,0
Fachhochschule St. Pölten GmbH	307	647	954	117,3	220,3	337,5
Fachhochschule Technikum Wien	265	888	1.153	119,3	380,5	499,8
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	189	538	727	71,8	204,3	276,0
Fachhochschule Wiener Neustadt GmbH	536	993	1.529	197,3	319,3	516,5
Ferdinand Porsche FernFH GmbH	74	92	166	20,8	26,5	47,3
FH Campus Wien – Verein zur Förderung des Fachhochschul-, Entwicklungs- und Forschungszentrums im Süden Wiens	1.059	1.256	2.315	371,3	386,0	757,3
FH Gesundheitsberufe OÖ GmbH	427	328	755	158,5	100,8	259,3
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH	947	1.437	2.384	333,5	518,8	852,3
FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH	98	365	463	42,3	128,5	170,8
FH OÖ Studienbetriebs GmbH	655	1.771	2.426	286,8	819,5	1.106,3
FHG – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH	362	327	689	111,0	99,0	210,0
FHW-Fachhochschul-Studiengänge Betriebs- und Forschungseinrichtungen der Wiener Wirtschaft GmbH	321	546	867	114,0	156,0	270,0
IMC Fachhochschule Krems GmbH	380	480	860	158,5	176,0	334,5
Lauder Business School	26	50	76	10,8	19,0	29,8
MCI Management Center Innsbruck – Internationale Hochschule GmbH	368	774	1.142	179,0	279,5	458,5
Insgesamt	7.511	13.230	20.741	3.044,0	5.078,3	8.122,3

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Personalkategorie
- Verwendung

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab5.6> abrufbar.

Tabelle 5.7
Personal an Pädagogischen Hochschulen

Quelle: Statistik Austria - Bildungsdokumentation
Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. II/6

Studienjahr 2018/19	Kopfzahlen			VZÄ		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Öffentliche Pädagogische Hochschulen gesamt	540	376	916	506,1	354,2	860,3
Pädagogische Hochschule Kärnten	51	28	79	47,9	27,0	74,9
Pädagogische Hochschule Niederösterreich	65	32	97	59,9	30,5	90,4
Pädagogische Hochschule Oberösterreich	83	74	157	77,7	69,3	146,9
Pädagogische Hochschule Salzburg	59	43	102	53,4	42,5	95,9
Pädagogische Hochschule Steiermark	83	51	134	78,9	44,6	123,5
Pädagogische Hochschule Tirol	66	57	123	60,1	50,7	110,7
Pädagogische Hochschule Vorarlberg	21	23	44	19,9	22,5	42,4
Pädagogische Hochschule Wien	112	68	180	108,3	67,2	175,5
Private Pädagogische Hochschulen gesamt	295	210	505	257,6	178,8	436,4
Pädagogische Hochschule Stiftung Burgenland	37	20	57	30,5	15,5	46,0
Pädagogische Hochschule der Diözese Linz	87	51	138	74,2	43,8	118,0
Pädagogische Hochschule der Stiftung der Diözese Graz-Seckau	44	31	75	41,5	24,7	66,2
Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung der Diözese Innsbruck	28	28	56	23,3	26,2	49,5
Pädagogische Hochschule - Hochschulstiftung Erzdiözese Wien	99	80	179	88,1	68,6	156,7

Tabelle 5.8
Personal nach Privatuniversitäten

Lehrpersonal und Lehrhilfspersonal
Quelle: Statistik Austria auf Basis UHSBV
Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Studienjahr 2018/19	Kopfzahlen			Vollzeitäquivalente		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Anton Bruckner Privatuniversität	105	157	262	64,4	95,6	160,0
Bertha von Suttner Privatuniversität	5	3	8	3,7	2,4	6,0
Danube Private University	87	115	202	53,3	47,9	101,2
JML Jam Music Lab Private University for Jazz and Popular Music Vienna	16	39	55	5,2	12,6	17,7
Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften	321	383	704	55,4	32,4	87,8
Katholische Privatuniversität Linz	61	47	108	34,3	29,4	63,7
MODUL University Vienna Privatuniversität	57	78	135	36,1	42,9	79,0
Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien	139	189	328	82,4	109,9	192,3
New Design University Privatuniversität St. Pölten	79	135	214	19,4	19,9	39,3
Paracelsus Medizinische Privatuniversität	852	875	1.727	143,3	86,5	229,8
Privatuniversität Schloss Seeburg	56	60	116	23,5	19,1	42,7
Sigmund Freud Privatuniversität Wien	817	786	1.603	157,7	100,3	258,0
UMIT, Private Universität für Gesundheitswissenschaften, Medizinische Informatik und Technik Hall/Tirol	190	203	393	77,0	78,0	155,0
Webster Vienna Private University	50	34	84	41,8	31,3	73,0
Insgesamt	2.835	3.104	5.939	797,4	708,0	1.505,5

Rundungsdifferenzen.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Studienjahr
- Verwendung
- Beschäftigungsverhältnis
- Beschäftigungsdauer

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab5.8> abrufbar.

6 Budget und Raum

Tabelle 6.1
Hochschulbudget (Bundesvoranschlag UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2015 bis 2020

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Bruttoinlandsprodukt nominell¹ in Mrd. €	410,506	398,522	385,712	370,296	357,300	344,269
Veränderung zum Vorjahr	3,01%	3,32%	4,16%	3,64%	3,78%	3,34%
Index (2015=100)	119,24	115,76	112,04	107,56	103,78	100,00
Bundesausgaben gesamt in Mrd. €	82,389	79,174	78,536	77,457	76,452	74,719
Veränderung zum Vorjahr	4,06%	0,81%	1,39%	1,31%	2,32%	-1,38%
Index (2015=100)	110,27	105,96	105,11	103,66	102,32	100,00
UG 31 „Wissenschaft und Forschung“ in Mrd. €	5,029	4,783	4,463	4,362	4,278	4,119
Veränderung zum Vorjahr	5,14%	7,17%	2,30%	1,97%	3,86%	1,01%
Index (2015=100)	122,07	116,10	108,34	105,90	103,86	100,00
Hochschulbudget² in Mrd. €	4,896	4,646	4,324	4,222	4,144	3,980
Veränderung zum Vorjahr	5,38%	7,45%	2,42%	1,87%	4,14%	1,11%
Index (2015=100)	123,02	116,75	108,65	106,09	104,14	100,00

1 Quelle: 2015 bis 2019 Statistik Austria, berechnet nach ESVG 2010, Stand Mai 2020; 2020: lt. Wifo-Quartalsrechnung vom Februar 2020, basierend auf den Wachstumsraten der kurzfristigen WIFO-Prognose Dezember 2019.

2 Hochschulbudget: jeweils hochschul- und forschungsrelevante Ansätze der UG 31.

Detailbudget 31.01.01.00 (Teilbetrag); Detailbudgets 31.02.01.00, 31.02.02.00, 31.02.03.00, 31.03.02.03 und 31.03.02.04.

Tabelle 6.2
Hochschulbudget (Bundesrechnungsabschluss UG 31) in Relation zu volkswirtschaftlich relevanten Größen, 2015 bis 2019

	2019	2018	2017	2016	2015
Bruttoinlandsprodukt nominell ¹ in Mrd. €	398,522	385,712	370,296	357,300	344,269
Bundesausgaben in Mrd. €	78,870	77,982	80,678	76,309	74,589
UG 31 „Wissenschaft und Forschung“ in Mrd. €	4,628	4,412	4,380	4,261	4,107
Hochschulbudget ² in Mrd. €	4,504	4,280	4,256	4,138	3,981
davon für den Universitätsbereich ³	3,743	3,555	3,523	3,447	3,303
davon Globalbetrag ⁴	3,445	3,248	3,254	3,207	3,026
Anteil Hochschulbudget am BIP	1,13%	1,11%	1,15%	1,16%	1,16%
Anteil Hochschulbudget an den Bundesausgaben	5,71%	5,49%	5,27%	5,42%	5,34%
Ordentliche Studierende an Universitäten ⁵	264.945	268.586	278.052	280.783	280.445
Durchschnittliche Ausgaben je ord. Stud. an Universitäten in €	14.127	13.237	12.672	12.275	11.777
Absolvent/innen an Universitäten ⁶	35.201	35.655	34.978	35.864	34.539
Durchschnittliche Ausgaben je Absolvent/in an Universitäten	106.330	99.710	100.731	96.102	95.622

1 Quelle: Statistik Austria, Berechnung nach ESVG 2010, Stand Mai 2020.

2 Hochschulbudget: jeweils hochschul- und forschungsrelevante Ansätze: Detailbudget 31.02.01.00.

3 Grundbudget 31.02.01.00 – FISTL 303310 und 302700, 31.0203.00 Services und Förderungen und 31.02.03.00 Studienbeihilfenbehörde zu 85%.

4 31.02.01.00.

5 Studierende jeweils Wintersemester.

6 Absolvent/innen jeweils Studienjahr, z.B. 2019: Studienjahr 2018/19.

Tabelle 6.3
Öffentliche Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von 'Education at a Glance' bzw. unter <http://www.oecd.org>.

	Indikatorwert														
	EAG 2020				EAG 2019				EAG 2018						
	C 2.2				C 2.2				C2.2						
	2017				2016				2015						
Österreich	1,6%	OECD-Rang	3/28	EU-Rang	2/19	1,6%	OECD-Rang	2/36	EU-Rang	1/22	1,6%	OECD-Rang	2/35	EU-Rang	1/22
OECD-Durchschnitt	1,0%	-	-	-	-	0,9%	-	-	-	-	1,0%	-	-	-	-
EU-Durchschnitt	1,0%	-	-	-	-	0,9%	-	-	-	-	1,0%	-	-	-	-
Belgien	1,3%	OECD-Rang	8/28	EU-Rang	5/19	1,2%	OECD-Rang	9/36	EU-Rang	5/22	1,2%	OECD-Rang	9/35	EU-Rang	6/22
Dänemark	1,6%	OECD-Rang	2/28	EU-Rang	1/19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Deutschland	-	-	-	-	-	1,0%	OECD-Rang	13/36	EU-Rang	8/22	1,0%	OECD-Rang	17/35	EU-Rang	12/22
Estland	0,9%	OECD-Rang	16/28	EU-Rang	9/19	1,2%	OECD-Rang	8/36	EU-Rang	4/22	1,3%	OECD-Rang	6/35	EU-Rang	4/22
Finnland	1,4%	OECD-Rang	4/28	EU-Rang	3/19	1,5%	OECD-Rang	3/36	EU-Rang	2/22	1,6%	OECD-Rang	3/35	EU-Rang	2/22
Frankreich	1,2%	OECD-Rang	10/28	EU-Rang	6/19	1,1%	OECD-Rang	12/36	EU-Rang	7/22	1,1%	OECD-Rang	13/35	EU-Rang	8/22
Irland	0,8%	OECD-Rang	21/28	EU-Rang	12/19	0,6%	OECD-Rang	32/36	EU-Rang	19/22	0,6%	OECD-Rang	30/35	EU-Rang	18/22
Luxemburg	0,4%	OECD-Rang	28/28	EU-Rang	19/19	0,4%	OECD-Rang	35/36	EU-Rang	22/22	0,5%	OECD-Rang	33/35	EU-Rang	21/22
Niederlande	-	-	-	-	-	1,1%	OECD-Rang	10/36	EU-Rang	6/22	1,2%	OECD-Rang	11/35	EU-Rang	7/22
Portugal	0,7%	OECD-Rang	23/28	EU-Rang	14/19	0,7%	OECD-Rang	25/36	EU-Rang	13/22	0,7%	OECD-Rang	27/35	EU-Rang	16/22
Schweden	1,3%	OECD-Rang	7/28	EU-Rang	4/19	1,4%	OECD-Rang	5/36	EU-Rang	3/22	1,4%	OECD-Rang	4/35	EU-Rang	3/22
Schweiz	1,3%	OECD-Rang	6/28	-	-	1,3%	OECD-Rang	6/36	-	-	1,3%	OECD-Rang	5/35	-	-

¹ Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab6.3> abrufbar.

Tabelle 6.3a**Öffentliche und private Bildungsausgaben im Tertiärbereich als Anteil am BIP im internationalen Vergleich¹**

Quelle: Indikatorwerte: OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>.

	Indikatorwert								
	EAG 2020			EAG 2019			EAG 2018		
	C 2.1			C 2.1			C2.1		
	2017			2016			2015		
Österreich	1,7%	OECD-Rang 8/36	EU-Rang 2/23	1,8%	OECD-Rang 7/34	EU-Rang 1/20	1,7%	OECD-Rang 9/34	EU-Rang 3/22
OECD-Durchschnitt	1,4%	-	-	1,5%	-	-	1,5%	-	-
EU-Durchschnitt	1,2%	-	-	1,2%	-	-	1,3%	-	-
Belgien	1,5%	OECD-Rang 15/36	EU-Rang 7/23	1,5%	OECD-Rang 16/34	EU-Rang 6/20	1,5%	OECD-Rang 18/34	EU-Rang 10/22
Dänemark	1,7%	OECD-Rang 11/36	EU-Rang 4/23	-	-	-	-	-	-
Deutschland	1,2%	OECD-Rang 22/36	EU-Rang 11/23	1,2%	OECD-Rang 23/34	EU-Rang 9/20	1,2%	OECD-Rang 27/34	EU-Rang 15/22
Estland	1,5%	OECD-Rang 16/36	EU-Rang 8/23	1,5%	OECD-Rang 15/34	EU-Rang 5/20	1,8%	OECD-Rang 7/34	EU-Rang 2/22
Finnland	1,6%	OECD-Rang 13/36	EU-Rang 6/23	1,7%	OECD-Rang 12/34	EU-Rang 4/20	1,7%	OECD-Rang 11/34	EU-Rang 4/22
Frankreich	1,5%	OECD-Rang 18/36	EU-Rang 9/23	1,4%	OECD-Rang 17/34	EU-Rang 7/20	1,5%	OECD-Rang 20/34	EU-Rang 11/22
Irland	0,9%	OECD-Rang 32/36	EU-Rang 20/23	0,8%	OECD-Rang 33/34	EU-Rang 19/20	0,8%	OECD-Rang 33/34	EU-Rang 21/22
Luxemburg	0,5%	OECD-Rang 36/36	EU-Rang 23/23	0,5%	OECD-Rang 34/34	EU-Rang 20/20	0,5%	OECD-Rang 34/34	EU-Rang 22/22
Niederlande	1,7%	OECD-Rang 10/36	EU-Rang 3/23	1,7%	OECD-Rang 11/34	EU-Rang 3/20	1,7%	OECD-Rang 12/34	EU-Rang 5/22
Portugal	1,2%	OECD-Rang 25/36	EU-Rang 13/23	1,2%	OECD-Rang 25/34	EU-Rang 11/20	1,3%	OECD-Rang 24/34	EU-Rang 13/22
Schweden	1,6%	OECD-Rang 12/36	EU-Rang 5/23	1,6%	OECD-Rang 14/34	-	1,6%	OECD-Rang 14/34	EU-Rang 6/22

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab6.3a> abrufbar.

Tabelle 6.4

Einnahmen¹ der Universitäten in Mio. EUR, 2019

Quelle: Bundesmittel: Zuweisungen an die Universitäten

Erlöse aus Studienbeiträgen und Studienbeitragsersätzen: Rechnungsabschlüsse der Universitäten

F&E-Projekte: Wissensbilanz Kennzahl I.C.1

Universität	Bundesmittel ²	F&E-Projekte	Erlöse Studienbeiträge (Mio. EUR)	Erlöse aus Studienbeitragsersätzen ³
Universität Wien	495,119	83,883	18,205	10,064
Universität Graz	214,931	30,825	4,055	2,685
Universität Innsbruck	239,087	51,074	3,842	19,325
Medizinische Universität Wien	423,509	108,589	1,087	1,449
Medizinische Universität Graz	151,092	58,311	0,386	-
Medizinische Universität Innsbruck	131,539	45,644	0,403	-
Universität Salzburg	152,423	18,469	2,440	2,174
Technische Universität Wien	281,763	89,380	8,035	1,705
Technische Universität Graz	161,288	79,213	2,401	-
Montanuniversität Leoben	54,903	42,526	0,917	0,440
Universität für Bodenkultur Wien	132,585	51,583	2,220	-
Veterinärmedizinische Universität Wien	103,652	21,746	0,202	-
Wirtschaftsuniversität Wien	150,000	13,835	3,581	3,300
Universität Linz	165,063	36,034	3,617	1,193
Universität Klagenfurt	63,559	5,606	1,179	-
Universität für angewandte Kunst Wien	46,832	1,946	0,258	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	98,562	1,658	0,804	0,337
Universität Mozarteum Salzburg	52,448	1,741	0,456	1,131
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	51,529	1,343	0,429	0,127
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	22,745	1,564	0,257	-
Akademie der bildenden Künste Wien	35,736	2,818	0,276	-
Universität für Weiterbildung Krems	13,000	7,231	20,177	-

1 Neben den angeführten Hauptpositionen haben die Universitäten in geringem Ausmaß weitere Einnahmen, z.B. aus Universitätslehrgängen, Nutzung von Räumen durch Dritte, Schenkungen.

2 Ohne klinischen Mehraufwand.

3 Rechnungsabschluss der Universität; Beitragsersatz des Bundes gemäß § 141 Abs. 8 UG 2002. Die Studienbeitragsersätze sind 2018 ausgelaufen. Ab 2019 größtenteils im Globalbudget enthalten.

Tabelle 6.5

Bezieher/innen von Studienförderung¹ an Universitäten² und Fachhochschulen, Wintersemester 2019

Kategorie		Insgesamt		Universitäten		Fachhochschulen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt ³	Gesamt	40.070	100,0%	28.238	100,0%	11.832	100,0%
	Frauen	22.704	100,0%	16.410	100,0%	6.294	100,0%
	Männer	17.366	100,0%	11.828	100,0%	5.538	100,0%
Selbsterhalter/innen, Vollwaisen	Gesamt	12.600	31,4%	7.289	25,8%	5.311	44,9%
	Frauen	5.522	24,3%	3.250	19,8%	2.272	36,1%
	Männer	7.078	40,8%	4.039	34,1%	3.039	54,9%
davon verheiratet	Gesamt	648	5,1%	391	5,4%	257	4,8%
	Frauen	374	6,8%	233	7,2%	141	6,2%
	Männer	274	3,9%	158	3,9%	116	3,8%
Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	14.185	35,4%	11.417	40,4%	2.768	23,4%
	Frauen	8.836	38,9%	7.049	43,0%	1.787	28,4%
	Männer	5.349	30,8%	4.368	36,9%	981	17,7%
Verheiratete	Gesamt	1.052	2,6%	710	2,5%	342	2,9%
	Frauen	665	2,9%	472	2,9%	193	3,1%
	Männer	387	2,2%	238	2,0%	149	2,7%
Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	12.901	32,2%	9.226	32,7%	3.675	31,1%
	Frauen	8.065	35,5%	5.878	35,8%	2.187	34,7%
	Männer	4.836	27,8%	3.348	28,3%	1.488	26,9%
Sorgepflichtige	Gesamt	1.845	4,6%	1.292	4,6%	553	4,7%
	Frauen	1.286	5,7%	953	5,8%	333	5,3%
	Männer	559	3,2%	339	2,9%	220	4,0%

1 Studienbeihilfen und/oder Stundenzuschuss.

2 Universitäten und Privatuniversitäten.

3 Mehrfachzuordnungen möglich; daher ergeben Summen der Prozentangaben nicht 100%; Prozentangaben zeigen den Anteil der jeweiligen Kategorie an der oben genannten Bezugsgröße.

Tabelle 6.6
Durchschnittliche jährliche Studienförderung¹ an Universitäten² und Fachhochschulen in EUR, Wintersemester 2019

Kategorie		Insgesamt	Universitäten	Fachhochschulen
Insgesamt	Gesamt	6.161,-	6.019,-	6.500,-
	Frauen	5.815,-	5.736,-	6.021,-
	Männer	6.613,-	6.412,-	7.044,-
Selbsterhalter/innen, Vollwaisen	Gesamt	9.442,-	9.592,-	9.236,-
	Frauen	9.657,-	9.808,-	9.442,-
	Männer	9.273,-	9.417,-	9.082,-
davon verheiratet	Gesamt	9.475,-	9.839,-	8.920,-
	Frauen	8.920,-	9.486,-	7.983,-
	Männer	10.232,-	10.361,-	10.058,-
Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	5.124,-	5.189,-	4.858,-
	Frauen	5.066,-	5.155,-	4.718,-
	Männer	5.220,-	5.244,-	5.112,-
Verheiratete	Gesamt	8.617,-	8.702,-	8.440,-
	Frauen	8.112,-	8.347,-	7.536,-
	Männer	9.485,-	9.406,-	9.612,-
Nicht-Auswärtige, unverheiratet	Gesamt	4.067,-	4.183,-	3.775,-
	Frauen	3.962,-	4.125,-	3.527,-
	Männer	4.241,-	4.286,-	4.140,-
Sorgepflichtige	Gesamt	10.660,-	10.682,-	10.610,-
	Frauen	10.475,-	10.582,-	10.167,-
	Männer	11.087,-	10.961,-	11.281,-

1 Studienbeihilfen und/oder Studienzuschuss.

2 Universitäten und Privatuniversitäten.

Tabelle 6.7
Nutzfläche nach Universitäten

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV
Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2, Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Nutzfläche in m ²			
	2019	2018	2017	2016
	(Stichtag: 31.12.19)	(Stichtag: 31.12.18)	(Stichtag: 31.12.17)	(Stichtag: 31.12.16)
Universität Wien	349.140	349.249	348.413	348.573
Universität Graz	155.885	156.709	152.933	143.063
Universität Innsbruck	203.579	200.355	198.892	194.560
Medizinische Universität Wien	70.653	70.926	71.098	71.260
Medizinische Universität Graz ¹	55.653	55.682	55.609	45.118
Medizinische Universität Innsbruck	43.984	34.431	34.625	40.594
Universität Salzburg	119.423	118.944	118.877	117.959
Technische Universität Wien	219.751	217.618	221.115	205.121
Technische Universität Graz	168.175	164.635	162.702	162.107
Montanuniversität Leoben	49.184	49.201	46.576	46.405
Universität für Bodenkultur Wien	101.425	101.758	95.528	97.330
Veterinärmedizinische Universität Wien	96.216	95.133	95.133	95.133
Wirtschaftsuniversität Wien	77.559	77.347	77.032	78.476
Universität Linz	112.389	106.234	103.387	103.544
Universität Klagenfurt	35.432	37.630	36.869	36.849
Universität für angewandte Kunst Wien	33.042	47.662	29.283	25.238
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	39.025	37.860	37.940	35.343
Universität Mozarteum Salzburg	28.437	29.878	27.561	27.186
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	23.776	23.649	23.149	22.476
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	29.301	24.615	22.075	22.940
Akademie der bildenden Künste Wien ²	32.608	32.894	k.A.	28.292
Universität für Weiterbildung Krems	20.767	20.518	18.920	18.560

1 2016 erstmals korrekte Vollerfassung.
2 Daten für das Jahr 2017 nicht verfügbar.

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- Bundesland Universität
- Objektort
- Objektbezeichnung

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab6.7> abrufbar.

Tabelle 6.8**Ausgaben für Literaturerwerb nach Universitätsbibliotheken in Mio. EUR, 2014 bis 2019**

Quelle: Datenmeldungen der Universitätsbibliotheken

Bibliothek	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Universität Wien	9,699	9,109	8,752	8,646	8,250	8,290
Universität Graz	5,234	4,802	5,184	4,08	4,592	4,243
Universität Innsbruck	6,186	5,622	6,033	5,779	5,697	5,525
Medizinische Universität Wien	3,318	3,101	3,011	2,846	2,687	2,710
Medizinische Universität Graz	1,525	1,473	1,438	1,363	1,302	1,231
Medizinische Universität Innsbruck ¹	-	-	-	-	-	-
Universität Salzburg ²	3,124	6,51	4,65	5,13	5,110	4,704
Technische Universität Wien	4,571	4,262	3,995	3,953	3,693	3,524
Technische Universität Graz	2,543	2,689	2,462	2,787	2,833	2,633
Montanuniversität Leoben	1,092	1,016	1,016	1,014	0,930	0,889
Universität für Bodenkultur Wien	1,772	1,801	1,162	1,302	1,265	1,377
Veterinärmedizinische Universität Wien	0,969	0,893	0,826	0,84	0,749	0,839
Wirtschaftsuniversität Wien	3,09	3,334	3,01	2,842	2,965	2,564
Universität Linz	3,853	3,651	3,268	3,003	2,734	2,636
Universität Klagenfurt	0,795	1,247	1,197	1,093	1,221	0,901
Universität für angewandte Kunst Wien	0,216	0,185	0,175	0,238	0,226	0,188
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	0,233	0,225	0,172	0,185	0,168	0,175
Universität Mozarteum Salzburg	0,133	0,163	0,181	0,158	0,143	0,127
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	0,431	0,406	0,407	0,401	0,325	0,362
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	0,067	0,63	0,98	0,07	0,100	0,086
Akademie der bildenden Künste Wien	0,126	0,185	0,193	0,208	0,077	0,099
Insgesamt	48,977	51,304	48,112	45,938	45,067	43,103

1 Ausgaben sind in den Angaben der Universitätsbibliothek Innsbruck enthalten.

2 Die Erwerbungs Ausgaben des Jahres 2017 sind im Vergleich zu den Vorjahren erheblich niedriger. Dies ist darauf zurückzuführen, dass im Zuge des Umstiegs auf das neue Bibliotheksverwaltungssystem „ALMA“ der Bestell- und Rechnungsschluss in 2017 vorverlegt werden musste.

7 Forschung

Tabelle 7.1**Revidierte Globalschätzung 2019: Bruttoinlandsausgaben für F&E in Mio. EUR, 2015 bis 2019**

Quelle: Statistik Austria, Stand: 28. April 2020; Bearbeitung bmbwf, Abt. V/1

Finanzierungssektoren	2019	2018	2017	2016	2015
Bruttoinlandsausgaben für F&E	12.688,78	12.110,24	11.289,78	11.145,02	10.499,15
Davon finanziert durch:					
Bund ¹	3.115,26	2.954,62	2.681,89	2.825,34	2.528,17
Forschungsprämie ²	758,00	713,00	637,48	527,67	508,02
Bundesländer ³	549,30	500,57	392,66	445,78	344,97
Unternehmenssektor ⁴	6.040,10	5.808,91	5.532,82	5.377,52	5.222,22
Ausland ⁵	2.017,09	1.944,37	1.874,27	1.802,16	1.737,69
Sonstige ⁶	209,03	188,77	170,66	166,55	158,08
Bruttoinlandsprodukt (BIP) nominell in Mrd. €⁷	398,52	385,71	370,30	357,30	344,27
Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP	3,18	3,14	3,05	3,12	3,05

1 2015, 2017: Erhebungsergebnisse (Bund einschl. FWF/FFG und Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung).

2016: Bundesfinanzgesetz (BFG) 2018, Detailübersicht Forschungswirksame Mittelverwendungen des Bundes (Teil b, Erfolg).

2018: Bundesrechnungsabschluss; 2019 Bundesfinanzgesetz 2019, Detailübersicht Forschungswirksame Mittelverwendungen des Bundes (Teil b, Finanzierungsvoranschlag).

2016: Einschließlich 51,7 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung.

2018: Einschließlich 141,0 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung.

2019: Einschließlich 137,5 Mio. EUR Nationalstiftung für Forschung, Technologie und Entwicklung.

2 2015; 2017: Erhebungsergebnisse. 2016, 2018, 2019: Quelle: BMF.

3 2015, 2017: Erhebungsergebnisse. 2016, 2018, 2019: Auf der Basis der von den Ämtern der Landesregierungen gemeldeten F&E-Ausgaben.

4 2015, 2017: Erhebungsergebnisse. 2016, 2018, 2019: Schätzung Statistik Austria.

5 2015, 2017: Erhebungsergebnisse. 2016, 2018, 2019: Schätzung Statistik Austria.

6 Finanzierung durch Gemeinden (ohne Wien), Kammern, Sozialversicherungsträger sowie sonstige öffentliche Finanzierung und Finanzierung durch den privaten gemeinnützigen Sektor.

2015, 2017: Erhebungsergebnisse. 2016, 2018, 2019: Schätzung Statistik Austria.

7 2015–2019: Statistik Austria, Stand April 2020.

Tabelle 7.2

Ausgaben des Bundes für Forschung und Forschungsförderung nach Ressorts¹, 2017 bis 2020

Quelle: Statistik Austria, Stand April 2020

Ressort	2020 (BVA) ²		2019 (BVA) ⁴		2018 (Erfolg) ³		2017 (Erfolg) ⁴	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
Bundesausgaben insgesamt	3.290,272	100,0	3.081,087	100,0	2.913,369	100,0	2.889,779	100,0
Bundeskanzleramt ⁵	1,364	0,0	44,069	1,4	40,900	1,4	43,112	1,5
BM f. Familien und Jugend	-	-	-	-	-	-	1,138	0,0
BM f. Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport	38,566	1,2	-	-	-	-	-	-
BM f. Europa, Integration und Äußeres	-	-	3,007	0,1	2,220	0,1	2,232	0,1
BM f. europäische und internationale Angelegenheiten	2,859	0,1	-	-	-	-	-	-
BM f. Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz	-	-	-	-	-	-	7,111	0,2
BM f. Gesundheit und Frauen	-	-	-	-	-	-	5,649	0,2
BM f. Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	-	-	13,064	0,4	11,641	0,4	-	-
BM f. Arbeit, Familie und Jugend	7,608	0,2	-	-	-	-	-	-
BM f. Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz	7,741	0,2	-	-	-	-	-	-
BM f. Bildung	-	-	-	-	-	-	34,304	1,2
BM f. Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft	-	-	-	-	-	-	2.265,857	78,5
BM f. Bildung, Wissenschaft und Forschung	2.524,363	76,8	2.361,438	76,7	2.195,673	75,4	-	-
BM f. Digitalisierung und Wirtschaftsstandort	115,656	3,5	99,570	3,2	111,038	3,8	-	-
BM f. Finanzen	31,691	1,0	32,026	1,0	30,153	1,0	31,714	1,1
BM f. Inneres	1,084	0,0	1,428	0,0	1,360	0,0	1,327	0,0
BM f. Landesverteidigung und Sport	-	-	-	-	-	-	3,202	0,1
BM f. Landesverteidigung	1,960	0,1	4,688	0,2	2,988	0,1	-	-
BM f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft	-	-	-	-	-	-	43,989	1,5
BM f. Nachhaltigkeit und Tourismus	-	-	39,191	1,3	42,643	1,5	-	-
BM f. Landwirtschaft, Regionen und Tourismus	42,458	1,3	-	-	-	-	-	-
BM f. Justiz	0,036	0,0	-	-	-	-	0,063	0,0
BM f. Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz	-	-	0,059	0,0	0,105	0,0	-	-
BM f. Verkehr, Innovation und Technologie	-	-	482,547	15,7	474,648	16,3	450,081	15,6
BM f. Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie	514,886	15,6	-	-	-	-	-	-

1 Entsprechend der im jeweiligen Jahr gültigen Fassung des Bundesministeriengesetzes 1986 (2017: BGBl. I Nr. 49/2016; 2018, 2019: BGBl. I Nr. 164/2017; 2020: BGBl. I Nr. 8/2020).

2 Budgetentwurf 2020 (April 2020).

3 Bundesrechnungsabschluss 2018.

4 Bundesfinanzgesetz 2019, Detailübersicht Forschungswirksame Mittelverwendungen des Bundes.

5 Einschließlich oberste Organe.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.3
Ausgaben für F&E 2013, 2015 und 2017 nach Durchführungs- und Finanzierungssektoren

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Stand: 08.08.2019; Bearbeitung bmbwf, Abt. V/1

Sektoren	2017		2015		2013	
	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %	in Mio. €	in %
	Durchführungssektoren					
Insgesamt	11.289,8	100,0	10.499,1	100,0	9.571,3	100,0
Hochschulsektor ¹	2.533,2	22,4	2.468,2	23,5	2.327,8	24,3
Sektor Staat ²	806,6	7,1	481,1	4,6	424,9	4,4
Privater gemeinnütziger Sektor ³	61,6	0,5	51,3	0,5	40,2	0,4
Unternehmenssektor	7.888,4	70,0	7.498,5	71,4	6.778,4	70,9
davon: Kooperativer Bereich ⁴	182,6	1,6	825,0	7,9	763,8	8,0
Firmeneigener Bereich	7.705,8	68,4	6.673,5	63,5	6.014,7	62,9
	Finanzierungssektoren					
Insgesamt⁵	11.289,8	100,0	10.499,1	100,0	9.571,3	100,0
Öffentlicher Sektor ⁶	3206,2	28,4	3485,0	33,2	3269,9	34,2
Unternehmenssektor	6170,3	54,7	5222,2	49,7	4665,7	48,7
Privater gemeinnütziger Sektor	39,0	0,3	54,3	0,5	45,5	0,5
Ausland	1874,3	16,6	1737,7	16,6	1590,2	16,6
darunter EU	206,7	1,8	198,4	1,9	180,7	1,9

1 Universitäten einschließlich Kliniken, Universitäten der Künste, Universität für Weiterbildung Krems, Versuchsanstalten der Höheren Bundeslehranstalten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten, Pädagogische Hochschulen einschließlich sonstige dem Hochschulsektor zuordenbare Einrichtungen. Bis 2015 einschließlich der ÖAW.

2 Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde-, Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der LBG; ab 2017 einschließlich ÖAW, AIT, JR; einschließlich Landeskrankenanstalten.

3 Private Institutionen ohne Erwerbscharakter, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

4 Ab 2017 nur noch ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) und Kompetenzzentren.

5 Ab 2017: Die Finanzierung durch die Forschungsprämie wird nicht mehr dem öffentlichen Sektor zugerechnet, sondern als Teil der eigenen Mittel der F&E betreibenden Einrichtung angesehen (z.B. bei Unternehmen: Finanzierung durch den Unternehmenssektor).

6 Einschließlich F&E-Finanzierung durch den Hochschulsektor.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.4
Forschung und experimentelle Entwicklung (F&E) im internationalen Vergleich, 2017

Quelle: OECD (Main Science and Technology Indicators 2019–2); Statistik Austria; Bearbeitung bmbwf, Abt. V/1

Land	Bruttoinlandsausgaben für F&E	Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch		Beschäftigte in F&E in VZÄ	Bruttoausgaben für F&E des			
		Staat	Wirtschaft		Unternehmenssektors	Hochschulsektors	Sektors Staat	privaten gemeinnützigen Sektors
	in % des BIP	in %		in % der Bruttoinlandsausgaben für F&E				
OECD insgesamt ¹	2,37	25,1	62,3	-	70,4	17,3	9,9	2,4
EU 28 ¹	1,98	29,7	57,6	3.107.095	65,8	22,1	11,2	0,9
EU 15 ¹	2,13	29,3	58,3	2.725.370	66,1	21,9	11,1	0,9
Österreich²	3,05	27,6	54,7	76.010	69,9	22,4	7,1	0,5
Schweiz ²	3,37	25,9	67,0	81.751	69,4	27,6	0,8	2,2
Deutschland ⁴	3,07	27,7	66,2	686.349	69,1	17,4	13,5	-
Finnland	2,73	29,0	58,0	48.999	65,3	25,4	8,5	0,8
Schweden	3,37	25,0	60,8	88.928	71,3	24,9	3,6	0,1
Dänemark ⁵	3,05	27,2	58,5	63.243	64,7	32,1	3,0	0,3
Niederlande ⁶	1,98	31,4	51,6	135.626	58,1	30,8	11,1	-
Luxemburg ⁶	1,27	43,1	49,6	5.545	55,8	20,4	23,9	-
Belgien	2,66	20,0	63,5	82.686	70,2	19,8	9,4	0,6
Frankreich ⁷	2,21	32,4	56,1	441.509	65,3	20,7	12,5	1,6
Vereinigtes Königreich ⁸	1,65	26,3	51,8	424.510	67,6	23,7	6,5	2,2
Israel ⁹	4,82	10,6	35,8	77.143	87,8	9,8	1,5	0,9
Vereinigte Staaten ¹⁰	2,81	23,1	62,5	-	72,9	13,0	9,9	4,3
Volksrepublik China	2,15	19,8	76,5	4.033.597	77,6	7,2	15,2	-

1 Geschätzte Werte.

2 Statistik Austria; Ergebnisse der Erhebung über F&E 2017.

3 2015; abweichende Definition der Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat.

4 Abweichende Definition der Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch den Staat, der Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat sowie Bruch in der Zeitreihe des Hochschulsektors.

5 Vorläufige Werte; abweichende Definition der Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E durch den Staat.

6 Abweichende Definition der Bruttoausgaben für F&E des Sektors Staat.

7 Vorläufige Werte.

8 Vorläufige Werte Bruttoinlandsausgaben für F&E in % des BIP, Bruttoausgaben für F&E aller Sektoren; Beschäftigte in VZÄ; geschätzte Werte Finanzierung der Bruttoinlandsausgaben für F&E (2016).

9 Geschätzte Werte; abweichende Definitionen; Daten der Beschäftigten in F&E in VZÄ aus 2012.

10 Abweichende Definition, vorläufige Werte.

VZÄ (Vollzeitäquivalent) = Personenjahr

Tabelle 7.5
Österreich und die EU-Forschung – Ergebnisse von Horizon 2020¹

Quelle: ECORDA-Antragsdaten (bewilligte Beteiligungen), Aufbereitung: FFG

Säule	Projekte		Beteiligungen		Koordinator/innen		Förderungen (in Mio. €)	
	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich	Alle Staaten	davon Österreich
Excellent Science	16.355	740	40.518	946	16.355	380	20.683,8	535,9
Industrial Leadership	6.013	558	29.165	999	6.013	173	11.455,4	376,5
Societal Challenges	6.100	1.020	51.708	1.536	6.100	181	20.236,9	568,7
Spreading excellence and widening participation	418	41	1.397	46	418	1	821,9	11,6
Science with and for Society	172	71	1.660	101	172	18	337,4	24,0
Non-nuclear direct actions of the Joint Research Centre (JRC)	-	-	-	-	-	-	-	-
The European Institute of Innovation and Technology (EIT)	-	-	-	-	-	-	-	-
Cross-theme	184	13	795	14	184	2	403,9	6,1
Euratom	96	11	1.661	14	96	3	861,3	2,9
Insgesamt	29.338	2.454	126.904	3.656	29.338	758	54.800,6	1.525,7

¹ Datenstand 04/2020.

Tabelle 7.5a**Beteiligungen der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen in den EU-Rahmenprogrammen für FTE, Horizon 2020, 5., 6. und 7. RP**

Quelle: Horizon 2020 ECORDA-Antragsdaten (bewilligte Beteiligungen), Aufbereitung: FFG, Datenstand: 04/2020,
5. und 6. RP Europäische Kommission, Aufbereitung PROVISIO auf Basis bewilligter Beteiligungen, Datenstand: 05/2013,
7. RP ECORDA-Vertragsdaten, Aufbereitung: FFG, Datenstand: 09/2016

	Horizon 2020	7. RP (2007–2013)	6. RP (2002–2006)	5. RP (1998–2002)
Universität Wien	168	189	100	117
Universität Graz	40	56	34	13
Universität Innsbruck	60	102	52	67
Medizinische Universität Wien	91	112	52	-
Medizinische Universität Graz	30	50	21	-
Medizinische Universität Innsbruck	25	35	30	-
Universität Salzburg	29	41	25	14
Technische Universität Wien	180	215	118	125
Technische Universität Graz	97	135	67	48
Montanuniversität Leoben	32	12	13	6
Universität für Bodenkultur Wien ¹	78	83	88	67
Veterinärmedizinische Universität Wien	8	15	10	7
Wirtschaftsuniversität Wien	19	32	18	7
Universität Linz	48	71	39	37
Universität Klagenfurt	19	28	16	7
Universität für angewandte Kunst Wien	4	2	1	1
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	1	1	-	-
Universität Mozarteum Salzburg	-	-	-	-
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	-	1	-	-
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1	1	1	-
Akademie der bildenden Künste Wien	2	-	-	3
Universität für Weiterbildung Krems	5	9	9	1
Fachhochschulen, private Universitäten und andere Einrichtungen des sekundären und tertiären Sektors	109	124	18	-
Gesamt	1.046	1.314	712	520

¹ Universität für Bodenkultur Wien: 5. und 6. RP inkl. ZSI; 7. RP exkl. ZSI (ZSI = Zentrum für soziale Innovation).

Tabelle 7.6**Herkunft der universitären Einnahmen aus F&E-Projekten sowie Projekten der Entwicklung und Erschließung der Künste, 2019**

Wissensbilanz Kennzahl 1.C.1 Erlöse F&E-Projekte – Projekte EEK

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/4

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Auftraggeber-/Fördergeber-Organisation	Erlöse in EUR		
	2019	2018	2017
Unternehmen	180.572.788	174.403.194	170.989.211
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung	167.058.679	164.059.340	158.262.354
EU	100.544.517	85.790.649	77.232.905
Bund, Länder, Gemeinden	70.093.830	69.153.973	58.190.480
Sonstige vorwiegend aus Bundesmitteln getragene Fördereinrichtungen (FFG)	83.754.118	75.207.601	73.743.319
Stiftungen / Fonds / Sonstige Fördereinrichtungen	61.563.340	57.445.544	50.966.435
Private (Stiftungen, Vereine, etc.)	39.220.634	35.109.947	30.810.494
Sonstige	52.210.723	52.485.663	52.991.691
Insgesamt	755.018.630	713.655.911	673.186.887

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Universität
 - Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iath/2020/tab7.6> abrufbar.

Tabelle 7.7

Finanzierung der F&E-Ausgaben an Universitäten¹ gegliedert nach Wissenschaftszweigen und Finanzierungsbereichen, 2017

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017, Stand: 08.08.2019; Bearbeitung bmbwf, Abt. V/1

Wissenschaftszweige	F&E durch-führende Erhebungs-einheiten	Finanzierungsbereiche						
		Gesamt	Unter-nehmens-sektor	Öffentlicher Sektor ²	Privater gemeinn. Sektor	Hochschul-sektor ³	Ausland einsch. int. Org. (ohne EU)	EU
in 1.000 EUR								
1.0 bis 6.0 Insgesamt								
ohne Kliniken	1.052	1.982.619	90.777	1.737.447	8.225	48.115	33.347	64.708
einschließlich Kliniken	1.139	2.251.977	102.629	1.964.728	10.477	58.514	46.787	68.842
1.0 bis 4.0 Gesamt								
ohne Kliniken	590	1.460.607	81.769	1.247.161	5.344	42.499	27.237	56.597
einschließlich Kliniken	677	1.729.965	93.621	1.474.442	7.596	52.898	40.677	60.731
1.0 Naturwissenschaften	235	631.170	12.965	565.361	2.332	9.751	11.671	29.090
2.0 Technische Wissenschaften	211	461.151	50.055	367.614	593	11.895	11.026	19.968
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt								
ohne Kliniken	83	289.231	16.904	240.783	1.853	20.048	3.260	6.383
Kliniken	87	269.358	11.852	227.281	2.252	10.399	13.440	4.134
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	61	79.055	1.845	73.403	566	805	1.280	1.156
5.0 und 6.0 Gesamt	462	522.012	9.008	490.286	2.881	5.616	6.110	8.111
5.0 Sozialwissenschaften	316	340.122	8.259	315.084	2.246	4.638	4.184	5.711
6.0 Geisteswissenschaften	146	181.890	749	175.202	635	978	1.926	2.400

1 Öffentliche Universitäten (einschließlich Universität für Weiterbildung Krems), ohne Universitäten der Künste.

2 Öffentlicher Sektor beinhaltet Bund, Länder, Gemeinden und Sonstige.

3 Einschließlich Eigenmittel der Hochschulen, die aus Einnahmen für Gutachten, Prüfungen und Untersuchungen im Auftrag Dritter stammen; außerdem Einnahmen aus Spenden und Sponsoring für F&E sowie Studiengebühren.

Tabelle 7.8
Beschäftigte in F&E gegliedert nach Sektoren/Bereichen und Beschäftigtenkategorien, 2017

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017; Stand: 08.08.2019; Bearbeitung bmbwf, Abt. V/1

Sektoren/Bereiche	Anzahl der F&E betreibenden Erhebungseinheiten	Kopfzahlen					Vollzeitäquivalente für F&E				
		Gesamt	davon weiblich in %	davon			Gesamt	davon weiblich in %	davon		
				Wissenschaftliches Personal (Akademiker/innen u. gleichwertige Kräfte)	Maturant/innen und gleichwertige Kräfte, Techniker/innen, Laborant/innen	Sonstiges Hilfspersonal			Wissenschaftliches Personal (Akademiker/innen u. gleichwertige Kräfte)	Maturant/innen und gleichwertige Kräfte, Techniker/innen, Laborant/innen	Sonstiges Hilfspersonal
Insgesamt	5.084	131.032	30,6	83.648	36.651	10.733	76.009,7	24,2	47.520,7	23.355,6	5.133,4
1. Hochschulsektor¹	1.259	48.363	47,0	37.333	7.234	3.796	17.680,3	43,6	13.513,2	2.742,5	1.424,6
davon											
1.1 Universitäten ohne Kliniken ²	1.052	35.587	45,5	27.389	5.299	2.899	13.714,0	42,1	10.448,6	2.090,8	1.174,5
1.2 Universitätskliniken	87	5.983	55,5	4.358	1.045	580	1.618,3	56,0	1.103,2	368,1	147,1
1.3 Universitäten der Künste	65	1.837	52,1	1.597	142	98	354,2	52,9	291,3	35,1	27,8
1.4 Fachhochschulen	25	2.784	41,1	2.238	425	121	1.085,6	35,8	936,1	116,2	33,3
1.5 Privatuniversitäten	12	929	50,0	781	98	50	283,3	55,8	247,7	19,0	16,7
1.6 Pädagogische Hochschulen	15	475	58,7	462	6	7	135,0	56,2	131,8	1,4	1,8
1.7 Sonstiger Hochschulsektor ³	3	768	43,6	508	219	41	489,9	43,4	354,4	111,9	23,6
2. Sektor Staat⁴	288	10.314	45,4	6.598	2.021	1.695	5.266,3	40,5	3.665,1	892,4	708,7
davon											
Akademie der Wissenschaften	35	1.880	41,5	1.481	381	18	1.081,6	40,1	885,4	187,9	8,3
3. Privater gemeinnütziger Sektor⁵	48	1.028	57,5	644	236	148	585,3	53,7	394,6	121,3	69,4
4. Unternehmenssektor	3.489	71.327	17,0	39.073	27.160	5.094	52.477,8	15,7	29.947,8	19.599,3	2.930,7
davon											
4.1 Kooperativer Bereich ⁶	38	2.720	33,7	1.944	489	287	1.674,9	30,2	1.253,5	284,8	136,6
4.1 Firmeneigener Bereich	3.451	68.607	16,3	37.129	26.671	4.807	50.802,9	15,2	28.694,3	19.314,5	2.794,1

1 Ohne Akademie der Wissenschaften.

2 Einschließlich Universität für Weiterbildung Krems.

3 Sonstige dem Hochschulsektor zurechenbare Einrichtungen.

4 Bundesinstitutionen (unter Ausklammerung der im Hochschulsektor zusammengefassten), Landes-, Gemeinde- und Kammerinstitutionen, F&E-Einrichtungen der Sozialversicherungsträger, von der öffentlichen Hand finanzierte und/oder kontrollierte private gemeinnützige Institutionen sowie F&E-Einrichtungen der Ludwig Boltzmann Gesellschaft; einschließlich Akademie der Wissenschaften und AIT Austrian Institute of Technology GmbH; ohne Landeskrankenanstalten.

5 Private gemeinnützige Institutionen, deren Status ein vorwiegend privater oder privatrechtlicher, konfessioneller oder sonstiger nicht öffentlicher ist.

6 Enthält ordentliche Mitglieder der Austrian Cooperative Research (ACR) sowie Kompetenzzentren.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.9
Beschäftigte der Universitäten¹ in F&E an Instituten und Kliniken, 2017

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017; Bearbeitung: bmbwf, Abt. V/1

Wissenschaftszweige	Vollzeitäquivalente für F&E									
	Insgesamt	Wissenschaftliches Personal						Studentische Mitarbeiter/innen	Maturant/innen und gleichwertige Kräfte, Techniker/innen, Laborant/innen	Sonstiges nichtwissenschaftliches Personal
		Gesamt	Professor/innen	Assoziierte Professor/innen	Universitätsdozent/innen, Vertragsdozent/innen	Assistent/innen und sonstiges wissenschaftliches Personal				
1.0 bis 6.0 Insgesamt										
ohne Kliniken	13.561,8	10.313,9	949,2	326,6	665,3	7.851,4	521,5	2.073,4	1.174,5	
einschließlich Kliniken	15.180,2	11.417,1	1.003,7	413,6	831,7	8.615,8	552,4	2.441,5	1.321,6	
1.0 bis 4.0 insgesamt										
ohne Kliniken	10.128,6	7.438,8	508,0	240,5	432,7	5.887,3	370,4	1.740,1	949,7	
einschließlich Kliniken	11.746,9	8.542,0	562,5	327,5	599,1	6.651,7	401,2	2.108,2	1.096,7	
1.0 Naturwissenschaften	4.389,4	3.492,7	258,9	112,4	191,4	2.794,0	136,1	614,3	282,3	
2.0 Technische Wissenschaften	3.277,6	2.518,7	154,1	49,7	97,0	2.022,2	195,7	460,9	297,9	
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt	3.464,1	2.155,4	125,3	160,2	284,6	1.527,3	58,0	897,2	411,5	
ohne Kliniken	1.845,8	1.052,2	70,7	73,2	118,2	762,9	27,2	529,1	264,5	
Kliniken	1.618,3	1.103,2	54,5	87,0	166,4	764,4	30,8	368,1	147,1	
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	615,8	375,1	24,2	5,2	26,1	308,2	11,4	135,8	104,9	
5.0 und 6.0 insgesamt	3.433,3	2.875,1	441,2	86,1	232,5	1.964,1	151,2	333,3	224,8	
5.0 Sozialwissenschaften	2.225,5	1.864,3	280,0	60,5	137,4	1.282,3	104,2	216,7	144,5	
6.0 Geisteswissenschaften	1.207,7	1.010,8	161,3	25,6	95,1	681,8	47,0	116,6	80,3	

1 Öffentliche Universitäten ohne Universitäten der Künste und Universität für Weiterbildung Krems.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.10

Universitäten¹: Ausgaben für Forschung und experimentelle Entwicklung 2017 nach Wissenschaftszweigen und Forschungsarten

Quelle: Statistik Austria, Erhebung über Forschung und experimentelle Entwicklung 2017; Stand: 08.08.2019; Bearbeitung: bmbwf, Abt. V/1

Wissenschaftszweige	F&E durchführende Erhebungseinheiten	Ausgaben für F&E insgesamt in 1.000 EUR	davon						
			Grundlagenforschung		Angewandte Forschung		Experimentelle Entwicklung		
			in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	in 1.000 EUR	in %	
1.0 bis 6.0 Insgesamt									
ohne Kliniken	1.052	1.982.619	1.162.182	58,6	671.665	33,9	148.772	7,5	
einschließlich Kliniken	1.139	2.251.977	1.241.447	55,1	823.448	36,6	187.082	8,3	
1.0 bis 4.0 zusammen									
ohne Kliniken	590	1.460.607	836.017	57,3	491.387	33,6	133.203	9,1	
einschließlich Kliniken	677	1.729.965	915.282	52,9	643.170	37,2	171.513	9,9	
1.0 Naturwissenschaften	235	631.170	455.926	72,2	136.252	21,6	38.992	6,2	
2.0 Technische Wissenschaften	211	461.151	167.124	36,2	234.721	50,9	59.306	12,9	
3.0 Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften gesamt	170	558.589	257.824	46,2	235.263	42,1	65.502	11,7	
ohne Kliniken	83	289.231	178.559	61,7	83.480	28,9	27.192	9,4	
Kliniken	87	269.358	79.265	29,4	151.783	56,4	38.310	14,2	
4.0 Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	61	79.055	34.408	43,5	36.934	46,7	7.713	9,8	
5.0 und 6.0 insgesamt	462	522.012	326.165	62,5	180.278	34,5	15.569	3,0	
5.0 Sozialwissenschaften	316	340.122	186.209	54,7	141.371	41,6	12.542	3,7	
6.0 Geisteswissenschaften	146	181.890	139.956	76,9	38.907	21,4	3.027	1,7	

1 Öffentliche Universitäten (einschließlich Universität für Weiterbildung Krems), ohne Universitäten der Künste.

Tabelle 7.11
Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung für Forschungsförderung, Fördersummen 2019

Quelle: FWF

Förderungsprogramm	Anträge entschieden		Neubewilligungen		Bewilligungsquote ¹		
	in Mio. EUR	davon Frauen in %	in Mio. EUR	davon Frauen in %	Gesamt in %	davon Frauen in %	davon Männer in %
Einzelprojekte (inkl. Klinische Forschung)	423,4	29,4	119,5	31,8	28,2	30,6	27,2
Internationale Programme	141,8	24,0	32,7	21,5	23,0	20,7	23,8
Spezialforschungsbereiche (SFB) – Neuankträge ²	22,1	33,9	17,3	34,8	24,9	0,0	35,0
Spezialforschungsbereiche (SFB) – Verlängerungen	3,9	33,2	3,2	35,6	81,2	87,1	78,3
START-Programm und Wittgenstein-Preis	135,7	25,2	10,0	12,0	7,4	3,5	8,7
Doktoratskollegs (DK) – Verlängerungen	9,0	0,0	6,0	0,0	66,5	-	66,5
Erwin-Schrödinger-Auslandsstipendien	17,1	37,2	6,8	36,3	39,6	38,6	40,1
Lise-Meitner-Programm	36,4	36,6	10,6	35,8	29,0	28,4	29,4
Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen	42,9	99,4	11,8	98,0	27,6	27,2	-
Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste	22,3	48,2	4,2	60,1	19,0	23,7	14,6
Top Citizen Science	1,0	55,3	0,2	25,4	19,8	9,1	33,1
doc.funds	44,9	28,6	10,7	30,4	23,7	25,2	23,2
Forschungsgruppen	6,7	58,7	4,2	35,4	7,7	7,1	8,0
Wissenschaftskommunikationsprogramm	1,4	34,9	0,3	45,5	19,1	24,9	16,0
Gesamt	908,7	32,2	237,4	33,2	23,6	22,6	24,1

1 Die Bewilligungsquote errechnet sich aus bewilligten Vollarträgen zu eingereichten Konzepten (Konzepte sind hier nicht dargestellt).

Die Bewilligungsquoten in der Zeile „Gesamt“ berücksichtigen diesen Zusammenhang ebenso.

2 Neuankträge sind Anträge, die aufgrund eines vorher bewilligten Konzepts für die 2. Entscheidungsphase eingeladen wurden.

Tabelle 7.12

FWF-Bewilligungen (Neubewilligungen und Verlängerungen)¹ nach Wissenschaftsdisziplinen in Mio. EUR², 2019

Quelle: FWF

Wissenschaftsdisziplin	2019	Anteil in %	Durchschnittswert 2014–2018	Anteil in %
Naturwissenschaften	139,7	58,8%	119,9	57,9%
Technische Wissenschaften	12,3	5,2%	8,2	3,9%
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften	27,7	11,7%	33,2	16,0%
Agrarwissenschaften, Veterinärmedizin	2,3	1,0%	2,2	1,1%
Sozialwissenschaften	15,9	6,7%	16,0	7,7%
Geisteswissenschaften	39,5	16,6%	27,6	13,3%
Gesamt	237,4	100,0%	207,0	100,0%

1 Ohne ergänzende Bewilligungen.

2 Gesamtbetrachtung aller FWF-Programme; Basis Jahresberichte.

Tabelle 7.13

FFG-Förderungen nach Organisationstyp in Mio. EUR, 2019

Quelle: FFG Förderstatistik 2019; Angaben ohne Breitband-Initiative

Organisationstyp	Projektbeteiligungen	Gesamtförderung in Mio. €	Barwert in Mio. €	Anteile am Barwert
Unternehmen	3.271	392,6	269,2	55%
Forschungseinrichtungen	908	137,4	137,1	28%
Hochschulen	984	74,9	74,9	15%
Intermediäre ¹	52	3,9	3,9	1%
Sonstige	695	9,6	8,7	2%
Gesamt	5.910	618,3	493,8	100%

1 Z.B. Impulszentren, Technologiezentren, Clusterinitiativen.

Rundungsdifferenzen.

Tabelle 7.14
FFG-Förderung¹ nach Technologiefeldern 2019, in Mio. EUR

Quelle: FFG Förderstatistik 2019; Angaben ohne Breitband-Initiative

Technologiefeld	Förderung in Mio. EUR
Industrielle Fertigung	68,66
Werkstofftechnik	62,87
Elektronik, Mikroelektronik	62,04
IKT-Anwendungen	58,19
Oberflächenverkehr und -technologien	49,74
Informationsverarbeitung, Informationssysteme	48,63
Biowissenschaften	36,46
Energiespeicherung, -umwandlung und Transport	20,78
Regenerative Energieträger	20,00
Messverfahren	17,30
Medizin, Gesundheit	16,37
Bautechnik	14,70
Automatisierung	14,33
Sonstige Technologie	13,28
Nanotechnologie und Nanowissenschaften	11,93
Energieeinsparung	9,10
Medizinische Biotechnologie	8,75
Weltraum	7,44
Nachhaltige Entwicklung	6,47
Robotik	6,27
Sicherheit	6,20
Mathematik, Statistik	4,96
Abfallwirtschaft	4,70
Luftverkehr und -technologien	3,68
Wirtschaftliche Aspekte	3,26
Lebensmittel	3,02
Quantentechnologie	2,81
Landwirtschaftliche Biotechnologie	2,44
Geowissenschaften	2,43
Umwelt	1,78
Unternehmensaspekte	1,62
Landwirtschaft	1,30
Soziale Aspekte	1,09
Verteidigungsforschung	1,04
Insgesamt	593,67

1 Nur Technologiefelder mit Förderungen über 1 Mio. Euro werden dargestellt.

Tabelle 7.15
CD-Labors nach Universitäten/Forschungseinrichtungen, 2019

Quelle: <https://www.cdg.ac.at/ueber-uns/zahlen-daten-fakten>

Universität/Forschungseinrichtung	CD-Labors
Universität Wien	6
Universität Innsbruck	1
Medizinische Universität Wien	10
Medizinische Universität Graz	1
Medizinische Universität Innsbruck	7
Universität Salzburg	1
Technische Universität Wien	19
Technische Universität Graz	12
Montanuniversität Leoben	8
Universität für Bodenkultur Wien	7
Veterinärmedizinische Universität Wien	4
Wirtschaftsuniversität Wien	1
Universität Linz	8
Universität Klagenfurt	1
Universität für Weiterbildung Krems	1
St. Anna Kinderkrebsforschung	1
Österreichische Akademie der Wissenschaften	1
Ausländische Universität/Außeruniversitäre Forschungseinrichtung	2

Tabelle 7.16
JR-Zentren¹ nach Fachhochschulen, 2019

Quelle: <https://www.cdg.ac.at/ueber-uns/zahlen-daten-fakten>

Fachhochschule	JR-Zentrum
Fachhochschule Joanneum Gesellschaft mbH	3
Fachhochschule Kärnten – gemeinnützige Privatstiftung	1
Fachhochschule St. Pölten GmbH	2
Fachhochschule Technikum Wien	1
Fachhochschule Vorarlberg GmbH	1
FH OÖ Forschungs- und Entwicklungs GmbH	6
IMC Fachhochschule Krems GmbH	1

1 Josef-Ressel-Zentren.

8 Indikatoren

Tabelle 8.1
Grunddaten aus der Bildungs- und Bevölkerungsstatistik, 2018 und 2019

Quelle: Statistik Austria; bmbwf, Abt. III/4

	2019			2018		
	Gesamt	davon Frauen	davon Ausl.	Gesamt	davon Frauen	davon Ausl.
In Kindergärten betreute Kinder ¹	244.043	k.A.	k.A.	239.469	48,5%	k.A.
Kinder in der 1. Klasse Volksschule ²	86.255	47,8%	k.A.	86.255	47,8%	k.A.
Schüler/innen in der 9. Schulstufe ²	90.748	50,4%	k.A.	90.748	50,4%	k.A.
darunter in höheren Schulen ²	57.921	54,4%	k.A.	57.921	54,4%	k.A.
Schüler/innen in Maturaklassen ^{2,3}	46.850	56,5%	k.A.	46.850	56,5%	k.A.
darunter in Kollegs ²	2.701	72,0%	k.A.	2.701	72,0%	k.A.
Neuzugänge an Hochschulen ⁴	60.356	56,6%	37,9%	61.275	56,5%	36,1%
Studierende an Hochschulen ⁵	339.704	54,2%	27,2%	340.086	53,9%	26,6%
Hochschulabsolvent/innen ⁶	36.540	58,5%	20,3%	35.458	57,6%	19,7%
Geburten (Lebendgeborene)	84.952	48,7%	21,0%	85.535	48,8%	20,4%
Wohnbevölkerung ⁷	8.877.637	50,8%	16,5%	8.837.707	50,8%	16,0%
Wohnbevölkerung mit Hochschulabschluss ⁸	1.160.000	53,9%	21,6%	1.099.000	53,3%	21,4%
Erwerbspersonen ^{8,9}	3.968.000	47,0%	17,4%	3.930.000	46,8%	17,0%
Erwerbspersonen mit Hochschulabschluss ^{8,9}	872.000	53,7%	21,1%	835.000	52,2%	20,8%
Anteil in %						
Kindergartenkinder am Altersjahrgang ¹⁰	93,4%	k.A.	k.A.	93,5%	k.A.	k.A.
Maturant/innen am Altersjahrgang ^{2,11}	48,1%	55,8%	k.A.	48,1%	55,8%	k.A.
Neuzugänge an Hochschulen am Altersjahrgang (nur Inl.) ¹²	49,9%	57,9%	-	50,7%	58,9%	-
Neuzugänge (18–21J.) an Hochschulen am Altersjahrgang (nur Inl.) ¹²	33,8%	41,9%	-	34,5%	42,8%	-
Studierende an Hochschulen am Altersjahrgang ¹³	41,9%	46,7%	53,7%	41,0%	45,6%	52,3%
Studierende (18–25J.) an Hochschulen am Altersjahrgang ¹³	24,4%	29,3%	30,7%	23,9%	28,6%	29,6%
Akademikerquote ^{8,14}	21,9%	25,1%	26,6%	21,2%	23,7%	26,0%

1 Kinder vom vollendeten 3. bis zum vollendeten 5. Lebensjahr (Alter zum 1. September) in öffentlichen und privaten Krippen, Kindergärten, Horten und altersgemischten institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen.

2 Zahlen für 2018 beziehen sich auf das Schuljahr 2018/19. Zahlen für 2019 (Schuljahr 2019/20) sind Fortschreibung von 2018.

3 Schüler/innen in den Abschlussstufen Matura führender Schulen im entsprechenden Schuljahr inklusive Kollegs.

4 Erstzugelassene ord. Studierende an Universitäten sowie erstmalig aufgenommene Studierende an Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und an Privatuniversitäten im Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19.

5 Gesamtbestand aller ordentlichen Studierenden (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Privatuniversitäten); jeweils Wintersemester.

6 Erstabschlüsse (Diplom, Bachelor) von Studierenden (Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, Privatuniversitäten) im jeweils vorangegangenen Studienjahr.

7 Statistik Austria, Wohnbevölkerung im Jahresdurchschnitt.

8 Statistik Austria, Bevölkerung und Erwerbspersonen Mikrozensus Jahresergebnisse.

9 Erwerbspersonen (Erwerbstätige und Arbeitslose) zwischen 25 und 64 Jahren nach ILO-Konzept.

10 In Kindertagesheimen betreute 3- bis 5-jährige Kinder in Bezug zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung.

11 Wie Anmerkung 3 ohne Kollegs, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 19-jährigen Wohnbevölkerung).

12 Wie Anmerkung 4, nur Inländer/innen, in Bezug zum durchschnittlichen entsprechenden Altersjahrgang (arithmetisches Mittel der 18- bis 21-jährigen inländischen Wohnbevölkerung).

13 Wie Anmerkung 5, in Bezug zum entsprechenden Altersjahrgang (Summe der 18- bis 25-jährigen Wohnbevölkerung).

14 Wie Anmerkung 6, Anteil von Personen mit Hochschulabschluss an der 25- bis 64-jährigen Erwerbsbevölkerung insgesamt.

Tabelle 8.2
Anteil von Personen mit mindestens Sekundarabschluss im internationalen Vergleich¹

Quelle: Indikatorwerte: OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert								
	EAG 2020			EAG 2019			EAG 2018		
	A1.1			A1.1			A1.1		
	2019			2018			2017		
Österreich	86%	OECD-Rang 16/38	EU-Rang 10/23	85%	OECD-Rang 16/37	EU-Rang 10/23	85%	OECD-Rang 16/36	EU-Rang 10/23
OECD-Durchschnitt	82%	-	-	83%	-	-	81%	-	-
EU-Durchschnitt	82%	-	-	82%	-	-	80%	-	-
Belgien	79%	OECD-Rang 26/38	EU-Rang 17/23	78%	OECD-Rang 26/37	EU-Rang 17/23	77%	OECD-Rang 26/36	EU-Rang 17/23
Dänemark	82%	OECD-Rang 21/38	EU-Rang 13/23	81%	OECD-Rang 22/37	EU-Rang 14/23	81%	OECD-Rang 21/36	EU-Rang 14/23
Deutschland	87%	OECD-Rang 15/38	EU-Rang 9/23	87%	OECD-Rang 15/37	EU-Rang 9/23	87%	OECD-Rang 13/36	EU-Rang 8/23
Estland	90%	OECD-Rang 9/38	EU-Rang 6/23	89%	OECD-Rang 8/37	EU-Rang 5/23	89%	OECD-Rang 8/36	EU-Rang 5/23
Finnland	90%	OECD-Rang 8/38	EU-Rang 5/23	89%	OECD-Rang 9/37	EU-Rang 6/23	88%	OECD-Rang 11/36	EU-Rang 7/23
Frankreich	80%	OECD-Rang 23/38	EU-Rang 14/23	79%	OECD-Rang 24/37	EU-Rang 15/23	78%	OECD-Rang 25/36	EU-Rang 16/23
Irland	80%	OECD-Rang 24/38	EU-Rang 15/23	83%	OECD-Rang 19/37	EU-Rang 13/23	82%	OECD-Rang 19/36	EU-Rang 13/23
Luxemburg	75%	OECD-Rang 28/38	EU-Rang 18/23	77%	OECD-Rang 28/37	EU-Rang 18/23	77%	OECD-Rang 28/36	EU-Rang 18/23
Niederlande	80%	OECD-Rang 25/38	EU-Rang 16/23	79%	OECD-Rang 25/37	EU-Rang 16/23	78%	OECD-Rang 24/36	EU-Rang 15/23
Portugal	52%	OECD-Rang 35/38	EU-Rang 23/23	50%	OECD-Rang 35/37	EU-Rang 23/23	48%	OECD-Rang 34/36	EU-Rang 23/23
Schweden	84%	OECD-Rang 18/38	EU-Rang 12/23	83%	OECD-Rang 18/37	EU-Rang 12/23	83%	OECD-Rang 18/36	EU-Rang 12/23
Schweiz	89%	OECD-Rang 10/38	-	88%	OECD-Rang 10/37	-	88%	OECD-Rang 14/36	-

¹ Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.2> abrufbar.

Tabelle 8.3**Anteil von 25- bis 64-jährigen Personen mit tertiärem Bildungsabschluss (ISCED 5–8) im internationalen Vergleich¹**

Quelle: Indikatorwerte: OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert								
	EAG 2020			EAG 2019			EAG 2018		
	A1.1			A1.1			A1.1		
	2019			2018			2017		
Österreich	34%	OECD-Rang 24/38	EU-Rang 14/23	33%	OECD-Rang 24/37	EU-Rang 14/23	32%	OECD-Rang 25/36	EU-Rang 15/23
OECD-Durchschnitt	40%	-	-	39%	-	-	38%	-	-
EU-Durchschnitt	37%	-	-	36%	-	-	34%	-	-
Belgien	41%	OECD-Rang 17/38	EU-Rang 8/23	41%	OECD-Rang 17/37	EU-Rang 8/23	40%	OECD-Rang 16/36	EU-Rang 7/23
Dänemark	40%	OECD-Rang 19/38	EU-Rang 10/23	38%	OECD-Rang 20/37	EU-Rang 10/23	39%	OECD-Rang 18/36	EU-Rang 9/23
Deutschland	30%	OECD-Rang 28/38	EU-Rang 18/23	29%	OECD-Rang 28/37	EU-Rang 18/23	29%	OECD-Rang 28/36	EU-Rang 18/23
Estland	41%	OECD-Rang 16/38	EU-Rang 7/23	41%	OECD-Rang 16/37	EU-Rang 7/23	40%	OECD-Rang 17/36	EU-Rang 8/23
Finnland	46%	OECD-Rang 10/38	EU-Rang 4/23	45%	OECD-Rang 9/37	EU-Rang 3/23	44%	OECD-Rang 9/36	EU-Rang 3/23
Frankreich	38%	OECD-Rang 22/38	EU-Rang 12/23	37%	OECD-Rang 22/37	EU-Rang 12/23	35%	OECD-Rang 22/36	EU-Rang 12/23
Irland	59%	OECD-Rang 2/38	EU-Rang 1/23	47%	OECD-Rang 6/37	EU-Rang 1/23	46%	OECD-Rang 7/36	EU-Rang 2/23
Luxemburg	52%	OECD-Rang 4/38	EU-Rang 2/23	44%	OECD-Rang 10/37	EU-Rang 4/23	40%	OECD-Rang 14/36	EU-Rang 5/23
Niederlande	40%	OECD-Rang 18/38	EU-Rang 9/23	38%	OECD-Rang 19/37	EU-Rang 9/23	37%	OECD-Rang 20/36	EU-Rang 10/23
Portugal	26%	OECD-Rang 29/38	EU-Rang 19/23	25%	OECD-Rang 31/37	EU-Rang 20/23	24%	OECD-Rang 30/36	EU-Rang 20/23
Schweden	44%	OECD-Rang 14/38	EU-Rang 5/23	43%	OECD-Rang 14/37	EU-Rang 5/23	42%	OECD-Rang 13/36	EU-Rang 4/23
Schweiz	44%	OECD-Rang 12/38	-	44%	OECD-Rang 12/37	-	43%	OECD-Rang 11/36	-

1 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach European Innovation Scoreboard (EIS) 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.3> abrufbar.

Tabelle 8.3a**Anteil der 30- bis 34-Jährigen¹ mit einem tertiären Bildungsabschluss, nach Geschlecht, 2016 bis 2019**

Quelle: Statistik Austria

Eine Übersicht zu den Bildungsstufen nach ISCED 1997 und ISCED 2011 siehe Glossar.

	2019			2018			2017			2016		
	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Hochschulabschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 6–8	31,1%	23,3%	27,1%	29,9%	21,6%	25,7%	28,3%	23,5%	25,9%	26,0%	21,1%	23,6%
Tertiärer Abschluss: ISCED 2011 Bildungsstufen 5–8	45,6%	39,3%	42,4%	44,2%	37,2%	40,7%	44,0%	37,7%	40,8%	42,0%	38,3%	40,1%

¹ 30- bis 34-Jährige nach höchstem Bildungsabschluss, internationale Definition (Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung Jahresdurchschnitt).

Tabelle 8.4
Hochschulzugangsquote¹ im internationalen Vergleich²

Quelle: Indikatorwerte: OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert								
	EAG 2020			EAG 2019			EAG 2018		
	B4.3			B4.3			B4.3		
	2018			2017			2016		
Österreich	36%	OECD-Rang 30/35	EU-Rang 20/23	43%	OECD-Rang 32/35	EU-Rang 21/23	45%	OECD-Rang 30/34	EU-Rang 19/23
OECD-Durchschnitt	49%	-	-	58%	-	-	58%	-	-
EU-Durchschnitt	47%	-	-	57%	-	-	56%	-	-
Belgien	72%	OECD-Rang 2/35	EU-Rang 1/23	81%	OECD-Rang 2/35	EU-Rang 1/23	75%	OECD-Rang 5/34	EU-Rang 3/23
Dänemark	51%	OECD-Rang 15/35	EU-Rang 12/23	68%	OECD-Rang 10/35	EU-Rang 8/23	71%	OECD-Rang 8/34	EU-Rang 6/23
Deutschland	41%	OECD-Rang 26/35	EU-Rang 18/23	49%	OECD-Rang 27/35	EU-Rang 17/23	49%	OECD-Rang 27/34	EU-Rang 17/23
Estland	43%	OECD-Rang 24/35	EU-Rang 16/23	64%	OECD-Rang 13/35	EU-Rang 10/23	64%	OECD-Rang 13/34	EU-Rang 9/23
Finnland	45%	OECD-Rang 22/35	EU-Rang 14/23	57%	OECD-Rang 20/35	EU-Rang 13/23	57%	OECD-Rang 20/34	EU-Rang 13/23
Frankreich	54%	OECD-Rang 13/35	EU-Rang 10/23	55%	OECD-Rang 21/35	EU-Rang 14/23	55%	OECD-Rang 23/34	EU-Rang 14/23
Irland	64%	OECD-Rang 5/35	EU-Rang 4/23	73%	OECD-Rang 6/35	EU-Rang 4/23	74%	OECD-Rang 6/34	EU-Rang 4/23
Luxemburg	14%	OECD-Rang 35/35	EU-Rang 23/23	17%	OECD-Rang 35/35	EU-Rang 23/23	16%	OECD-Rang 34/34	EU-Rang 23/23
Niederlande	61%	OECD-Rang 9/35	EU-Rang 8/23	61%	OECD-Rang 15/35	EU-Rang 11/23	59%	OECD-Rang 18/34	EU-Rang 12/23
Portugal	47%	OECD-Rang 19/35	EU-Rang 13/23	49%	OECD-Rang 26/35	EU-Rang 16/23	50%	OECD-Rang 24/34	EU-Rang 15/23
Schweden	32%	OECD-Rang 32/35	EU-Rang 21/23	44%	OECD-Rang 30/35	EU-Rang 19/23	44%	OECD-Rang 31/34	EU-Rang 20/23
Schweiz	46%	OECD-Rang 20/35	-	62%	OECD-Rang 14/35	-	62%	OECD-Rang 15/34	-

1 Bezieht sich auf Anfänger/innen auf Bildungsstufe 6 nach ISCED 2011 als Anteil an der gleichaltrigen Bevölkerung. Für Österreich fallen daher Anfänger/innen in Diplomstudien nicht unter die Quote.

2 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.4> abrufbar.

Tabelle 8.5
Hochschulabschlussquote in Bachelorprogrammen¹ im internationalen Vergleich²

Quelle: Indikatorwerte OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Anmerkung: Aufgrund von Änderungen in den Erhebungsmethoden sind die Indikatorwerte im zeitlichen Verlauf nicht immer direkt vergleichbar.

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert					
	EAG 2020			EAG 2018		
	B5.3			B5.3		
	2018			2016		
Österreich	21%	OECD-Rang 28/31	EU-Rang 17/20	25%	OECD-Rang 29/30	EU-Rang 17/18
OECD-Durchschnitt	33%	-	-	38%	-	-
EU-Durchschnitt	32%	-	-	35%	-	-
Belgien	36%	OECD-Rang 13/31	EU-Rang 8/20	44%	OECD-Rang 12/30	EU-Rang 7/18
Dänemark	44%	OECD-Rang 6/31	EU-Rang 4/20	57%	OECD-Rang 2/30	EU-Rang 1/18
Deutschland	29%	OECD-Rang 21/31	EU-Rang 12/20	32%	OECD-Rang 23/30	EU-Rang 12/18
Estland	30%	OECD-Rang 19/31	EU-Rang 11/20	-	-	-
Finnland	38%	OECD-Rang 10/31	EU-Rang 6/20	48%	OECD-Rang 6/30	EU-Rang 3/18
Luxemburg	7%	OECD-Rang 31/31	EU-Rang 20/20	10%	OECD-Rang 30/30	EU-Rang 18/18
Niederlande	44%	OECD-Rang 5/31	EU-Rang 3/20	44%	OECD-Rang 11/30	EU-Rang 6/18
Portugal	35%	OECD-Rang 14/31	EU-Rang 9/20	34%	OECD-Rang 21/30	EU-Rang 10/18
Schweden	18%	OECD-Rang 30/31	EU-Rang 19/20	26%	OECD-Rang 27/30	EU-Rang 15/18
Schweiz	39%	OECD-Rang 8/31	-	47%	OECD-Rang 7/30	-

1 Anteil der Bachelorabsolvent/innen am Altersjahrgang (eingeschränkt auf unter 30-Jährige).

2 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.5> abrufbar.

Tabelle 8.5a
Hochschulabschlussquote in Masterprogrammen¹ im internationalen Vergleich²

Quelle: Indikatorwerte OECD; Rangbildung: bmbwf, Abt. IV/14

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Nähere Informationen zu den Kennzahlen bzw. deren Definition finden sich in den Druckausgaben von ‚Education at a Glance‘ bzw. unter <http://www.oecd.org>

	Indikatorwert					
	EAG 2020			EAG 2018		
	B5.3			B5.3		
	2018			2017		
Österreich	18%	OECD-Rang 14/29	EU-Rang 13/20	20%	OECD-Rang 9/30	EU-Rang 7/18
OECD-Durchschnitt	16%	-	-	18%	-	-
EU-Durchschnitt	18%	-	-	20%	-	-
Belgien	21%	OECD-Rang 5/29	EU-Rang 4/20	27%	OECD-Rang 4/30	EU-Rang 3/18
Dänemark	29%	OECD-Rang 1/29	EU-Rang 1/20	37%	OECD-Rang 1/30	EU-Rang 1/18
Deutschland	18%	OECD-Rang 13/29	EU-Rang 12/20	18%	OECD-Rang 19/30	EU-Rang 13/18
Estland	16%	OECD-Rang 17/29	EU-Rang 14/20	-	-	-
Finnland	18%	OECD-Rang 12/29	EU-Rang 11/20	24%	OECD-Rang 6/30	EU-Rang 5/18
Luxemburg	7%	OECD-Rang 27/29	EU-Rang 20/20	-	-	-
Niederlande	19%	OECD-Rang 11/29	EU-Rang 10/20	19%	OECD-Rang 14/30	EU-Rang 10/18
Portugal	19%	OECD-Rang 9/29	EU-Rang 8/20	-	-	-
Schweden	16%	OECD-Rang 19/29	EU-Rang 16/20	20%	OECD-Rang 11/30	EU-Rang 9/18
Schweiz	16%	OECD-Rang 16/29	-	18%	OECD-Rang 17/30	EU-Rang 0/18

1 Anteil der Masterabsolvent/innen am Altersjahrgang (eingeschränkt auf unter 35-Jährige).

2 Vergleichsländer sind Innovation Leaders und Strong Innovators nach EIS 2020.

Der European Innovation Scoreboard (EIS) ist ein Instrument, mit dem die Umsetzung der Leitinitiative Innovation Union der EU 2020-Strategie durch vergleichende Daten der EU-Mitgliedsstaaten beobachtet wird.

Eine erweiterte Auswertung dieser Tabelle in Bezug auf

- Länder-Auswahl

ist unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.5a> abrufbar.

Tabelle 8.6
Ausgewählte Kennzahlen für Universitäten, Studienjahr 2018/19

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Durchschnittliche Studiendauer in Semestern ¹			Anteil der prüfungsaktiven Studien ²			Anteil der Studienabschlüsse innerhalb der Toleranzstudiendauer ³		
	BA	Dipl	MA	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt
Universität Wien	8,0	12,4	6,3	54,1%	49,0%	52,2%	24,1%	22,7%	23,6%
Universität Graz	7,8	12,0	5,9	64,3%	55,7%	61,2%	30,6%	29,5%	30,2%
Universität Innsbruck	7,2	11,7	5,6	62,9%	58,7%	60,9%	41,9%	38,1%	40,2%
Medizinische Universität Wien	-	12,6	6,3	83,7%	79,6%	81,8%	66,9%	62,0%	64,6%
Medizinische Universität Graz	7,8	12,0	8,0	89,9%	85,2%	87,7%	68,6%	62,7%	66,1%
Medizinische Universität Innsbruck	6,0	12,0	5,1	92,4%	89,2%	90,9%	80,0%	75,0%	77,7%
Universität Salzburg	7,7	12,5	5,6	68,7%	59,6%	65,3%	40,7%	32,7%	38,0%
Technische Universität Wien	9,7	16,2	6,0	64,9%	57,0%	59,3%	19,1%	23,6%	22,3%
Technische Universität Graz	8,1	11,7	5,6	63,2%	62,5%	62,7%	29,5%	28,8%	29,0%
Montanuniversität Leoben	10,0	15,2	4,0	71,5%	70,6%	70,8%	44,7%	47,2%	46,7%
Universität für Bodenkultur Wien	8,2	-	6,3	69,4%	65,1%	67,3%	19,6%	23,1%	21,3%
Veterinärmedizinische Universität Wien	6,0	12,7	5,9	86,2%	86,0%	86,1%	56,6%	57,0%	56,7%
Wirtschaftsuniversität Wien	8,4	-	4,1	56,6%	54,6%	55,6%	41,4%	40,5%	41,0%
Universität Linz	7,6	13,4	5,1	60,2%	53,5%	56,8%	34,4%	36,3%	35,4%
Universität Klagenfurt	7,8	13,6	6,2	62,6%	52,7%	59,2%	31,4%	30,2%	31,0%
Universität für angewandte Kunst Wien	7,6	11,6	5,6	92,5%	87,2%	90,5%	55,2%	48,8%	53,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	9,5	13,1	6,2	88,8%	85,1%	87,1%	42,5%	28,8%	37,3%
Universität Mozarteum Salzburg	8,7	11,7	5,6	97,0%	96,0%	96,6%	46,8%	46,0%	46,5%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	8,7	9,4	5,7	88,8%	80,1%	84,1%	39,7%	39,5%	39,6%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	7,6	11,6	6,6	88,9%	72,0%	83,1%	32,9%	33,4%	33,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	8,0	12,6	6,3	92,3%	88,8%	91,0%	23,4%	21,1%	22,6%

1 Berechnung auf Basis der UHSBV.

2 Wissensbilanz-Kennzahl 2.A.6 im Verhältnis zu der bereinigten Summe ord. Studien (ohne Doktoratsstudien) des Wintersemesters 2018.

3 Auf Grundlage von Wissensbilanz-Kennzahl 3.A.2.

Tabelle 8.7
Betreuungsrelationen nach Universitäten, 2019

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV

Universität	Ordentliche Studierende je Professur bzw. je Lehrperson					Prüfungsaktive Studien je Professuren und äquivalente Stellen		
	(Wintersemester 2019) ¹					(Studienjahr 2018/19) ²		
	absolut	Professor/innen ³	Betreuungsrelation je Professor/in	Lehrpersonal ⁴	Betreuungsrelation je Lehrperson	Prüfungsaktive Studien ⁵	Professuren und äquivalente Stellen ⁶	Betreuungsrelation je Professuren und äquivalente Stellen
Universität Wien	84.774	478,4	1:177,2	2.409,0	1:35,2	50.552	723,8	1:69,8
Universität Graz	28.535	183,5	1:155,5	1.008,2	1:28,3	17.760	373,4	1:47,6
Universität Innsbruck	26.585	257,1	1:103,4	1.224,1	1:21,7	17.356	430,7	1:40,3
Medizinische Universität Wien	6.999	104,1	1:67,2	1.599,8	1:4,4	4.717	384,9	1:12,3
Medizinische Universität Graz	3.877	75,5	1:51,4	618,1	1:6,3	2.829	155,1	1:18,2
Medizinische Universität Innsbruck	3.298	67,1	1:49,2	484,6	1:6,8	2.684	149,5	1:18
Universität Salzburg	14.985	146,6	1:102,3	735,2	1:20,4	9.176	274,5	1:33,4
Technische Universität Wien	25.550	162,3	1:157,5	1.218,6	1:21	15.371	367,8	1:41,8
Technische Universität Graz	15.909	122,0	1:130,4	724,6	1:22	8.627	241,5	1:35,7
Montanuniversität Leoben	3.658	45,1	1:81,2	219,3	1:16,7	2.643	82,1	1:32,2
Universität für Bodenkultur Wien	10.611	96,1	1:110,4	497,3	1:21,3	7.112	205,5	1:34,6
Veterinärmedizinische Universität Wien	2.337	38,2	1:61,2	434,1	1:5,4	1.540	78,4	1:19,6
Wirtschaftsuniversität Wien	20.130	87,0	1:231,3	587,8	1:34,2	12.991	159,8	1:81,3
Universität Linz	21.089	138,8	1:152	720,2	1:29,3	10.150	245,1	1:41,4
Universität Klagenfurt	10.817	73,2	1:147,9	408,8	1:26,5	4.626	137,9	1:33,5
Universität für angewandte Kunst Wien	1.588	35,4	1:44,9	218,9	1:7,3	1.177	43,8	1:26,9
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.571	165,7	1:15,5	581,4	1:4,4	2.212	216,0	1:10,2
Universität Mozarteum Salzburg	1.695	98,2	1:17,3	319,6	1:5,3	1.352	118,8	1:11,4
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1.899	105,1	1:18,1	283,8	1:6,7	1.453	119,6	1:12,1
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	1.337	36,2	1:36,9	126,6	1:10,6	871	36,8	1:23,7
Akademie der bildenden Künste Wien	1.493	34,0	1:43,9	140,7	1:10,6	1.109	42,0	1:26,4
Insgesamt	264.945	2.562,4	1:103,4	14.799,9	1:17,9	176.309	4.587,0	1:38,4

1 Personal-Stichtag 31.12.2019.

2 Personal-Stichtag 31.12.2018.

3 Verwendungen 11, 12, 81, 85, 86 und 87 gemäß UHSBV in VZÄ.

4 Verwendungen 11 bis 21, 26, 27, 28 und 81 bis 87 gemäß UHSBV in VZÄ.

5 Wissensbilanzkennzahl 2.A.6.

6 Datenbedarfskennzahl 1.6 der Wissensbilanz.

Tabelle 8.8
Durchschnittliche Bundesausgaben 2017 bis 2019 je Student/in und je Absolvent/in¹ nach Universitäten in EUR

Quelle: BRA, Detailbudget 31.02.01 Universitäten (Grundbudget, Hochschulraum-Strukturmittel, Generalsanierungsprogramm, sonstige Transferzahlungen); Mittelwert 2017–2019

Universität	je Student/in	je Absolvent/in
Universität Wien	5.516	48.620
Universität Graz	7.064	61.712
Universität Innsbruck	8.683	57.767
Medizinische Universität Wien	64.960	541.840
Medizinische Universität Graz	58.918	435.597
Medizinische Universität Innsbruck	61.993	504.446
Universität Salzburg	9.412	70.750
Technische Universität Wien	10.319	97.238
Technische Universität Graz	9.720	81.223
Montanuniversität Leoben	14.315	103.392
Universität für Bodenkultur Wien	11.678	81.209
Veterinärmedizinische Universität Wien	42.407	358.338
Wirtschaftsuniversität Wien	6.698	47.179
Universität Linz	7.401	89.118
Universität Klagenfurt	6.015	57.679
Universität für angewandte Kunst Wien	29.005	241.088
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	39.106	281.860
Universität Mozarteum Salzburg	32.206	175.902
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	26.872	161.711
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	16.816	127.629
Akademie der bildenden Künste Wien	22.759	214.945

¹ Studierende: Mittelwert ord. Studierende Wintersemester 2017 bis 2019; Absolvent/innen: Mittelwert Studienjahre 2016/17 bis 2018/19.
Für Universität für Weiterbildung Krems noch nicht anwendbar.

Tabelle 8.9

Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMBWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2020

Wirkungsziel 1	StJ 2016/17	StJ 2017/18	StJ 2018/19
Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen ¹	55.070	54.550	55.520
Frauen	31.079	29.980	30.984
Männer	23.991	24.571	24.535
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Teritiärquote ²	40,8%	40,7%	42,4%
	StJ 2016/17	StJ 2017/18	StJ 2018/19
Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe	4.940	6.174	6.020
	WS 2017	WS 2018	WS 2019
Anteil der Anfängerinnen und Anfänger bei den 20 frequentiertesten Studienrichtungen	56,3%	57,0%	55,5%
Anfänger/innen in den 20 frequentiertesten Studienrichtungen in absoluten Zahlen	36.601	35.068	34.132
Frauen	22.101	21.095	19.940
Männer	14.500	13.974	14.192
	StJ 2016/17	StJ 2017/18	StJ 2018/19
Rekrutierungsquote/Wahrscheinlichkeitsfaktor zur Studienaufnahme ³	2,52	2,58	2,47
Wirkungsziel 2	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen	155	165	191
davon Fachhochschulen	62	71	80
	StJ 2016/17	StJ 2017/18	StJ 2018/19
Mobilitätsanteil: Anteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten an allen Absolvent/innen ⁴	23,5%	23,0%	n.v.
Frauen	25,4%	25,1%	n.v.
Männer	21,2%	20,5%	n.v.
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen	2,5	2,6	2,7
	StJ 2016/17	StJ 2017/18	StJ 2018/19
Betreuerrelation an Universitäten ⁵	42,0	39,2	38,4
Prüfungsaktive Studierende / prüfungsaktive Studien	178.767	177.880	176.309
Lehrpersonen in Vollzeitäquivalenten / Professuren und Äquivalente (VZÄ)	4.337,0	4.538,2	4.587,0
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen aus der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank	1.096	1.324	1.532

1 Aufgrund der enger werdenden Verzahnung der Pädagogischen Hochschulen mit den öffentlichen Universitäten aufgrund des Reformprojekts Pädagog_innenbildung neu werden die Pädagogischen Hochschulen ab dem BFG 2020 in der Kennzahl 31.1.1 mitabgebildet. Somit werden sämtliche Abschlüsse an tertiären Bildungseinrichtungen im Ziel abgebildet.

2 Anteil der 30–34 Jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 30–34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ gelten nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5–8 (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4–5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium).

3 Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter mind. Matura haben zu Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (ohne Matura, Matura+) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.

4 Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr.

5 Berechnungsmethode NEU: Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß WB-Kennzahl 2.A.1 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV).

Tabelle 8.9 (Fortsetzung)

Kennzahlen zur Wirkungsorientierung im BMBWF, Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung, BFG 2020

Wirkungsziel 3	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Professorinnenanteil ⁶	24,5%	25,0%	26,0%
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Anteil der quotengerecht besetzten Leitungsorgane (Rektorat, Universitätsrat, Senat) an allen universitären Leitungsorganen	81,8	83,3	81,8
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Frauenanteil auf Laufbahnstellen ⁷ an Universitäten	35,1%	36,2%	36,5%
Wirkungsziel 4	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
ERC Grants ⁸	204	232	251
Frauen	39	45	50
Männer	165	187	201
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
EU-Rückfluss-Indikator ⁹	2,82	2,84	n.v.
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Publikationen aus FWF-Projekten	16.165	23.867	31.193
	Jahr 2017	Jahr 2018	Jahr 2019
Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF	4.078	4.155	4.176

6 Berechnungsmethode NEU: Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß § 98 und § 99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85, 86 und 87.

7 Berechnungsmethode NEU: Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni).

8 Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.

9 Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2018 war (kumuliert über das laufende Rahmenprogramm) der Anteil des Rückflusses um 0,38 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Da sich der EU-Beitrag Österreichs in der Regel um die 2,4% des Gesamtbudgets der Union bewegt, wäre mit einem Halten der Marke von 2,5% ein Nettoprofit Österreichs im Forschungsbereich gegeben.

Tabelle 8.10
Frauenanteil an den Berufungen nach Universitäten, 2019

(Anzahl der Berufungen gemäß § 98 und § 99 UG)

Wissensbilanz Kennzahl 1.A.2

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis WBV

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/4

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Frauen	Männer	Gesamt	Frauenanteil
Universität Wien	29	52	81	35,8%
Universität Graz	8	9	17	47,1%
Universität Innsbruck	11	11	22	50,0%
Medizinische Universität Wien	0	5	5	0,0%
Medizinische Universität Graz	1	2	3	33,3%
Medizinische Universität Innsbruck	2	12	14	14,3%
Universität Salzburg	2	7	9	22,2%
Technische Universität Wien	4	7	11	36,4%
Technische Universität Graz	2	7	9	22,2%
Montanuniversität Leoben	0	2	2	0,0%
Universität für Bodenkultur Wien	1	5	6	16,7%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1	0	1	100,0%
Wirtschaftsuniversität Wien	2	2	4	50,0%
Universität Linz	2	20	22	9,1%
Universität Klagenfurt	3	4	7	42,9%
Universität für angewandte Kunst Wien	4	2	6	66,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	11	11	22	50,0%
Universität Mozarteum Salzburg	3	7	10	30,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	4	9	13	30,8%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	6	4	10	60,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	0	1	1	0,0%
Universität für Weiterbildung Krems	0	2	2	0,0%
Insgesamt	96	181	277	34,7%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf die Merkmale

- Jahr
 - Wissenschafts-/Kunstzweig 1-Steller
 - Wissenschafts-/Kunstzweig 3-Steller
 - Herkunftsuniversität/vorherige Dienstgeberin oder vorheriger Dienstgeber
 - Berufsart
 - Universität-Ausrichtung (Universitäten der Wissenschaften, Universitäten der Künste)
- sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iab/2020/tab8.10> abrufbar.

Tabelle 8.11
Präsenz von Frauen in ausgewählten Verwendungsgruppen¹ an Universitäten, Wintersemester 2019 bzw. Studienjahr 2018/19

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV
 Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2 und Abt. IV/10
 Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	Frauenanteil							
	Studierende Frauen in %	Erstabschlüsse Frauen in %	Zweitabschlüsse Frauen in %	Drittmittelfinanzierte Mitarbeiter/innen Frauen in %	Wissenschaftliche/r und Künstlerische/r Assistent/innen Frauen in %	Laufbahnstellen Frauen in %	Professor/innen und Äquivalente Frauen in %	Professor/innen Frauen in %
Universität Wien	62,5%	67,3%	65,0%	47,9%	51,4%	41,3%	32,1%	31,7%
Universität Graz	61,7%	66,2%	65,2%	50,8%	51,2%	45,4%	31,3%	28,4%
Universität Innsbruck	52,7%	59,0%	48,2%	38,0%	44,8%	34,1%	26,8%	25,7%
Medizinische Universität Wien	53,9%	52,0%	52,7%	59,1%	46,7%	37,5%	30,7%	22,4%
Medizinische Universität Graz	55,6%	55,2%	64,6%	56,7%	59,5%	29,5%	22,4%	23,1%
Medizinische Universität Innsbruck	54,8%	52,9%	54,8%	50,9%	52,0%	43,2%	27,8%	25,0%
Universität Salzburg	60,8%	68,1%	63,8%	47,3%	51,3%	35,5%	28,1%	28,9%
Technische Universität Wien	30,0%	30,0%	29,1%	21,3%	26,4%	19,4%	12,8%	14,9%
Technische Universität Graz	29,8%	24,3%	22,7%	19,1%	25,5%	26,1%	10,5%	8,6%
Montanuniversität Leoben	23,8%	20,9%	25,5%	30,6%	25,6%	31,6%	8,2%	4,1%
Universität für Bodenkultur Wien	51,0%	50,8%	50,6%	43,9%	46,9%	29,3%	24,4%	25,5%
Veterinärmedizinische Universität Wien	78,5%	79,1%	80,7%	64,4%	67,9%	33,3%	35,7%	29,3%
Wirtschaftsuniversität Wien	47,4%	49,7%	49,2%	49,2%	48,9%	55,6%	28,2%	24,0%
Universität Linz	51,6%	53,2%	41,1%	30,1%	39,0%	33,3%	20,7%	16,6%
Universität Klagenfurt	62,3%	69,0%	66,5%	40,3%	55,8%	50,8%	33,6%	28,6%
Universität für angewandte Kunst Wien	64,1%	68,0%	59,3%	48,8%	52,8%	0,0%	46,8%	48,7%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	55,4%	63,3%	57,7%	65,5%	44,4%	37,5%	30,7%	29,8%
Universität Mozarteum Salzburg	64,2%	56,3%	58,9%	0,0%	48,9%	33,3%	29,0%	28,3%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	47,0%	48,9%	43,0%	45,0%	40,1%	66,7%	23,9%	23,9%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	65,5%	68,0%	69,1%	42,9%	57,5%	100,0%	46,8%	47,5%
Akademie der bildenden Künste Wien	66,6%	66,4%	64,5%	74,0%	54,2%	0,0%	58,5%	55,9%
Insgesamt (bereinigt)	53,5%	57,8%	50,9%	40,2%	46,7%	36,3%	27,0%	26,0%

1 Personal: Ohne karezierte und ausgeschiedene Personen.

Farbskala:

Frauenanteil 0% bis unter 10%
 Frauenanteil 10% bis unter 20%
 Frauenanteil 20% bis unter 30%
 Frauenanteil 30% bis unter 40%

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

• Jahr

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.11> abrufbar.

Tabelle 8.12
Glasdecken-Index (Glass Ceiling Index)

Ausgewählte Verwendungskategorien gemäß Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV

Ohne karentzierte und ausgeschiedene Personen. Personen mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen sind nur einmal gezählt.

Beschäftigungsverhältnis: Es werden nur Arbeitsverhältnisse zur Universität auf Basis des Kollektivvertrages gezählt.

Definition: Der Glasdecken-Index setzt den Frauenanteil beim gesamten wissenschaftlichen/künstlerischen Personal (Researcher Grade A, B, C) in Relation zum Frauenanteil in wissenschaftlichen/künstlerischen Führungspositionen (Researcher Grade A). Damit können Rückschlüsse auf die Karriere- und Aufstiegschancen von Frauen gezogen werden.

Ein Wert von 1 deutet auf gleiche Aufstiegschancen für Frauen und Männer hin. Je höher der Wert über 1 hinausgeht, desto „dicker“ ist die gläserne Decke, die wiederum schlechtere Aufstiegs- und Karrierechancen für Frauen signalisiert.

Researcher Grade A: Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV Verwendungen 11, 12, 81 und 85 bis 87

Researcher Grade B: Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV Verwendungen 82, 83

Researcher Grade C: Z 3.6 der Anlage 9 UHSBV Verwendungen 23, 24, 25, 26, 27, 28, 84

Quelle: Datenmeldungen der Universitäten auf Basis UHSBV

Datenprüfung: bmbwf, Abt. IV/2

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Semester und Datenstichtag	Verwendungskategorien WBV	bereinigte Kopffzahlen					
		Frauen	Männer	Gesamt	GDI	Frauenanteil (Grade A, B, C)	Frauenanteil (Grade A)
Wintersemester 2019 (Stichtag: 31.12.2019)	Researcher Grade A	595	1.550	2.145	1,48	41,10%	27,74%
	Researcher Grade B	519	911	1.430			
	Researcher Grade C	8.157	10.827	18.984			
Wintersemester 2018 (Stichtag: 31.12.2018)	Researcher Grade A	543	1.460	2.003	1,50	40,77%	27,11%
	Researcher Grade B	502	892	1.394			
	Researcher Grade C	7.699	10.351	18.050			
Wintersemester 2017 (Stichtag: 31.12.2017)	Researcher Grade A	502	1.388	1.890	1,52	40,36%	26,56%
	Researcher Grade B	487	903	1.390			
	Researcher Grade C	7.297	9.954	17.251			
Wintersemester 2016 (Stichtag: 31.12.2016)	Researcher Grade A	469	1.308	1.777	1,53	40,42%	26,39%
	Researcher Grade B	487	891	1.378			
	Researcher Grade C	6.983	9.502	16.485			

Detailauswertungen dieser Tabelle in Bezug auf das Merkmal

- Universität

sind interaktiv unter <http://www.unidata.gv.at/auswertungen/iatb/2020/tab8.12> abrufbar.

Tabelle 8.13
Universitätsfinanzierung – Basisindikator 1
Prüfungsaktive Studien¹ – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 und Entwicklung im Studienjahr 2018/19

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität	StJ 2016/17	StJ 2018/19	Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 ²		
			StJ 2019/20	+/- absolut zum StJ 2016/17	+/- in % zum StJ 2016/17
Universität Wien	50.830	50.552	52.843	+2.013	+4,0%
Universität Graz	18.560	17.760	19.316	+756	+4,1%
Universität Innsbruck	17.831	17.356	18.551	+720	+4,0%
Medizinische Universität Wien	4.600	4.717	4.600	0	0,0%
Medizinische Universität Graz ³	2.919	2.829	2.688	-231	-7,9%
Medizinische Universität Innsbruck	2.503	2.684	2.503	0	0,0%
Universität Salzburg	9.348	9.176	9.711	+363	+3,9%
Technische Universität Wien	15.556	15.371	16.221	+665	+4,3%
Technische Universität Graz	8.613	8.627	8.960	+347	+4,0%
Montanuniversität Leoben	2.663	2.643	2.794	+131	+4,9%
Universität für Bodenkultur Wien	7.933	7.112	8.313	+380	+4,8%
Veterinärmedizinische Universität Wien	1.473	1.540	1.484	+11	+0,7%
Wirtschaftsuniversität Wien	12.878	12.991	13.493	+615	+4,8%
Universität Linz ⁴	9.950	9.890	10.394	+444	+4,5%
Universität Klagenfurt	5.083	4.626	5.226	+143	+2,8%
Universität für angewandte Kunst Wien	1.145	1.177	1.220	+75	+6,6%
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	2.142	2.212	2.142	0	0,0%
Universität Mozarteum Salzburg	1.298	1.352	1.299	+1	+0,0%
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	1.437	1.453	1.441	+4	+0,3%
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	920	871	920	0	0,0%
Akademie der bildenden Künste Wien	1.045	1.109	1.045	0	0,0%
Gesamt	178.727	176.048	185.164	+6.437	+3,6%

1 Ordentliche Bachelor-, Master- und Diplomstudien, die mit mindestens 16 ECTS-Anrechnungspunkten oder 8 positiv beurteilten Semesterstunden pro Studienjahr prüfungsaktiv betrieben werden gemäß UniFinV.

2 Die Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 werden anhand der im Studienjahr 2019/20 zu erreichenden Zahlen der prüfungsaktiven Studien operationalisiert. Ausgangsbasis für die Steigerung der Prüfungsaktiven innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 bilden die Werte des Studienjahres 2016/17.

3 Der in der Leistungsvereinbarung festgelegte Rückgang der prüfungsaktiven Studien bis zum StJ 2019/2020 resultiert aus dem Rückbau des Bachelorstudiums Pflegewissenschaften. In Humanmedizin und Zahnmedizin bleibt die Zahl der prüfungsaktiven Studien stabil.

4 Die Medizinische Fakultät ist in der Darstellung nicht einbezogen (im Studienjahr 2016/17 sind 39 und im Studienjahr 2018/19 sind 260 prüfungsaktive Studien an der Medizinischen Fakultät zu verzeichnen).

Tabelle 8.14

Universitätsfinanzierung – Basisindikator 2

Forschungsbasisleistung (inkl. Professuren und Äquivalente)¹ – Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 sowie Entwicklung 2019

Datenaufbereitung: bmbwf, Abt. IV/10

Universität					Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 ²			
	2016		2019		2020			
	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente	Gesamt	davon Professuren und Äquivalente	+ absolut zu 2016 Gesamt	+ absolut zu 2016 Professuren und Äquivalente
Universität Wien	1.769,5	732,5	1.890,9	718,3	1.965,5	802,5	+196,0	+70,0
Universität Graz	796,0	363,7	849,6	376,8	869,2	402,0	+73,2	+38,3
Universität Innsbruck	945,9	409,4	1.074,7	432,7	1.060,7	455,4	+114,8	+46,0
Medizinische Universität Wien	685,1	369,0	719,0	381,8	690,6	372,0	+5,5	+3,0
Medizinische Universität Graz	311,3	158,8	350,3	150,5	313,3	159,8	+2,0	+1,0
Medizinische Universität Innsbruck	305,9	154,9	302,6	145,3	307,8	155,9	+1,9	+1,0
Universität Salzburg	601,3	263,5	628,6	282,5	647,6	282,5	+46,3	+19,0
Technische Universität Wien	971,4	352,4	1.114,1	365,0	1.092,0	384,4	+120,6	+32,0
Technische Universität Graz	632,9	224,5	696,5	241,7	698,2	249,5	+65,3	+25,0
Montanuniversität Leoben	180,7	75,3	182,5	80,4	199,4	82,3	+18,7	+7,0
Universität für Bodenkultur Wien	395,1	188,8	428,8	199,6	462,9	214,8	+67,8	+26,0
Veterinärmedizinische Universität Wien	380,0	80,9	403,6	79,5	410,2	86,5	+30,2	+5,6
Wirtschaftsuniversität Wien	480,3	154,6	480,9	156,5	550,0	184,6	+69,7	+30,0
Universität Linz ³	552,7	234,4	606,3	253,3	614,0	259,4	+61,3	+25,0
Universität Klagenfurt	310,9	142,2	333,9	144,7	332,0	151,0	+21,1	+8,8
Universität für angewandte Kunst Wien	159,7	49,7	162,7	43,2	174,0	53,7	+14,3	+4,0
Universität für Musik und darstellende Kunst Wien	376,7	226,0	354,8	212,7	379,9	226,0	3,2	0,0
Universität Mozarteum Salzburg	178,0	119,8	171,3	116,2	181,2	121,8	+3,2	+2,0
Universität für Musik und darstellende Kunst Graz	203,1	121,0	201,4	121,9	214,4	130,4	+11,3	+9,4
Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz	74,7	38,2	82,9	42,5	80,0	40,2	+5,3	+2,0
Akademie der bildenden Künste Wien	112,1	41,0	110,4	41,0	119,9	44,0	+7,8	+3,0
Gesamt	10.423,3	4.500,6	11.145,8	4.586,1	11.362,7	4.858,7	+939,5	+358,1

1 Personal in ausgewählten Verwendungen in Vollzeitäquivalenten pro Kalenderjahr gemäß UniFinV zum Stichtag 31. Dezember.

2 Die Zielwerte der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 werden anhand der zum Stichtag 31.12.2020 zu erreichenden Zahlen der Forschungsbasisleistung bzw. der Professuren und Äquivalente operationalisiert. Ausgangsbasis für die Steigerung der Zahl der Forschungsbasisleistung bzw. der Professuren und Äquivalente innerhalb der Leistungsvereinbarungsperiode 2019–2021 bilden die Werte zum 31.12.2016.

3 Die Medizinische Fakultät ist in die Darstellung nicht einbezogen.

Anhang

Glossar

Dieses Glossar beinhaltet Erläuterungen zu Begriffen aus dem österreichischen Hochschulbereich (Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogische Hochschulen).

A Akademikerquote

Die Akademikerquote misst den Anteil von Personen mit einem Hochschulabschluss (ISCED-Bildungsstufen 6, 7 und 8 an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen) an der 25- bis 64-jährigen Bevölkerung. Davon zu unterscheiden ist die erweiterte Akademikerquote. Für internationale Vergleiche wird die **erweiterte Akademikerquote** (Tertiärquote) herangezogen, in der neben Abschlüssen von Uni, FH und PH (ISCED 6-8) auch Absolvent/innen von hochschulverwandten Bildungseinrichtungen und BHS (beides ISCED 5) einbezogen und mit der 25- bis 64-jährigen Erwerbsbevölkerung in Beziehung gesetzt werden.

Anteil von Personen mit tertiärem Bildungsabschluss

Siehe Tertiärer Bildungsabschluss.

Ausbildungsbereich

Fachhochschul-Studiengänge werden nach fachlicher Verwandtschaft zu Gruppen zusammengefasst, die als Ausbildungsbereiche bezeichnet werden. Bei den Universitäten werden solche Zusammenfassungen als (nationale) „Gruppen von Studien“ bezeichnet.

Außerordentliches Studium

Die öffentlichen Universitäten bieten ordentliche und außerordentliche Studien an. Außerordentliche Studien sind Universitätslehrgänge und Vorbereitungslehrgänge sowie der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen nach Wahl der oder des Studierenden. Wer zu einem außerordentlichen Studium zugelassen ist, ist außerordentliche/r Studierende/r der betreffenden Universität. Analog dazu werden seit Wintersemester 2012 die Absolvierung eines Fachhochschul-Lehrgangs oder der Besuch einzelner Lehrveranstaltungen an Fachhochschulen als außerordentliche Studien bezeichnet.

B Berufsreifeprüfung

Sonderform der Reifeprüfung für Personen, die eine Lehrabschlussprüfung oder eine mindestens dreijährige mittlere Schule, Krankenpflegeschule oder Schule für den medizinisch-technischen Fachdienst abgeschlossen haben. Die Prüfung wird als Externistenprüfung abgelegt und vermittelt die gleichen Bildungs- und Berufsberechtigungen wie die Reifeprüfung einer höheren Schule (Matura).

Beschäftigungsverhältnis

Dienstverhältnis zum Bund: Beamtenverhältnis zu einer Universität; Arbeitsverhältnis zur Universität; Übergeleitete Vertragsbedienstete des Bundes, nunmehr Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universität; Ausbildungsverhältnis, ausgenommen Lehrling gemäß Berufsausbildungsgesetz: Ärztinnen und Ärzte in Facharztausbildung; sonstige Beschäftigungsverhältnisse: Freie Dienstverträge, Gastärztinnen und –ärzte an Universitätskliniken, allfällige Werkverträge für Lehre, Stipendiat/innen und Praktikant/innen; Ausbildungsverhältnis gemäß Berufsausbildungsgesetz: Lehrlinge gemäß Berufsausbildungsgesetz; Arbeitsverhältnis zur Universität (KV): Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Universität mit einem Arbeitsverhältnis auf Basis des Kollektivvertrages.

Betreuerrelation

Bezeichnet ein Zahlenverhältnis zwischen Studierenden einerseits und dem Personal einer Universität (Bildungseinrichtung) andererseits. Im Regelfall wird die Anzahl ordentlicher Studierender den Vollzeitäquivalenten des Lehrpersonals oder des wissenschaftlich-künstlerischen Personals gegenübergestellt.

Bundesrechnungsabschluss (BRA)

Der Bundesrechnungsabschluss oder Erfolg bezeichnet die tatsächlichen Gebarungsergebnisse der Bundeshaushaltsführung, die der Rechnungshof mit dem Bundesministerium für Finanzen abzustimmen hat und die dem Nationalrat vorzulegen sind.

Bundesvoranschlag (BVA)

Im Bundesfinanzgesetz (BFG) geregelte Ausgabenermächtigung für das nächste Finanzjahr.

D Divers

Für Menschen mit einer Variante der Geschlechtsentwicklung kann im Rahmen eines Verfahrens gemäß § 41 Abs. 1 PStG 2013 auf Antrag die Eintragung des Geschlechts im Zentralen Personenstandsregister und in den personenstandsrechtlichen Urkunden auf den Begriff „divers“ geändert werden.

E Erfolg

Siehe Bundesrechnungsabschluss.

Erhalter

Träger eines Fachhochschul-Studienganges oder einer Fachhochschule.

Erstabschluss

Abschluss eines Studiums, dessen Zulassung die Reifeprüfung einer höheren Schule oder eine vergleichbare Qualifikation erfordert. Demnach ist der Abschluss eines Bachelor- oder Diplomstudiums ein Erstabschluss. Der Abschluss eines Master- oder Doktoratsstudiums stellt einen weiteren Abschluss (Zweitabschluss) dar, da diese Studien als Zulassungsvoraussetzung einen Erstabschluss erfordern.

Erstzugelassene

Siehe Studienanfänger/innen.

Erweiterte Akademikerquote

Siehe Akademikerquote.

Erweiterungsstudien

Frühere Studiengesetze definierten die Ergänzung ordentlicher Studien durch weitere Teile von solchen als Erweiterungsstudium (z.B. Ergänzung eines Lehramtsstudiums mit zwei Unterrichtsfächern durch ein drittes Unterrichtsfach; Aufstockung eines Zweifaches auf die Anforderungen des Erstfaches).

F Form der Universitätsreife

Zusammenfassung von verschiedenen Arten der Universitätsreife; geregelt in § 5 Abs. 1 Z 4 UniStEV 2004 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 277/2015; wird den Universitäten und Fachhochschulen via CODEX-Dateien bereitgestellt.

G Glasdecken-Index

Adaptierung des Glass-Ceiling-Index aus „She-Figures 2006“ (Europäische Kommission) und „Zahlen, Fakten, Analysen 2006“ (Universität Graz), der den Professorinnenanteil in Relation zum Frauenanteil des wissenschaftlichen und künstlerischen Personals misst. Ein Wert von 1 bedeutet, dass die Aufstiegschancen von Frauen und Männern auf Professuren gleich sind; je niedriger der Wert, desto geringer sind die Aufstiegschancen bzw. desto „dicker“ ist die Gläserne Decke.

Gruppen von Studien

Die sehr zahlreichen ordentlichen Studien der öffentlichen Universitäten werden für statistische Zwecke nach fachlicher Verwandtschaft zu Gruppen zusammengefasst. Die Gruppen von Studien sind in § 54 Abs. 1 des Universitätsgesetzes 2002 festgelegt (nationale Gruppen von Studien). Dazu gehören Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien, Ingenieurwissenschaftliche Studien, Künstlerische Studien, Lehramtsstudien, Medizinische Studien, Naturwissenschaftliche Studien, Rechtswissenschaftliche Studien, Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien, Theologische Studien, Veterinärmedizinische Studien und Individuelle Studien. Internationale Gruppen von Studien ergeben sich über „Bildungs- und Ausbildungsfelder“ auf der Grundlage von ISCED-F (International Standard Classification of Education der UNESCO).

H Habilitation

Verfahren zur Erlangung der Lehrbefugnis (venia docendi) für ein ganzes wissenschaftliches oder künstlerisches Fach. Mit der Lehrbefugnis ist das Recht verbunden, die wissenschaftliche oder künstlerische Lehre an der betreffenden Universität mittels deren Einrichtungen frei auszuüben sowie wissenschaftliche oder künstlerische Arbeiten der Studierenden zu betreuen und zu beurteilen. Mit der Habilitation ist der Status „Privatdozent/in“ verbunden, es resultiert jedoch daraus kein Arbeitsverhältnis zur Universität.

Hochschulzugangsquote

Nationale Definition: Anteil von Anfänger/innen einer Universitäts- oder Fachhochschulausbildung an der gleichaltrigen Bevölkerung.

Internationale Definition: Anteil von Anfänger/innen einer Hochschulausbildung (ISCED-Bildungsstufe 6) an der gleichaltrigen Bevölkerung.

I Imputationsverfahren (in Bezug auf das Merkmal Geschlecht)

Den Richtlinien der Statistik Austria für die Statistikproduktion folgend müssen in allen veröffentlichten Tabellen und Daten einer Statistik die Ausprägungen „divers“/„offen“ bzw. etwaige andere Ausprägungen den binären Ausprägungen männlich oder weiblich zugeordnet werden. In diesem Zusammenhang kommt ein Verfahren zum Einsatz, damit auf Einzeldatenebene die Imputation zu konsistenten Ergebnissen führt: Personen mit geradem Geburtstag werden immer zu männlich, mit ungeradem Geburtstag immer zu weiblich.

Incoming

Studierende, die einen Aufenthalt an einer österreichischen Universität/Fachhochschule im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

Insgesamt (bereinigt)

Studierende können gleichzeitig mehrere Studien, auch an verschiedenen Universitäten, betreiben. Mitarbeiter/innen von Universitäten können an einer Universität in verschiedenen Verwendungen (z.B. Bibliotheksdirektor/in und Lehrbeauftragte/r) tätig sein. Solche Personen kommen bei der Summenbildung mehrfach vor, es sei denn, die Summe wird um diese Mehrfachvorkommen bereinigt. Die Addition der Einzelpositionen führt daher im Regelfall zu einem größeren Wert als unter „Insgesamt (bereinigt)“ angegeben.

Internationale Gruppen von Studien (ISCED-F)

Siehe Gruppen von Studien und ISCED.

Dazu gehören Pädagogik, Geisteswissenschaften und Künste, Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen, Wirtschaft, Verwaltung und Recht, Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik, Informatik und Kommunikationstechnologie, Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe, Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin, Gesundheit und Sozialwesen sowie Dienstleistungen.

ISCED

International Standard Classification of Education (ISCED) der UNESCO. Nach diesem Schema lassen sich Bildungsgänge nach Bildungshöhe (sechs Levels) und fachlicher Zuordnung (Field of Study) international vergleichen. Die ordentlichen Studien der österreichischen Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sind den ISCED-Levels 6, 7 und 8 zugeordnet.

ISCED 2011

Unterteilt Bildungsprogramme nach Bildungshöhe in 8 Stufen. Der Tertiärbereich umfasst die Bildungsstufen 5 (kurze tertiäre Ausbildungen – für Österreich Meister- und Werkmeisterschulen, Universitäts- und Fachhochschullehrgänge, Kollegs, 4. und 5. Klassen BHS), 6 (Bachelorstudien), 7 (Diplom- und Masterstudien (inkl. Weiterbildungsmaster)) und 8 (Doktorats- und PhD-Studien).

ISCED F-2013

Internationale Zuordnung von Studien zu Studienfeldern.

K Kombinationspflichtige Studien

Aktuell sind nur Lehramtsstudien kombinationspflichtig, d.h. es müssen zwei Unterrichtsfächer bzw. ein Unterrichtsfach und ein Spezialisierungsfach zu einem Studium verbunden werden, um dieses regulär abschließen zu können.

N Neuzugelassene

Personen, die im betreffenden Semester von dieser Universität erstmals zu einem Studium zugelassen wurden und fortgesetzt gemeldet sind. Siehe auch Studienanfänger/innen.

O Ordentliches Studium

Die öffentlichen Universitäten bieten ordentliche und außerordentliche Studien an. Ordentliche Studien sind Bachelor-, Diplom-, Master- und Doktoratsstudien. Wer zu einem ordentlichen Studium zugelassen ist, ist ordentliche/r Studierende/r der betreffenden Universität.

Organisationsform

Bei Fachhochschul-Studiengängen werden Studierende in normalen (Vollzeit) und berufsbegleitenden sowie zielgruppenspezifischen Studiengängen unterschieden.

Outgoing

Studierende, die einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines geförderten Mobilitätsprogramms absolvieren.

P Prüfungsaktive Studien/Prüfungsaktive Studierende

Prüfungsaktiv ist ein Bachelor-, Diplom- oder Masterstudium, sofern der/die Studierende im betreffenden Studium mindestens 16 ECTS-Punkte oder positiv beurteilte Studienleistungen im Umfang von 8 Semesterwochenstunden erbracht hat (Wissensbilanz-Kennzahl 2.A.6). Die Erfassung erfolgt auf Basis von Prüfungsleistungen in Studien und im Studienjahr. Für die Darstellung von prüfungsaktiven Studierenden werden Prüfungsleistungen in ein oder mehreren Studien einer Person zugerechnet.

S Schultyp

Schulformen werden je nach Verwendungszweck in unterschiedliche Schultypen gegliedert (z.B. AHS, BHS).

Sekundarabschluss

Oder Abschluss der Sekundarstufe II (ISCED Bildungsstufen 3 und 4 – für Österreich AHS-Oberstufe, 1.-3. Jahr der BHS, BMS, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Lehre).

Senioren-Studierende

Dazu zählen Frauen ab 55 Jahren und Männer ab 60 Jahren (frühere Definition: 40/45).

Studienabschluss

Vollendung eines Studiums durch Erbringung und positive Beurteilung aller im Curriculum vorgesehenen Studienleistungen (vgl. Erstabschluss, Zweitabschluss).

Studienabschlussquote

Die Studienabschlussquote stellt erfolgreich abgeschlossene Studien eines Studienjahres in Relation zu allen beendeten Studien eines Studienjahres dar. Das entspricht dem Anteil der abgeschlossenen fachgleichen Bachelor-/Diplomstudien oder Masterstudien an allen beendeten fachgleichen Bachelor-/Diplomstudien (zumindest im dritten Semester) oder Masterstudien pro Berichtsjahr.

Studienanfänger/innen

Studienanfänger/in kann man auf Fachebene, Universitätsebene, auf Ebene des Sektors öffentliche Universitäten oder auf Ebene des tertiären Bildungswesens sein. Auf Ebene des Sektors öffentliche Universitäten handelt es sich um Personen, die im betreffenden Semester von dieser Universität erstmals zu einem Studium zugelassen wurden und fortgesetzt gemeldet sind und vorher noch nie an einer österreichischen öffentlichen Universität studiert haben („Erstzugelassene“). Auf Universitätsebene handelt es sich um Neuzugelassene. Auf Fachebene ist in diesem Zusammenhang von „Studien im ersten Semester“ die Rede.

Studienart/Studiengangart

Das Studienrecht für öffentliche Universitäten und für Fachhochschulen unterscheidet vier Arten von ordentlichen Studien: Diplomstudien als traditionelle Form des Studiums (von vier bis sechs Jahren), das zu einem ersten Abschluss führt; Bachelorstudien als neue Form des Studiums für einen ersten Abschluss (im Regelfall drei Jahre); Masterstudium als weiterführendes Studium nach Erlangung eines Bachelorabschlusses (zwei Jahre); Doktoratsstudium als weiterführendes Studium nach einem Master- oder Diplomabschluss (im Regelfall zwei, seit WS 2009/10 drei Jahre). Doktoratsstudien werden nur an Universitäten angeboten.

Studienberechtigungsprüfung

Spezielle universitäre Zulassungsprüfung für Personen ohne Reifeprüfung, die ein bestimmtes ordentliches Universitätsstudium aufnehmen wollen. Die Studienberechtigungsprüfung vermittelt eine fachlich eingeschränkte Studienberechtigung, die sich auch auf Fachhochschul-Studiengänge erstreckt.

Studienzählung (anteilig)

Die Universitäts-Studienevidenzverordnung 2004 (UniStEV) vom 25.09.2015 sieht für Unterrichtsfächer und Spezialisierungen von Lehramtsstudien, die von Universitäten und Pädagogischen Hochschulen gemeinsam angeboten werden, und für gemeinsam eingerichtete Studien zwischen Universitäten die Vereinbarung eines Verteilungsschlüssels zwischen den Bildungseinrichtungen vor. Der Verteilungsschlüssel bildet das Ausmaß der Beteiligung einer Bildungseinrichtung am entsprechenden Unterrichtsfach, der jeweiligen Spezialisierung oder dem gemeinsam eingerichteten Studium ab. Studien werden daher den Hochschuleinrichtungen anteilig zugerechnet.

T Tertiärbereich

Der Tertiärbereich umfasst die Bildungsstufen 5 (kurze tertiäre Ausbildungen – für Österreich Meister- und Werkmeisterschulen, Universitäts- und Fachhochschullehrgänge, Kollegs, 4. und 5. Klassen BHS), 6 (Bachelorstudien), 7 (Diplom- und Masterstudien (inkl. Weiterbildungsmaster)) und 8 (Doktorats- und PhD-Studien).

Tertiärer Bildungsabschluss

Abschluss eines Ausbildungsprogrammes der ISCED 2011 Bildungsstufen 5 bis 8.

Toleranzstudiendauer

Im Curriculum vorgesehene Studiendauer zuzüglich eines Semesters, im Fall von Diplomstudien zuzüglich eines Semesters pro Studienabschnitt.

U UHSBV

Universitäts- und Hochschulstatistik- und Bildungsdokumentationsverordnung (BGBl. II Nr. 216/2019 in der jeweils geltenden Fassung). Diese Verordnung regelt die Übermittlung von Daten, die Führung von Evidenzen, die Codierung und die Statistischen Auswertungen und Verarbeitungen von Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Erhalten von Fachhochschul-Studiengängen und Privatuniversitäten.

Universitätslehrgang

Außerordentliches Studium, das Universitäten insbesondere zu Weiterbildungszwecken anbieten. Die Dauer variiert von einigen Tagen bis zu mehreren Jahren. Bei umfangreicheren Universitätslehrgängen können auch Mastergrade erlangt werden; für Lehrgänge mit mindestens 60 ECTS Dauer sind mit „Akademische/r ...“ beginnende Bezeichnungen vorgesehen.

Universitätsreife

Siehe Form der Universitätsreife.

Übertrittsrate

Die Übertrittsrate misst den Prozentsatz der Maturantinnen und Maturanten, die innerhalb einer bestimmten Zeitspanne ein Universitäts- oder Hochschulstudium beginnen.

V Verwendungen

(Anlage 1 zur Bildungsdokumentationsverordnung Universitäten)

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

11 Universitätsprofessor/in (§ 98 UG)

12 Universitätsprofessor/in, bis fünf Jahre befristet (§ 99 Abs. 1 UG)

14 habilitierte/r wissenschaftliche/r und künstlerische/r Mitarbeiter/in (Universitätsdozent/in)

16 wissenschaftliche/r und künstlerische/r Mitarbeiter/in mit selbständiger Lehre und Forschung oder Entwicklung und Erschließung der Künste

17 nebenberuflich tätige/r Lektor/in (§ 100 Abs. 4 UG)

18 Lektor/in (§ 107 Abs. 2 Z 1 UG), ausgenommen Verwendung 17

21 wissenschaftliche/r und künstlerische/r Mitarbeiter/in ohne selbständige Lehre

23 Ärztin/Arzt in Facharztausbildung

24 wissenschaftliche/r und künstlerische/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 UG

25 wissenschaftliche/r und künstlerische/r Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 27 Abs. 1 Z 3 UG

26 Senior Scientist/Artist (KV), ausgenommen Verwendungen 24 und 25

- 27 Universitätsassistent/in (KV)
- 28 Universitätsassistent/in (KV) auf Laufbahnstelle gemäß § 13b Abs. 3 UG
- 30 Studentische/r Mitarbeiter/in
- 81 Universitätsprofessor/in (§ 99 Abs. 3 UG), bis sechs Jahre befristet und unbefristet
- 82 Assoziierte/r Professor/in (KV)
- 83 Assistenzprofessor/in (KV)
- 84 Senior Lecturer (KV)
- 85 Universitätsprofessor/in (§ 99 Abs. 4 UG via Universitätsdozent/in)
- 86 Universitätsprofessor/in (§ 99 Abs. 4 UG via Assoziierte/r Professor/in)
- 87 Universitätsprofessor/in (§ 99 Abs. 6 UG/§ 27 KV) – Personengruppe der Universitätsprofessor/innen

Allgemeines Personal

- 40 professionelle Unterstützung der Studierenden in Gesundheits- und Sozialbelangen
- 50 Universitätsmanagement
- 60 Verwaltung
- 61 Ärztin/Arzt zur ausschließlichen Erfüllung von Aufgaben im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt
- 62 Krankenpflege im Rahmen einer öffentlichen Krankenanstalt und Tierpflege in medizinischen Einrichtungen
- 64 Projektmitarbeiter/in an Vorhaben gemäß § 26 Abs. 6 oder § 27 Abs. 1 Z 3 UG, die/der keine wissenschaftlichen oder künstlerischen Tätigkeiten verrichtet
- 65 Technisches Personal
- 66 Bibliothekspersonal
- 70 Wartung, Betrieb und Aufsicht

Vollzeitäquivalente

Mit dem Beschäftigungsausmaß gewichtete Personen-Einheiten (z.B. ergeben 1 Person mit einem Beschäftigungsausmaß von 10 Stunden pro Woche und 1 Person mit 20 Stunden pro Woche: $0,25 + 0,5 = 0,75$ VZÄ).

W WBV

Wissensbilanz-Verordnung (BGBl. II Nr. 63/2006); regelt Inhalt und Form der von den öffentlichen Universitäten jährlich zu legenden und zu veröffentlichenden Wissensbilanz. Siehe unidata > Rechtliche Grundlagen.

Weiterer Studienabschluss

Abschluss eines konsekutiven Masterstudiums nach einem Bachelorstudium oder eines Doktoratsstudiums nach einem Masterstudium bzw. Diplomstudium.

Wirkungsorientierung

Abbildung der mit dem jeweiligen Budget angestrebten Wirkungen in die Gesellschaft und der hierfür erforderlichen Leistungen (erstmalig im Bundeshaushaltsgesetz 2013). Der Zielerreichungsgrad der Wirkungsziele wird u.a. anhand von Kennzahlen dargestellt.

Wissensbilanz

Während der Rechnungsabschluss das finanzielle Vermögen einer Universität darstellt, soll die Wissensbilanz über die immateriellen Werte Auskunft geben. Die Wissensbilanz ist jährlich bis 30. April vom Rektorat zu erstellen und dem Universitätsrat zur Genehmigung und Weiterleitung an das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung zuzuleiten. Vorgaben für die Gestaltung der Wissensbilanz finden sich in der Wissensbilanz-Verordnung (§ 13 Abs. 6 UG). Wissensbilanzen siehe unter Publikationen > Wissensbilanz.

Wissenschaftszweig

Einheit für die fachliche Einordnung von Forschungstätigkeiten und -ergebnissen. Analog zur ISCED-Klassifikation für Studienprogramme existiert auch für Forschung und Entwicklung ein internationales fachliches Klassifikationsschema der OECD/UNESCO. Die in Österreich verwendete Version dieses Schemas ist die von Statistik Austria herausgegebene „Österreichische Systematik der Wissenschaftszweige“.

Z Zweitabschluss

Siehe Weiterer Studienabschluss.

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – national

Geistes- und kulturwissenschaftliche Studien:

Afrikanistik; Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altertumswissenschaften; Angewandte Kulturwissenschaft; Anglistik und Amerikanistik; Archäologien; Byzantinistik und Neogräzistik; Classica et Orientalia; Critical Studies; Deutsche Philologie; Europäische Ethnologie; European Union Studies; Finno-Ugristik; Gender Studies; Geschichte; Global Studies; Islamische Religionspädagogik; Japanologie; Judaistik; Klassische Archäologie; Klassische Philologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Koreanologie; Kultur- und Sozialanthropologie; Kunstgeschichte; Medienwissenschaften; Musikwissenschaft; Niederlandistik; Orientalistik; Pädagogik; Philosophie; Politikwissenschaft; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Regionalwissenschaft; Religionswissenschaft; Romanistik; Sinologie; Skandinavistik; Slawistik; Soziologie; Sprachwissenschaft; Südasienwissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft.

Ingenieurwissenschaftliche Studien:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Biomedical Engineering; Biotechnologie und Bioprozesstechnik; Computational Logic; Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Forst- und Holzwirtschaft; Horticultural Sciences; Industrial Design; Industrielle Energietechnik; Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Industrielogistik; Informatik; Informatikmanagement (TU Graz); Informationstechnik; Ingenieurwissenschaften; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Landwirtschaft; Lebensmittel- und Biotechnologie; Maschinenbau; Materialwissenschaften; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenbau; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Petroleum Engineering; Phytomedizin; Raumplanung und Raumordnung; Recyclingtechnik; Technische Chemie; Technische Mathematik; Technische Physik; Telematik; Verfahrenstechnik; Vermessung und Geoinformation; Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft; Weltraumwissenschaften; Werkstoffwissenschaft; Wildtierökologie und Wildtiermanagement; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie.

Künstlerische Studien:

Bildende Kunst; Bühnengestaltung; Computermusik; Darstellende Kunst; Design; Dirigieren; Film und Fernsehen; Gesang; Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalstudien; Jazz; Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Kunst und Gestaltung; Mediengestaltung; Musik- und Bewegungserziehung; Musiktheaterregie; Musiktherapie; Social Design; Sprachkunst; Tonmeisterstudium; TransArts – Transdisziplinäre Kunst.

Lehramtsstudien mit den Unterrichtsfächern/Spezialisierungen:

Berufsgrundbildung (Berufsorientierung/Lebenskunde); Bewegung und Sport; Bildnerische Erziehung; Biologie und Umweltkunde; Bosnisch/Kroatisch/Serbisch; Burgenlandkroatisch/Kroatisch; Chemie; Darstellende Geometrie; Deutsch; Englisch; Evangelische Religion; Französisch; Geographie und Wirtschaftskunde; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung; Griechisch; Haushaltsökonomie und Ernährung; Informatik; Inklusiv Pädagogik; Instrumentalmusikerziehung; Islamische Religion; Italienisch; Katholische Religion; Latein; Mathematik; Mediengestaltung; Musikerziehung; Physik; Polnisch; Psychologie und Philosophie;

Russisch; Slowakisch; Slowenisch; Spanisch; Textiles Gestalten (auslaufend); Technisches und Textiles Werken; Tschechisch; Ungarisch; Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe (Schule und Religion), Werkerziehung (auslaufend).

Medizinische Studien:

Gesundheits- und Pflegewissenschaften; Humanmedizin; Molekulare Medizin; Zahnmedizin.

Naturwissenschaftliche Studien:

Astronomie; Bioinformatik; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Geospatial Technologies; Kognitionswissenschaft; Materialwissenschaften (Universität Innsbruck); Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Pferdewissenschaften; Pharmazie; Physik; Psychologie; Sportwissenschaften; Umweltsystemwissenschaften.

Rechtswissenschaftliche Studien:

Rechtswissenschaften; Recht und Wirtschaft; Wirtschaftsrecht.

Sozial- und wirtschaftswissenschaftliche Studien:

Angewandte Betriebswirtschaft; Betriebswirtschaft; Gender Studies; Informatikmanagement; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Medienwissenschaften, Politikwissenschaft (Univ. Innsbruck); Sozial- und Humanökologie; Sozialwirtschaft; Soziologie; Statistik; Umweltsystemwissenschaften; Volkswirtschaft; Wirtschaftsinformatik; Wirtschaftspädagogik; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften.

Theologische Studien:

Evangelische Fachtheologie; Islamische Religionspädagogik (Universität Innsbruck); Katholische Fachtheologie; Katholische Religionspädagogik; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Religionspädagogik; Religionswissenschaft.

Veterinärmedizinische Studien:

Veterinärmedizin.

Individuelle Studien:

Individuelles Bachelorstudium; Individuelles Diplomstudium; Individuelles Masterstudium.

UF = Unterrichtsfach SP = Spezialisierung

Die Gruppe der interdisziplinären Studien, der nur wenige Studien in einigen Studienrichtungen zugeordnet sind, ist nicht dargestellt. Einzelne Studien innerhalb einer Studienrichtung an einer Universität können von der Zuordnung zu Gruppen von Studien abweichen und sind in der Aufzählung nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Doktoratsstudien zu Gruppen von Studien erfolgt im Allgemeinen anhand des Dissertationsgebiets.

Zusammensetzung der Gruppen von Studien – international (ISCED-F 2013)

Pädagogik:

Berufsgrundbildung UF (Berufsorientierung/Lebenskunde) UF; Bewegung und Sport UF; Bildnerische Erziehung UF; Biologie und Umweltkunde UF; Bosnisch/Kroatisch/Serbisch UF; Burgenlandkroatisch/Kroatisch UF; Chemie UF; Darstellende Geometrie UF; Deutsch UF; Englisch UF; Evangelische Religion UF; Französisch UF; Geographie und Wirtschaftskunde UF; Geschichte, Sozialkunde und Politische Bildung UF; Griechisch UF; Haushaltsökonomie und Ernährung UF; Informatik UF; Inklusive Pädagogik SP; Instrumental(Gesangs)pädagogik; Instrumentalmusikerziehung UF; Islamische Religion UF; Islamische Religionspädagogik; Italienisch UF; Katholische Religion UF; Katholische Religionspädagogik; Latein UF; Mathematik UF; Mediengestaltung UF; Musik- und Bewegungserziehung; Musikerziehung UF; Pädagogik; Physik UF; Polnisch UF; Psychologie und Philosophie UF; Religionspädagogik; Russisch UF; Slowakisch UF; Slowenisch UF; Spanisch UF; Technisches und Textiles Werken UF, Textiles Gestalten UF (auslaufend); Tschechisch UF; Ungarisch UF; Vertiefende Katholische Religionspädagogik für die Primarstufe (Schule und Religion) SP, Werkerziehung UF (auslaufend); Wirtschaftspädagogik.

Geisteswissenschaften und Künste:

Ägyptologie; Alte Geschichte und Altertumskunde; Altertumswissenschaften; Anglistik und Amerikanistik; Archäologien; Bildende Kunst; Bühnengestaltung; Byzantinistik und Neogräzistik; Classica et Orientalia; Computermusik; Critical Studies; Cross-Disciplinary Strategies (Universität für angewandte Kunst Wien); Darstellende Kunst; Design; Deutsche Philologie; Dirigieren; Evangelische Fachtheologie; Film und Fernsehen; Finno-Ugristik; Gesang; Geschichte; Industrial Design; Instrumentalstudien; Japanologie; Jazz; Judaistik; Katholische Fachtheologie; Katholische und Evangelische Kirchenmusik; Klassische Archäologie; Klassische Philologie; Klassische Philologie-Griechisch; Klassische Philologie-Latein; Komposition und Musiktheorie; Konservierung und Restaurierung; Koreanologie; Kunst und Gestaltung; Kunstgeschichte; Mediengestaltung; Medienwissenschaften; Musiktheaterregie; Musikwissenschaft; Niederlandistik; Orientalistik; Philosophie; Philosophie an der Katholisch-Theologischen Fakultät; Religionswissenschaft; Romanistik; Sinologie; Skandinavistik; Slawistik; Social Design; Sprachkunst; Sprachwissenschaft; Südasienswissenschaft; Theater-, Film- und Medienwissenschaft; Tonmeisterstudium; TransArts – Transdisziplinäre Kunst; Übersetzen und Dolmetschen; Ur- und Frühgeschichte; Vergleichende Literaturwissenschaft.

Sozialwissenschaften, Journalismus und Informationswesen:

Afrikanistik; Angewandte Kulturwissenschaft; Cross-Disciplinary Strategies (Universität Salzburg); Europäische Ethnologie; European Union Studies; Gender Studies; Global Studies; Informatikmanagement; Kognitionswissenschaft; Kultur- und Sozialanthropologie; Medienwissenschaften; Politikwissenschaft; Psychologie; Publizistik und Kommunikationswissenschaft; Regionalwissenschaft; Sozialwirtschaft; Soziologie; Volkswirtschaft.

Wirtschaft, Verwaltung und Recht:

Angewandte Betriebswirtschaft; Betriebswirtschaft; Internationale Betriebswirtschaft; Internationale Wirtschaftswissenschaften; Recht und Wirtschaft; Rechtswissenschaften; Sozialwirtschaft; Wirtschaftsrecht; Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; Wirtschaftswissenschaften.

Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik:

Astronomie; Bioinformatik; Biologie; Biomedizin und Biotechnologie; Chemie; Erdwissenschaften; Ernährungswissenschaften; Geographie; Geospatial Technologies; Materialwissenschaften; Mathematik; Meteorologie und Geophysik; Molekulare Biologie; Physik; Statistik; Technische Mathematik; Technische Physik; Umweltsystemwissenschaften; Vermessung und Geoinformation; Weltraumwissenschaften; Wildtierökologie und Wildtiermanagement.

Informatik und Kommunikationstechnologie:

Computational Logic; Informatik; Informatikmanagement (TU Graz); Telematik; Wirtschaftsinformatik.

Ingenieurwesen, verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe:

Angewandte Geowissenschaften; Architektur; Bauingenieurwesen; Bergwesen; Biomedical Engineering; Biotechnologie und Bioprozesstechnik; Elektrotechnik; Elektrotechnik-Toningenieur; Forst- und Holzwirtschaft; Industrielle Energietechnik; Industrieller Umweltschutz, Entsorgungstechnik und Recycling; Industrielogistik; Informationstechnik; Ingenieurwissenschaften; Kulturtechnik und Wasserwirtschaft; Kunststofftechnik; Landschaftsplanung und Landschaftspflege; Lebensmittel- und Biotechnologie; Maschinenbau; Mechatronik; Metallurgie; Montanmaschinenbau; Natural Resources Management and Ecological Engineering; Petroleum Engineering; Raumplanung und Raumordnung; Recyclingtechnik; Technische Chemie; Verfahrenstechnik; Werkstoffwissenschaften; Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau; Wirtschaftsingenieurwesen-Technische Chemie.

Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Tiermedizin:

Forst- und Holzwirtschaft; Horticultural Sciences; Landwirtschaft; Pferdewissenschaften; Phytomedizin; Veterinärmedizin; Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft.

Gesundheit und Sozialwesen:

Gesundheits- und Pflegewissenschaft; Humanmedizin; Molekulare Medizin; Musiktherapie; Pharmazie; Zahnmedizin.

Dienstleistungen:

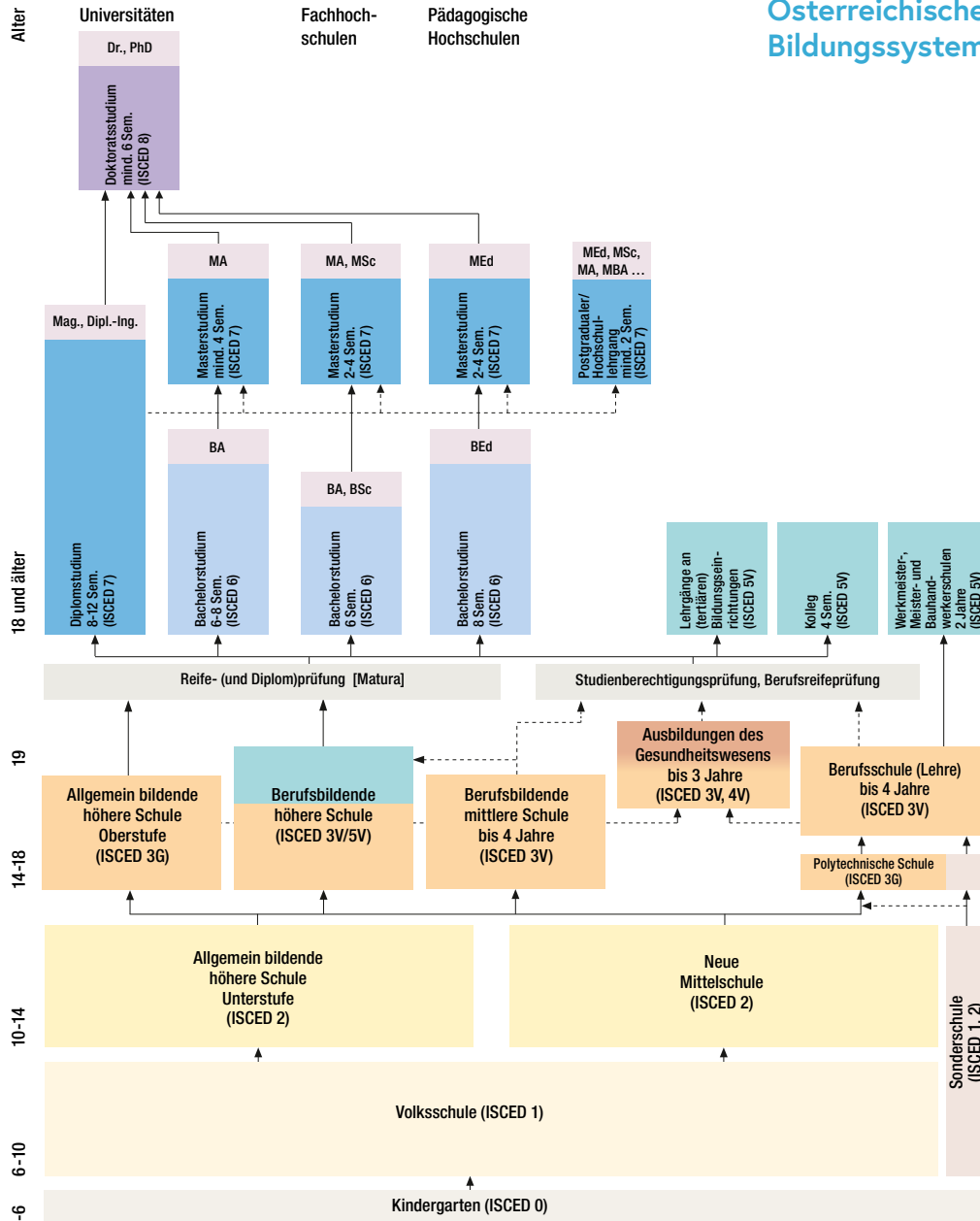
Sportwissenschaften.


UF = Unterrichtsfach

SP = Spezialisierung

Einzelne Studien innerhalb der Studienrichtung an einer Universität können von der Zuordnung zu Gruppen von Studien abweichen und sind in der Aufzählung nicht berücksichtigt.

Die Zuordnung der Doktoratsstudien zu Gruppen von Studien erfolgt im Allgemeinen anhand des Dissertationsgebiets.





Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5 | A-1010 Wien | www.bmbwf.gv.at